Mugeigen:

Die tipalitige Kleinzeile ober beren Raum 10 Big., für and maris 10 Big. Bei mehrmaliger Aufnahme Kachles. Reliamenzeile 30 Vig., für autwarts 50 Pig. Beilagengebühr per Taufenb Uit. 3,50,

Gernipred-Aniding Rr. 199.

# Wiesbadener

Bezngspoels:

Mannes es Ein Beingerteie 10 fie. den in Toll thingsriertsjällig St. 1.75 anjer Depelatio Von "henerel-partign" erfactel iherlig ablade, Sountage in pret Ausgaben.

Unparteilische Beitung. Neuefte Namericksens

General S Ameriger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Ilgilo: Auferballungs-Blatt "Beierftunden". - Wodentlich: "Der Jandwirth". - "Der Dumorift" und bie iffufiriren "Beitere Blatter".

Beidäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Ungeigen Unnahme für die abends ericheinende Ansgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntage Ansgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausstatung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen undglichft einen Zon vorber aufzugeben. Rur die Anfundhme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen wer

Nr. 144.

Countag, ben 24. Juni 1906.

21. Jahrgany

Erite Husgabe.

#### Die Krönungsfeier in Drontheim,

Die Rronung des Ronigs und der Ronigin bon Rorwegen hat gestern vormittag in der Domfirche gu Drontbeim ftattgefunden. Bei dem bor ber Rirche errichteten Bapillon murde das Ronigspaar bon der Geiftlichfeit begrüßt und bon biefer und den oberften Staatsmurdentragern in feierlicher Prozession in die Rirche geleitet. Rach dem Chomigefang hielt der Bijchof bon Christiania die Bredigt, womuf der erfte Teil der Kronungsfantate vorgetragen wurde, Sedann fdritt der Konig jum Throne. Die Oberadjutanten nahmen ihm den Fürstenmantel ab, der auf den Altar gelegt murbe. Der Institiarius des bochften Gerichts nahm fedann denseronungsmantel vom Altar und legte ihn imBeren mit dem Bijchof von Drontheim um die Schultern Des Ronigs, ber fodann niederfniele und die Galbung von dem biidof von Drontheim auf Stirn und Sandgetent empfing. Ruchdem der König fich erhoben und auf den Thron gefest batte, nabm Staatsminifter Michelfen die Stonigliche Strone bem Altar und fehte fie mit dem Bifchof von Drontheim dem konig aufs Handt. Der Minister des Auswärtigen Lov-land übergab hierauf dem König das Szepter, Staatsrat Arctander liberreichte ihm den Reichsapfel, und Staatsrat Olffon das Schwert. Bei jeder diefer Handlungen iprach der Bifchof von Drontheim ein Gebet. Rach dem letzten burde ein Salut von 42 Schutz abgegeben. Rach abermali. gem Webet und Gegen fchritt die Ronigin unter ben Rlangen ber Orgel jum Throne. Mit dem foniglichen Mantel be-Leidet, fiel fie aufs Anie und wurde von dem Bifdjof von Crontheim an Stirn und Sandgelent gefalbt. Bierauf erwigte berfelbe Borgang wie beim Konige. Der Ronigin Durde die Krone aufs Baupt gefest und Szepter und Apfel burden ihr gereicht. Der Bischof von Bergen sprach ein Gebet und erteilte den Gegen. Dierauf ertonte Salut und ebermaliges Orgelipiel. Als die letten Tone verflungen baren, erflärte der Brafident des Storthings den Stronungsaft für vollzogen. Runmehr defilierten die Bifchofe ber bem König und ber Königin, die bann in berfelben Ordnung wie beim Eintritt mit dem Gefolge die Kirche ber. liegen und im Wagen nach dem Schloft gurudtehrten.

Der Jubel der Bevölkerung, der auf der Hinfahrt zur Kinke dem Königsvaar entgegenschallte, steigerte sich bei der Mudsahrt noch bedeutend. Jumer und immer wieder brachte die Menge Opationen dar.

П

öre

Der König trug bei der Krönung die norwegische Admitalkunisorm, die Königin ein prachtvolles, mit Gold, Perlen und Juwelen geschmisches Gewand aus gelbem Moire. Der Einzug der Krönungsprozession in die Kirche erfolgte durch den Haupteingang, der seit Jahrbunderten nicht betreten wurde. Die Kirche bot mit den zahlreichen Unisormen und den glänzenden Damentoiletten einen prachtvollen Andlick. Bur Rechten des Thrones des Königs standen der kommandierende Eeneral und der kommandierende Admiral mit dem Reichsbanner. Bur Linken saßen auf goldenen Stüblen der Kronvrinz und die Kronvrinzelsin von Länemark, Brinz Harald von Länemark, Großtürst Michael und der amerikanische Gesandte. Bur Rechten des Thrones der Körigin saßen der Prinz und die Prinzessen von Bales, Prinzessin Bistoria von Großbritannien, Prinz Heinrich von Preußen und der französsische Gesandte.

Nach seiner Rudsehr zum Stiftshof empfing das Königspaar die Deputationen des Storthings und die Mitglicber der Regierung.

Drontheim, 23. Juni. (Tel.) Gestern abend fand in dem sestlich geschmidten Festsale des Stiftshoses ein Festsmahl statt, weichem das Königspaar, die fremden Fürstlichseiten und die Gesandtschaften beiwohnten. Während der Tasel brachte Minister Mickelsen einen Toast auf die Majestaten aus, in welchem er ihnen eine glückliche Zufunst zum Segen des Baterlandes wünschte. Redner schloß mit den Worten: "Gott behüte den König und die Königm!" Der Kön ig erwiderte mit solgenden Worten: "An diesem für nus so bedeutungsvollen Tage will ich die Hossinung ausstwecken, daß die heilige Handlung, welche heute in der Domkliche vollzogen worden ist, dem Baterlande zum Glück und Segen gereichen möge. Last uns in den Ruf einstimmen: "Gott behüte das Baterland!" Die Musik spielte die Rationalhomme.

#### Die Siegesbeute der Japaner.

Gelegentlich der großen Parade über die siegreichen Truppen fand in Tokio nach dem "Mil.-Wochenblatt" vor dem Palast des japanischen Kaisers eine Ausstellung eines Teiles der russischen Siegesbeute statt.

Es waren 281 Feldgeschüte, 178 Festungsgeschütze und 52 Maichinengeschütze ausgestellt. 72 der Feldgeschütze und zwar Schnellseuergeschütze batten die Japaner zu einem "Korps genommener Feldgeschütze" zusammengestellt, die sich übrigens in japanischen Sänden sehr gut bewöhrt haben sollen. Unter den Festungsgeschützen stellte das größte Katiber eine 24-Jentimeter-Kanone aus dem Laolichni-Fort von Bort Arthur, das kleinste ein 2,3 Zentimeter-Geschütz dar, während fast die Hälfte, nämlich 77 Stück, 4.8 Zentimeter-Geschütze waren. Der größte Teil der Festungsgeschütze stammte aus der Landsvont von Port Arthur. 511 Geschütze waren in der Ausstellung enthalten. Im ganzen sollen in

japanische Hände gefallen sein 900 Geschütze, davon 369 Feldgeschütze, 452 Festungsgeschütze, darunter fünfzig 23 Bentimetergeschütze und über neunzig 15 Bentimetergeschütze, end-lich 79 Maschinengeschütze. An anderen Beutestücken waren ausgestellt 70 000 Gewehre, 1235 blanke Wassen, darunter 85 Lanzen, 1538 Munitionswagen, 624 andere Wagen und Karren, 10 112 15 Bentimetergeschosse, 1500 12 Bentimeter-Geschösse und ein Ballon, der auf dem Wege von Port Arthur erbeutet wurde. Die Gesamtbeute von den bereits ausgesührten Geschützen betrug 10 548 Gewehre, 6455 Stück blanke Wassen, darunter 163 Lanzen, 4800 Wagen und Karren, 17 987 Schutz für schwere Geschütze, 242 618 Schutz sier leichte Geschütze, 14 715 766 Schutz für Gewehre, 2 Ballons und vieles andere Kriegsmaterial mehr.

Diesen materiellen Ersolgen steht aber ein ungeheurer Berlust an Menschenleben gegenüber. Die Zahlen des Berlustes des japanischen Herres betragen nach den neuesten Feststellungen:

tellungen: Borwundet (einschl. Gefallene)

Strante

220 812 Mann, 236 223 Mann,

Summe: 457 085 Mann.

Davon gestorben: Gesallen infolge Krankheit infolge Berwundung

17 158 Mann, 11 150 Mann,

Summe: 86 045 Mann.

57 787 Mann,

Wiederhergestellt: Berwindete Kranfe

161 925 Mann, 209 065 Wann,

Summe: 370 990 Mann. benen, welche bei jeder Gele-

Diese Bahlen sollten allen denen, welche bei seber Gelegenheit dem "frisch-fröhlichen Krieg" das Wort reden, denn doch Anlaß zum Nachdenken geben.

#### Die Revolution in Ruhland.

Die Duma sprach gestern dem Ministerium das Mistrauen des Hauses aus und verlangte seinen Richtritt, sowie die Einsetzung eines vor der Duma verantwortlichen Ministeriums

Gestern sind in Tschia at ur p. dem Bentrum der Manganerzgewinnung alle Arbeiter, 20000 an der Zahl, wegen Richtbewilligung der Lohnforderungen in den Ausstand getreten.

Der vorgestrige Ausstand in Lodz galt als Erinnerung an den Tag des vorjährigen Blutbades. Auf den Friedhöfen wurden flammende Reden gehalten. Gestern wurde die Arbeit überall wieder aufgenommen; nur drei Fabrifen stehen still.

#### Wiesbadener Streifzüge.

Bieshaben eine Gebirgeffabt. — Alpine Zufnujtsbilber. — Sochinniften und Arageltouren. — Sochplateau und Gebirgsfee. —
Ermariterwefen. — Ein Borjchlag. — Biel Geschrei und wenig wolle. — "Roppfalaat, Gummern, Keriche." — Das schöne Jahrhundert.

Die alten Klagen, daß unser Aurleben so wenig Neues und Anziehendes biete und immer in alten, ausgesahrenen beleisen sich bewege, diese oft und bis zum Ueberdruß geböten Berleumdungen werden in furzer Frist einmal gründlich ad absurdum gesührt werden. Ein Unternehmen von war Ausdehnung und Großartigseit, wie es Wiesbaden noch nicht geleben hat, wird hier inmitten unseres Kurverledes ins Leben gerusen werden. Es wird der Anziehungsmitt unseres Kurveriedes für den Reit diese Jahres werden. Die Svortbereine, der Alpenklind, der Taunusklub und währte svortliche Korporationen werden gleichfalls durch die worstehende, aus dem Nichts ins Leben zu rusende großarige Reuanlage einen ungeahnten Ausschung ihres Bereinstehends zu berzeichnen haben.

Es handelt sich um nichts Geringeres, als um eine aus. Seinte alpine Hochgebirgsanlage mit Felsen, Gletschern, abründen, ichwindelnden Stegen über klastertiese Jerklüstungen, mit Gelegenheit zu Krazeltouren jeder Art, Abstiegen nach neuester Mode, Stilaufen im Winter usw. Bei den nachgebenden Behörden soll nämlich die Absicht bestehen, die den Behörden in der Wilhelmstraße solgendermaßen zu erwähren: Die ausgeschackteten Tämme werden zu beiden wisten ausgetürmt und mit Felsgruppen ausstaffiert, so daß währen nach Rorden ziehen werden. Man will einen bewähren Gebirgsbaumeister zuziehen, um der Anlage in seder

Beife, besonders auch mit bezug auf die traditionellen Etatüberschreitungen, gerecht zu werden. Um den Stil völlig gu wahren, follen lettere ebenfalls einen alpinen Charafter annehmen. Bur Aus.führung wird man die Simplon-Tunnel-Aftiengesellschaft engagieren, ber nach berühmtem Mufter ein bauleitender Ingenieur bur Geite gestellt wird. Die Unlage wird außer rein landichaftlichen Gebirgsforma. tionen auch eine Bahnradbahn mit Tunnel aufzuweisen baben. Auf bem entstehenden Sobenplateau follen zugleich Rutanlagen geichaffen werden, bon deren Erträgnis man allein ichon eine gute Rente erwarten darf. Das Plateau wird mit Adlerbadgras überfat. Rohlanpflangungen follen borläufig ausgeschloffen fein. Ein Gebirgsfee foll das ftadtiiche Musterbadhaus, welches ja doch in diesem Jahrhundert nicht zustande fommt, erfeten und ladet mit feinen fühlen Bluten gur Erfrifdjung nach der anftrengenden Gebirgstour. Man will Berfuche machen, in dem Gee die Goldfifche, die wir für die gange Anlage aufzubringen haben, zu giichten. Gegen eine geringe Pachtgebühr foll der Angelfport betrieben werden fonnen. (Gur Leutnants frei.) Um die Gebirgetour gang gefahrlos gu maden, werden geprüfte gub. rer angestellt, für welche der Albenverein Borichlage gu liefern bat. Wer aber trothdem die Tour für gu anftrengend befindet, den foll ein "ballon captif" gur Bobe befordern. Bür etwaige Unfälle hat fich Berr Dr. Rolte bereit erflärt, feine Conitatefelonne (30 Damen) gur Berfügung gu ftellen. Much haben fich unfere Schugen, Die ja in Balde ihr Beim Unter ben Gichen" aufgeben muffen, um Terrain gur Errichtung einer Schütenhalle beworben. Ein befannter Rimrod will die Jagd pachten und gedenft Gemfen in das Rebier zu bringen, die zweifellos in der ihren Lebensbedingungen entsprechenden Gebirgsformation bald gur Bermehrung ichreiten werden.

Die ganze Anlage wird nach allem, was bis jest darüber berlautet, das großartigste Unternehmen sein, was jemals eine Stadt ihren Kurgösten geboten hat. Wenn wir uns einen besonderen Borschlag erlauben dürsten, so wäre es der, demjenigen, der die großartige Idee zuerst gehabt hat, in der neuen Gebirgswelt ein Densmal zu seben. Aber dann bitte seins, das etwa die Höhlensorschung statt der Hochtouristis verherrlicht, so wie man jest ein Artilleriedensmal für die gesallenen Wiesbadener Infanteristen entworfen hat.

Was das lettere betrifft, so ist es noch febr sweiselhaft, ob es von den maggebenden Stellen afzeptiert wird. 3mar wird bon gewiffer Geite genau fo viel Larm gu feinen Gunften gemacht, wie es die ambulanten Obit- und Calatverfäufer für ihre Bare tun. Geit den Leuten die Sauptverfehraftragen für ihr im Umbergieben betriebenes Gemerbe verboten worden find, machen fie in den anderen Stragen um fo niebr Speftatel. Im fudlichen Stadtteil ift an ein Mittagsichläschen nicht mehr zu denfen. Unabläffig umfcmiert une der melodifche Ruf: "Roppfalaat, Salaatgummern, Rerichel", und die Stimme des Ausrufers, die formlich auf den Stentorton troinirt ift, fowillt gu ungebeuren Bolumen an, wenn fich ein Konfurrent in der Rabe befindet. Dann überbieten fich die gwei, daß die Banfer wadeln und man ist versucht, um die guten Leute gur Rube gu bringen, ihnen ihren gangen Borrat mit einem Schlag abgutaufen. Leider geht das bei ben teuren Beiten nicht, denn man will doch auch noch ein Gläschen Bier trinten, ebe bie neue Bierftener fommt und ein baar Bigaretten in die Luft blafen, bevor uns die Banderolenabgabe beglückt. D, Jahrhundert, du bift fchon und es ift eine Buft, in dir zu leben! 100 to 100 100 1 Cd.

Gra

au Be

Bro

bret

ben

geme be8

Sein

pera

offit

ber.

ben

meh

ten

ned

ein aufer Der

Das Zionistische Zentralburean in Köln hat folgendes Telegramm aus Bjeloftof, 21. Juni, 11.11 Uhr nachts, erhalten: 100 Tote, einige Berbrannte, 200 Bermundete, Sachichaden eine Million Rubel, Bulfetomitee fonftituiert. Meiften durch Boligei, Militar getotet. Biele Schwerverwundete Barichan transportiert, 20 an Bahnhof gefotet, 3 auf Bolizeiwache, im Spital liegen viele barbariich bermundet. Geichadigte gu 90 Prozent Rleingewerbetreibende und Kramer, baber ichnellfte Bilfe nötig."

24. Juni 1906.

Die Juden verlaffen in großen Maffen Rugland und flüchten hauptfächlich nach England. — Wie aus Barfcau gemeldet wird, traf dort der Beamte ber Betersburger Stadthauptmannicaft, Paparid, ein Freund bes beruchtigten Untisemiten Rrufcheman, ein. In ber Barichauer Polizeifanglei fand eine geheime Berjammlung ftatt. Die fogialiftifche Organisation warnt por ben Propotateuren. Reue Judenheben werden befürchtet. Aus dem Ministerium des Innern verschwand die Kopie einer von Trepow unterzeichneten Proflamation gegen die Duma und eine verfaj. fungsmäßige Regierung. Diefes Dotument gelangte offen. bar durch Bertrauensbruch eines Beamten des Ministeriums bes Innern in ben Befit bervorragender politifcher Guhrer. und ruft große Senfation bervor. Burft Uruffoff grundete feinen vorgestrigen Angriff gegen Trepow auf biefe aufgefundene Proflamation.

Im Barichauer 10. Cappeur-Bataillon im Bowongfi-Lager ift eine gefährliche Deuterei ausgebrochen. 3mifchen givei Infanterieoffigieren und gwei Cappeur-Unteroffigieren fam es zu einem Zwifdenfall. Die Gappeure verweigerten die Ausfolgung der meuternden Genoffen fowohl dem Bataillons. wie dem Brigadeoffigier gegenüber. Dem Oberften wurde ein Biegelftein an den Ropf geworfen, modurch er gu Fall fam. Der Brigabefommanbeur forberte nun abermals die Ausfolgung der Schuldigen. Die Sappeure lehnten dieses Berlangen erneut ab und als die Dilitarbehörden gur Entwaffnung ichreiten wollten, ftellten fie Wachen aus und ließen niemand in das Lager hinein. Bu gleicher Beit einigten fie fich über öfonomische und politische Forderungen.

Die Lage in Kronftadt ift nach Angabe der Marinefreise febr gespannt. In Beterhof blidt man mit Unbehagen auf die gefährliche Rachbarschaft von Kronftadt, weil es nicht ausgeschlossen ift, daß gufällig ein 123ölliges Gefcog einmal nach Peterhof hereinfliegt. Giuige Tage dachte Trepow daran, den Sof nach Barstoje Gelo überfiedeln gu laffen, bis der Marineminister kategorisch jede größere Revolution für unwahriceinlich erflärte. Die Barenfamilie beabsichtigt in nachfter Beit auf der Jacht "Bolarftern" den icon angefundigten 10tägigen Ausflug nach ben finnischen Scharen gu

Die "Times" meldet aus Befersburg, daß große Bauernunruben im Gouvernement Riem ausgebrochen find. Die Bauern ermordeten mehrere Gutsbefiger und ftedten die Gutshofe in Brand.

#### (Telegramme.)

Stattotvik, 23. Juni. In Rielce murbe bei einer Brozeffion ein Gendarm von zwei jungen Leuten erichoffen, die fpater von einem Offigier abgefaßt wurden. Die Tater beabsichtigten, Juben-Krawalle zu provozieren. In Gosno. wice, wo man gestern Judenfrawalle fürchtete, ift alles rubig. Die Bulbidinsti-Berfe, ruben noch. In allen Betrie.

ben fehlt es an Arbeit. Mostan, 23. Juni. Die hiefige Spnagoge, die gleich nach ihrer Erbauung im Jahre 1892 von dem damaligen Generalgouverneur Groffürften Gergius geichloffen wurde, wird mit Genehmigung des Baren wieder geöffnet. Der Stadthauptmann, der diefen Entichluß den Bertretern der jüdischen Gemeinde mittgilte, forderte fie auf, auf ihre Glaubensgenoffen einzuwirfen, daß fie die Juden von jeglicher Beteiligung an der revolutionären Bewegung fernhal.

Micw, 23. Juni. Geftern nachmittag wurden auf offener Strafe, hundert Schritte bon ber Reichsbanf entfernt, drei Raffen boten ber Gudweftbahn von drei Berfonen überfallen. Gin Raffenbote feuerte auf die Räuber, welche sofort das Feuer erwiderten. Es fielen etwa 12 Schuffe von beiden Seiten. Ein Kassenbote wurde getotet, ein anderer fcmer berlett. Die Räuber flüchteten in ihrem Bagen. Etwa 300 000 Rubel lagen auf dem Pflafter. Die Aufregung wegen ber öffentlichen Unficherheit ift unbedireiblich.

Baricau, 23. Juni. Dem biefigen Blatte "Rurier Boranny" wurde für die Dauer bes Belagerungszustandes bas Beitererscheinen berboten. Die Drufferei murde verfie. gelt. Dieje Magregelung des Blattes erfolgte offenbar megen feiner Berichte aus Bjeloftof.



\* Biesbuben, 23, Juni 1906.

#### Das Schulunterhaltungsgelet in der Berrenhauskommillion.

Die Schulkommiffton des Herrenhauses hat gestern die erfte Lefung des Schulunterhaltungsgesetes beendet und im Anschluß baran ben größten Teil des Gesetes auch in zweiter Lefung bereits erledigt. Infolgedeffen wird es leicht fein, mit ber zweiten Lefung beute fertig zu werden. In erfter Lefung waren noch die §§ 58—67 zu erledigen. Beschliffe wurden mit zum § 58 geseht, der die Anstellung der Lehrer und Rektoren regelt. Nach den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses joll dis auf weiters den Gemeinden die Anstel-

lung der Lehrer, ber Schulauffichtsbehörde grundfählich die Anftellung ber Reftoren gufteben, jedoch foll den Gemeinden, die bisber das Recht der Unftellung der Reftoren hatten, bies Recht verbleiben. Die Bertreter der Stabte beantragten in der Kommission, allen Gemeinden mit mehr als 25 Schuljtellen das Recht der Angestellung der Rektoren jugefteben. Diefer Antrag wurde, der "Fref. Big." zufolge, mit 11 gegen 9 Stimmen abgelebnt, dagegen ein toniervativer Antrag angenommen, wonach in Gemeinden mit weniger als 25 Coulftellen der Staat alle Lehrer ernennen foll. Damit ift ein wichtiger Bestandteil ber im Abgeordnetenhause mubfam awifden ben Kompromisparteien erzielten Berfiandigung gefallen, und wenn das Saus diefen Beichluß nicht befeitigt, fann im Abgeordnetenhause, an das die Borlage ja gurudgelangt, das erbanliche Spiel zwifchen nationalliberalen und Konservativen von neuem losgehen. Der Rest des Gefetes wurde unberändert angenommen. Die zweite Lefung, Im allgemeinen die fofort folgte, gedich bis jum § 58. wurden die Beschlüsse der ersten Lesung bestätigt, jedoch wurden gablreiche fleinere Menderungen beichloffen. Seute wird die Kommiffion in zweiter Lefung die Lehreranstellung gu beichließen haben. Die Bürgermeifter wollen berfuchen, den gestern in erfter Lefung gefaßten Beichluß umgumerfen. Wenn das nicht gelingt, wollen fie das ganze Gefet ablehnen. Berlin, 23. Juni. (Tel.) Das herrenhaus wird die

nächste Plenarfitung am 30. Juni abhalten, um die Schul borlage in einer Schlugberatung zu erledigen. Obgleich es unbestimmt ift, ob das Plenum alle Menderungen der Rommiffion genehmigen wird, werden einige Menderungen bom Plenum ficherlich angenommen werden. Das Abgeordnetenhaus muß fich infolgedeffen nochmals mit ber Borlage beschäftigen und wird diese etwa am 4. oder 5. Juli beraten.

#### Graf Poladowsky

empfing gestern bas Romitee bes britten internationalen Kongresses der Baumwollspinner- und Webervereinigungen, der bom 25, bis 27. Juni in Bremen tagen wird, und erfundigte fich bei ben Komiteemitgliedern nach ber Art ber Fabrifation, nach dem Angebot der Arbeitsfräfte, nach den Lohnverhältniffen etc. und fprach fchlieflich die Hoffnung aus, daß es möglichft bald zu einer internationalen Einigung über die Arbeitszeit der Frauen in den Fabrifen fomme.

#### Der Fall Puttkamer.

Infolge von Beröffentlichungen ber "Germania" und ber "Freifinnigen Beitung" iber den Gouberneur Buttfamer ichreibt bie Rordd. Allg. Big. offiziös u. a.: Es ift richtig, bag ber Reichstangler in einem Schreiben vom 26. Mai die Kolonialabteilung um eine Darlegung der Angelegenheit Puttfamer ersucht hat und daß ihm darauf ein bom Geheimen Legationsrat Rofe am 30. Mai verfaßter Bericht vorgelegt worden ift. Die Beröffentlichung fann nach Lage der Umftande nur durch ichwere Berletung der Amtsverschwiegenheit gefdehen fein. Schon frühere Borfommniffe haben den Eindrud hervorgerufen, daß Beamte der Rolonialabfeilung groben Bertrauensbruch begeben. Gegen ein fol. ches inneres Uebel einer folden Beborde muß mit aller Scharfe vorgegangen werben. Auf Antrag des Leiters ber Kolonialabteilung hat der Reichsfanzler bestimmt, daß die Sache ber foniglichen Staatsanwaltschaft gur weiteren Ermittelung und Berfolgung der pflichtvergeffenen Beamten fibergeben werden foll. Sollte biefer Beg nicht gum Biele führen, fo wird eine Erneuerung des Beamtenforpers der Kolonialabteilung ins Auge zu faffen fein. Bur Aufflärung der gegen den Gouverneur von Puttfamer erhobenen Borwürfe hat diefer felbst die Einleitung einer Disziplinar. untersuchung gegen ihn beantragt.

Much in ber Redaftion und ben Geschäftsraumen ber Germania" fand geftern abend auf Anordnung der Staatsamvaltichaft eine Hausfuchung in der Puttfamerangelegenheit ftatt, die ebenfalls feinen Erfolg hatte.

#### Der neue Oberdraiident von Schleswig-Bolitein, pon Dewig.

Anfielle des bisherigen Oberprafidenten der Proving Schleswig-Solftein, Freiheren bon Bilmomeli ift Berr bon Dewit ernannt worden. Herr v. Dewit ift am 29. Robember 1847 ju Bromberg geboren und hat seinen Schulunterricht auf ber Ritterafabemie gu Brandenburg und ben Gym. nafien gu Franffurt a. D. und Dangig genoffen. Studiert hat er 1866 bis 1869 in Bonn und Berlin, orbeitete als Gerichtsreferendar in Stargard i. B. und Raumburg und mur-



de 1875 nach bestandenem Affessorezamen Rreisrichter in Rummelsburg in Pommern. Bur inneren Berwaltung libernommen, war er als Regierungsaffeffor bei ben Sandbrofteien in Sannober und Aurich tatig, übernahm 1877 bas Landratsamt im Kreife Dramburg, wurde 1884 als Landrat bes Rheingaufreifes nach Rubesheim verfett, mo er gu. legt and als Beinbauauffichtstommiffar für die Broving Seffen -Raffau die Reblausbefampfung organifierte, war dann von 1890-1893 Berwaltungsgerichtsdireftor in Botsdam, von 1893-1898 Oberregierungerat und Bertreter

des Regierungspräfidenten in Breslau und fam zu Reujahr 1899 als Regierungspräsident nach Erfurt, dann nach Kassel und Frankfurt a. Oder. Er hatte also lange Jahre Beit, fich als felbständiger Berwaltungsbeamter zu betätigen und zu bewähren.

#### Reichstagseriagwahl.

In ber geftrigen Reichstagsersatmahl in Sannover-Linden erhielten bei außerordentlich ftarfer Bahlbeteiligung der jogialdemofratifche Redafteur Bren 32 095 Stimmen, ber nationalliberale Senator Fint 17 087 Stimmen, ber Beife bon Cannenberg 10 824 Stimmen, der Bentrumsabgeordnete Ergberger 2415 Stimmen und ber Ranbibat bes Bundes der Landwirte, Holzgrefe 170 Stimmen. Einige fleinere Ortichaften mit geringerStimmenzahl fehlen zwar noch, der Sozialdemofrat ift aber hiernach gewählt. Rach dem "Borwärts" beträgt der Stimmenzuwachs der Sozialdemofraten gegen die lette Wahl über 2500.

#### Die deutschen Redakteure in England.

Die englischen Journaliften gaben geftern abend in be öfterreichischen Musstellung ju London ein Diner ju Chm der deutschen Bregbertreter. Die Togfte auf Ronig Edung und Raifer Wilhelm murden mit großem Enthufiasmus auf. genommen. Billiam Stead toaftete auf England und Deutschland, I. B. D. Connor fprach namens der englischen Journaliften ben beutschen Rollegen bergliche Borte ber Bewillfommnung aus. Redafteur Grunwald von der "Boff. Big." erwiderte und hob berbor, wie febr diefer Bejuch jur gegenseitigen Beseitigung von Difverftandniffen beitrage. Die gange Beranftaltung trug einen febr berglichen famerabschaftlichen Charafter.

#### Die Meuterei in Deutschasudweitairika.

Die Nordd. Allg. 3tg. fcpreibt: Die telegraphischen Grmittelungen, welche auf Grund der vom "Bormarts" gebrachten Mitteilungen über erufte Fälle von Meuterei in ber Schugtruppe von Gubmeftafrifa bei bem Rommandanten diefer Schuttruppe fofort angestellt worden find, haben folgendes ergeben: 1) Seit Beginn des Aufstandes find Falle tätlichen Angriffes bon Offizieren nicht borgefommen; 2) das für den Rorden zustehende Gericht hat dieses Jahr zwei Falle von Aufruhr bezw. Meuterei, begangen von Mannichaften gegen Bortepeunteroffiziere abgeurteilt. Im etften Falle handelte es fich um schwere Ausschreitungen bon Leuten der 5. Proviantfolonne der 3. Kolonialabteilung in einer Schlägerei mit einem Mann ber Stationebejagung bon Rabs-Farm bei Bindhut, in deren Berlauf ein Reiter fo schwer verlett wurde, daß er an den Folgen der ihm beigebrachten Berletungen ftarb. In diefem Falle find berutteilt worden: zwei Leute wegen gefährlicher Körperberletung und militiarischen Aufruhrs im Telde gum Tode, zwei Leute wegen militärifden Aufruhrs im Belbe gu 2 3abren Gefangnis, ein Mann wegen gefährlicher Rorperverletung gu 2 Monaten Gefängnis. Der Mann, welcher die totliche Berletung bem verftorbenen Reiter beigebracht hatte, murbe freigesprochen, da er erwiesenermaßen in der Rotwehr co handelt hat. Die Todesftrafen find noch nicht vollstredt, weil die Richter des Kriegsgerichts von der allerhöchsten Gnade die Umwandlung der Todesstrafe in eine angemeffent Freiheitsstrafe erbeten haben. Im zweiten Falle find nad einer telegraphischen Meldung des Kommandanten wegen Aufruhrs begm. Meuterei brei Reiter gum Tobe, vier 3 längeren Gefängnisstrafen verurteilt worden. Offigiere find auch in diesem Falle nicht beteiligt. 3) Bezüglich etwa im Suden bon dem guftandigen Gericht ergangener Urteile fict eine Melbung noch aus. Bei diefer Gelegenheit wird dorauf hingewiesen, daß die ergangenen Urteile bei der Antiftelle erft bei Ueberführung der Berurteilten in die Seimal jum Bwede der Strafvollftredung gur Renninis fommen Einschlieglich elf mit dem nachsten Beimtransport angemeldeter Strafgefangener find feit Beginn des Aufftandes im gangen 57 Militärftrafgefangene noch Deutschland gur Strofbollftredung überführt worden. Die Sohe ber Strafe fuldet ibre Erflärung in der Schwere ber Rriegsgefete.

#### Deutschland.

" Colingen, 23. Juni. Wegen Dajeftatsbelei. digung ift der Redatteur der fogialbemofratifchen "atbeiterftimme" in Golingen angeflagt worden. Er hatte bei Dreibund-Artifel nachgedrudt, den die "Rheinisch-Weitfalliche Beitung" aus Anlag des Raiferbesuchs in Wien

Effen, 23. Juni. Die Stadtverordneten bewilligten 500 000 M zum Bau von Wohnungen für städtische Arbeitet.



Bum Tobe berurteilt. Das Schwurgericht in berurteilte ben Maurer Binfler aus Raura wegen Ermorbar bes hochbetagten Chepaares Hannemann aus Golmsborf ben Tobe. Der Berurteilte nahm bas Urteil mit großer Rube est Muf feinen Charafter wirft auch ein bezeichnenbes Licht, bas fich bei bem Auffeber banach erfunbigt bat, wie bas mit ber D richtung ware, und ob bas lange bauere. Der Auffeber bat bavon ben Einbrud gewonnen, bag bem Angeflagten bie gante Geichichte höchft gleichgültig ift.

Entgleisung. Gin Telegramm melbet aus Magbeburg: ber Station Bergen entgleifte ber Boftwagen und ein Reifenenwagen bes Personenguges Stendal-Salzwebel. Berfonen wurden leicht berlett. Die Geleife find porläufig sa

Sennigs Rebifion bermorfen. Das Reichsgericht vermatt perrt. bie Revision bes Raubmörbers Dennig gegen bas ihn sum Toberurteilende Urteil bes Schwurgerichts Boisbam vom 30. Korl.
Bon ber Kieler Woche. Man melbet aus Kiel, 22. Ind.
Bei ber heutigen Wettfakrt auf ber Kieler Föhrbe passierte ber Kaifer auf seiner Dacht Meteor als Erster um 1 Uhr 40 Kiel, 20. das Biel.

bas Biel.

3m Banber-Brogeg beflagte fich im weiteren Berlaufe ber Sigung ber Ungeflagte, bag ihm feine Gelegenheit gegeben worben fei, fich in ber Boruntersuchung ausreichend über bas Grabichener Geichaft ju außern. Staatsanwalt: 3ch werbe ten herrn Untersuchungerichter als Beugen laben laffen, bamit er Gelegenheit bat, fich über bie Behauptungen bes Angeflagten ju augern. 3ch beantrage auch bie brei in Betracht fommenben Brotofolie gu verlejen. Angeflagter b. Bander: 3ch gebe bie brei Bernehmungen gu, ich bin nur nicht fo eingehend vernommen worben, wie es gu meiner Entlaftung notwendig mar. -Gine Tagebuch-Aufgeichnung bes Angeflagten lautet, wie wir ben "Berl. Reueften Rachr." entnehmen: 3ch habe ein Geschaft gemacht, bag ich eigentlich für unanftanbig halte, bas ich aber bes lieben Gewinns wegen machte, und mich bann hinter einer Besuiten-Ausrebe ju verbergen. Angeflagter b. Banber: 3ch muß bitten, bierbei meine bopochonbrifche Stimmung gu berud. fichtigen. Borf : Dieje Stimmung tonnte Gie aber boch wicht peranlaffen, eine folche Aufgeichnung gu machen. Angetl .: Als aftiver Offigier bin ich überhaupt nicht berechtigt, irgend ein Beichaft gu machen, bas mit meiner Stellung nicht vereinbar Borf .: Gie fagten ja aber, Gie hatten bie Ginwilligung bres Regiments-Rommanbeurs und bes fommanbierenden Generels. Angeft .: Allerbings batte ich bie Erlaubnis, Geichafte auf bem Gebiet bes givilen Lebens ju machen, tropbem bielt ich folge Geschäfte fur einen aftiven Offigier fur inforreft.

24. Juni 1906.

Repersbrunft. Gin Telegramm melbet aus Strafburg: In Enfishern brannte bie Schneiberwertftatte bes Buchtbaufes nicber. Rach langerer Zeit gelang es ber Feuer, br, bas Feuer auf feinen herb zu beschränten. Die gablreichen Gefangenen verhielten fich völlig ruhig. Die Entstehung bes Feuers ift un-

Unglad bei einer Artiflerienbnng. Man melbet uns aus Beithain, 22. Juni: heute früh in ber achten Stunde ent-lab fich auf bisher noch unaufgeflarte Beife bor Beginn bes Schiebens in ber Cammelftellung ein Schug ber erften Batterie bes 4. Belbartillerie-Regiments Dr. 48. Das Geichog frepierte auf bem einige Schritte binter ber Rohrmunbung ftebenben Borberfattelpferbe bes folgenben Bejdunes. Durch brengftade wurde ein Gubrer ichmer verlegt und ftarb bolb barauf. Außerbem murbe bas banebenftebenbe Subrerpferb perlett und fo beidabigt, baß es getotet werben mußte.

Bier Madden ertrunten. Bier Boglinge eines Dabden-penfionale bei Breft, bie am Stranbe fpielten, murben bon etner Stranbwelle erfast und ertranten.

Der Sandeinfturg in Oran. Man melbet aus Dran, 29. Juni: Die Beifegung ber burch ben gemelbeten Sauseinfturg getoteten Arbeiter bat gestern unter Teilnahme einer großen Menidenmenge ftattgefunden. Geftern find noch 5 Leichen aus ben Trummern bervorgezogen worben. Bon ben Berletten fino mehrere im Spital gestorben. Die Bahl ber bis jest bestatteten Opfer betragt 21. Die Rettungeversuche werben immer roch fortgefest. 8 Leichen befinden fich noch unter ben Trammein, 10 Berlette merben im Spital verpflegt, von benen maliideinlich bie meiften ihren Berlegungen erliegen werben.

Automobilunglad. Man melbet aus Le Mans, 22. Juni: Bei einer Brobefahrt gu bem Rennen um ben Großen Bre.3 bes frangofifchen Automobifflubs auf bem Carthe-Rundweg ftieg ein Rennwagen ber Italia-Jabrif mit einem anderen Bagen sufammen und geriet in Brand. Der Ingenieur Gragietti eritt babei ichwere Berlegungen an bem Geficht und an ber Sand, Der Chauffeur, ber 40 Meter weit fortgeschleubert murbe, blieb unterlest. Der anbere Bagen wurde nur wenig beichabigt.

Duell gwifden italienifden Unteroffizieren. Mus Cagliari ein tragifches. Duell swifden Unteroffigieren gemeibet. duf bem Grergierplat ichlugen fich gwei Sergeanten bes 44. fuß-Regiments. Giner flieg bem anberen ben Gabel mitten buichs Berg. Der anbere murbe an ber Schulter verlett.

est

8

10

Traditions and the state of the



#### Hus der Umgegend.

e Biebrich, 22. Juni. Geftern abend fand bier im Lofal Bam Schugenhof" eine Generalversammlung bes Bewerbe. Betein & ftatt. Die Berjammlung ertfarte fich einftimmig mit bem Antrage bes Borftanbes einberftanben, im nachften abre bei Gelegenheit ber Generalberfammlung bes Gewerbe-Sereine für Raffau eine gewerbliche Musftellung gu veranftalten, In berfelben follen u. a. bie Sanbmertsarbeiten ber Behrlinge and Majchinen für bas Rleingewerbe gur Ausftellung fommen. Sorftand wird in einer bemnächft abzuhaltenden weiteren Berfammlung über bie Bilbung berichiebener Ausichuffe Bor-

diege unterbreiten. tatsiigung wurden bie einzelnen Buntte ber Tagesorbang wie folgt erlebigt: 1. Gefuch bes Wechanifers R. Rraft II bet, Die Anlage eines Softors auf feinem Brunbftud an ber drftrage betreffenb. Dem Befuch wird auf Brund ber bir. Mutaben Beichnungen ftattgegeben. 2. Antrag auf Genehmiung betr, bie Bergebung bangt, bes Gabrens bes Strafenamamagens in ber Zeit bom 1. Juni 1906 bis 31. Mai 1907. leigerer blieb pro Jahrtour - 26 Jag Baffer - R. Berbe VI 6.70 & Der Gemeindevorstand genehmigt bie Bergebung. Ginem Befuche bes bier neu gegrundeten Bericonerungsereins um lieberlaffung bon Sols aus bem biebjeitigen Beneinbewald gur Anfertigung einiger Rubebante, fowie Gemabting einer Beibilje aus ber Gemeinbefaffe gu ben in Ausficht Dummenen Begeverbefferungsarbeiten, gufolge, ift bie Rorper-auft bamit einverstanden, daß bem genannten Berein bas entbredende Solgquantum gu bem borermabnten Stoed aus bem meindemald verabfolgt wird; es barf jeboch nicht mehr Solg all: werben, ale unumganglid notwendig ift. Bas weiter in Betracht fommenben Baldweg - Bromenabenweg - im Britt Stidelmalb anbelangt, jo follen, fofern ber Berein anat jur fraglichen Wegeverbefferung tun will, die biernach forberlich merbenben Arbeiten unter perfoulicher Aufficht und bes Gemeinbevorftandes gur Musführung gelangen, Bwei weiteren Gejuden wegen Erlag ber Gemeinbeeintomleuer für bas Rechnungsjahr 1906 wirb, ba biefelben befind, ftattgegeben. 5. Antrag bes Burgermeiftere au Shibiaffung, welche Pachtanteile ben Biejenbefigern im Schleftarlande Edimbachtal fur bie Bergabe ihrer Grunbftude Schiegbahnen für 1906 pro Morgen gewährt merben follen, ber Gemeindebertretung jur Genehmigung empfohlen mer-Die Entichabigung wirb, wie in ben Borjahren, auf 9 . Dro Morgen feftgefest,

Beinberge im Rheingau, ift beute auf feinem Gut Butowar in Ungarn geftorben.

\* Maing, 22. Juni. Seute fruh 6 Uhr 20 Min, ift ber in Bifchofsheim mobnhafte Rangierer Ebuarb Buchner beim Rangieren berungludt und balb barauf geftorben.

\* Riebrid, 22. Juni. Um Conntag, 24. Juni, find es 25 Jahre, bag Fraulein Margar. Muller aus Riebrich im Rheingan bei ber Familie Joh. Gludert in Daing tatig ift.

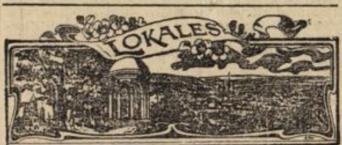
-a. Lanfenfelben, 22. Juni. In ber geftrigen Gigung ber Gemeinbevertretung murben berichiebene Gragen, bie Gemeindebermaltung betreffend, befprochen. Definitive Be-ichluffe murben nicht gefagt, fonbern vertagt. In Die Rommifion gur Gestjegung ber Gewerbe- und Betrieboftener murben bie Gaftwirte Jatob Dichel und August Ohlenmacher gewählt. - Rach ortsgerichtlichem Beschluffe wird nachsten Montag allgemein mit der Seuernte begonnen. Die Seuferien beginnen Montag, ben 25. Juni, und dauern bis 2. Juli. Geit bem 15. Juni werben bie Beilburger Betterberichte an ber hiefigen Raiferlichen Boftagentur angeschlagen. - Berr hegemeifter Muller auf Forfthaus Erlenhof, Jagbauffeber Derr Schneiber bon bier und 3 andere Forftichupbeamten veranitalteten beute morgen im hiefigen Gemeinbewalbe eine Raggia nad Bilbbieben. Der Erfolg war, bag berichiebene Bernehmungen ftattfanden und berichiebenes Berbachtiges bei oen Sausfuchungen gefunden murbe.

A. Rubesheim, 22. Juni. Der Trajeftbampfer "Rieber-malb" befam bente auf ber Fahrt einen Schaufelbruch. Es ift dies ber gleiche Dampfer, ber geftern mit bem Dampter "El-

#### Wein-Zeitung.

R. Sallgarten, 22. Juni. Die Sallgartener Bingerge. noffenich aft brachte 72 Rummern 190ber Weine gur Ber-fteigerung, von benen 7 Rummern mangels genügenber Geboie gurudgezogen wurden. Das Stud toftete burchichnittlich 666 A Der Bejamterlos ftellte fich ohne Gaffer auf 26000 &

E. Sallgarten, 22. Juni. Bei gutem Befuche, flotten Gebuten und ichlantem Buichlag hatte heute ber Sallgartener 28 in -Berein brachte beute 101 Rummern gur Berfteigerung, bon benen 27 Rummern gurudgezogen wurden. Die Weine entfteinmten den Jahrgangen 1904 und 1905 und gaben fich als ichone raffige Gemachie bon großer Brauchbarfeit. Das Stud 190ber toftete 440-610 £, für bas halbftid 1906er wurden 250-650 £ erlöft. Der Erlös für 20 Stud und 47 halbftud 1906er fiellie fich auf 27500 & Das Salbfiild toftete burchichnittlich 317 % Das Salbitud 1904er toftete 410-770 A Für 7 Salbitud 1904er wurden 4560 K erlöft. Das Salbitud toftete burchichnittiich 651 A. Das Gefamtergebnis mar 32110 A ohne Gaffer.



\* Wiesbaben, 23. Juni 1906.

#### Momentaufnahmen von der Woche.

Abieu, Anabe Leng. - Willfommen, Berr Commer. - Bunberfuren in Biesbaben. - Die Flora in ber iconften Bracht, -Biesbabener Bolfsbilbungsmejen. - Einbrechergaftipiele.

Freitag morgen um 4 Uhr, als bas glangenbe Tagesgestirn am himmelsbogen in bas Beiden bes Arebjes eintrat, bollgog fich braugen in ben Meroberg-Unlagen ein feierlicher Aft. Mendenleer mar es noch. Dafür aber trillerten bie fleinen gefieberten Ganger in ber balfamifchen Morgenluft ihr Morgentongert. Bie ein formlicher Abichiebston flang es in bie gen-Bespracht hinein. Da Buntt 4 Uhr ericbien in buftiger Toilette ein lachelnber Knabe. Es mar Junter Beng. Er ftellte fich ichmeigenb bin und betrachtete vergnugten Blide bie Berrlid. feiten ber Ratur. Um ibn grunt und buftet es und ju jeinca Bugen unten im Tale liegt wie ein Rleinob bie Baberftabt. Die Grühlingspracht ift bein Bert, benft er fich. Jest ift ber 216ichiedsaugenblid gefommen. Wehmutig benft er an bie Beit feines furgen Regiments gurud. Es war icon, recht icon in ber blubenben, golbenen Beit. Und wie ber holbe Fruhling !fnabe über alles bas nachgrubelt, mas er Gutes getan coer auch beffer batte unterlaffen laffen, ba gefellte fich ju ibm auf leifen Sobien und taum fichtbar ein alterer, gereifter Jung ling im ichmuden Commergewand. Run begonn ber feierliche Hebergabeaft ber Rachfolgeichaft. Junter Leng legte feinen blutenbefrangten Berricherftab in bie Sanbe feines fraftvollen Rad. folgers im Amte und trat feine Regentichaft au ben erntefroben Sommer ab, ber bas von bem Borganger Angefangene weiter ausbauen, bas Jahr aljo gu voller Bobe emporheben foll. "En binterlagt bon beinem Regiment bei ben Biesbabenern unb ihren Gaften einen nicht gerabe ichmeichelhaften Ginbrud, Gin viel freundlicheres Auftreten batte man bon bir fleinem Goelm erwartet. Dennoch wollen wir uns verabichieben mit ben Borten: "Auf Befferung im nachften Jahr." 3ch aber berfpreche bir in biefer ernften Stunde und ber Bebolferung ber Baberfiadt, bag ich meinem Ramen Sommer alle Ehre maden merbe." Die Sanger in ber Luft befraftigten bies Gelubbe burch Abichiebs- und Inbelfongert gleichzeitig, ein leifes Raufden ging burd ben Blattermald und fort maren Beng und Commer. Die Regentichaft bes Commers bat feit bem bentwurdigen Augenblid begonnen. Der Periode bes Blubens foigt nunmehr bie Beit bes Reifens. Bebe Arbeit finbet ihren Lobn und in berichwenberifcher Gulle berteilt bie Ratur aus ihren reichen Borratstammern bas Golb fornerichwerer Mehren und bie toftliche Babe fußer Fruchte an bie bantbare Menfchenweit. Best find ja bie Tage ber Blofen! Dit geftern ift gleichzeitig auch ber langfte Tag bon uns gegangen. 16 Stunden und 46 Dinuten machte genau fein Dafein aus . Die Conne foll nunmche um bie Mittagegeit im Benith fteben und bie gange Rraft ihrer Mint bernieder auf Die Menichheit fenden, Die fich in Diefer Beit nach ben Freuden ber Commerfrifche fehnt. Ber bas nitige umfangreiche Bortemonnaie befitt, ber geht an bie Gee, ins Bab ober fonft wo bin in bie Erholung. Wem jeboch ber Mammon bagu mangelt, ber bleibt eben hubich gu Saufe und babet in feiner Baterfiabt, mo er ja alles bat, mas fein menialiches Berg begehrt. Bielleicht ichneiben fie auch, um ber fianbigen Ebbe in ber Raffe mieber einmal bie Glut folgen gu lajfen, ben gablreichen bubichen Golbfifchlein, bie in ber Commere-

\* Eltville, 22. Juni. Graf Elb, ber Befiger bebeutenber | geit oft eine hubiche Bartie unternehmen in ber hoffnung na-

fürlich, ebenfalls eine gute Bartie gu machen, bie Cour. Und biejenigen, welche fich eine beilfame Aur gonnen burfen, befinden fich gu bielen hunderten bei und und finden bas, was fie fuchten: Beilung, Stärfung und Berftreuung. Das bies ber Fall ift, wurde mir gestern abend im Ratsfeller beititigt. Bir mobnten ba auch einem Abichiebsaft bei, 3mei Bofener Rurgafte und gwar ein alterer Dufifbirettor und ein Bropft in ben iconften Jahren, weilten bie legten Stunben in unferer Tafelrunde. Balb nach 9 Uhr wollten fie nach ihrer öftlichen Beimat bampfen. Bwei prachtige Menichen voll toit-lichen humore und Gemutlichteit. Bier Bochen gebrauchten fie bie Rur. 3d weiß, wie fie bei ihrem Dierhertommen ausfahen, Der alte Berr Weufitbireftor abgefpannt bis aufs bochfte unb ber liebensmurbige junge Propft auf einem Bein vollftanbig gelahmt. Schon nach 14 Tagen war ein Bunder mit ihm geicheben. Er ericbien in bem ihm liebgworbenen Ratsfeller ju unferem größten Erstaunen ohne Rrude und trant und proftete voll Dantbarfeit mit ber Tafelrunbe auf bie Bunberwirfungen. ber Biesbabener beigen Quellen. Rur biefe haben mir gegol-fen, ruft er aus. Der Rufitbirettor aber ftimmt voll Dantbarfeit mit ein, benn ibn haben fie faft jum jugenbirifchen Jungling gemacht. Und babei bat ichon ber Schnee bes Alters geborig auf fein Saupt geschneit. Die Bojener Berren maren boll Begeifterung bon ber Rurftabt Biesbaben und meinten beim Abichieb, fie fonnten mit gutem Gewiffen Die gange bermogenbe und Beilung fuchenbe Ginwohnerichaft ber Brobing Bofen ga

Roch über etwas anberes maren bie guten Bojener boll ibealer Begeifterung. Benigftes ber geiftliche Berr. Er ift eif-riger Botaniter, hat felbft eine reichhaltige Samulung und tennt auch fo giemlich alle Bflangen mit ihren beutiden und lateinischen Ramen. Begreiflicherweise intereffierte er fich ba auch mabrend feines biefigen Aufenthaltes fur bie Mustunftitelle für Maturfunde. 3ch bin erstaunt über bie Tatigfeit und bie Beiftungen ihres Bolfsbilbungsvereins, fagte mir ber freundliche herr noch in ber Abichiebsstunde. Am vergangenen Gamstag war er in ber Ausstellung ber Ausfunftsftelle in ber Turnhalle ber Mittelichule in ber Quijenftrage gewejen und tonnte bort einmal Biesbabens fippige Flora betrachten und jum anberen bas fichtliche Intereffe ber vielen großen und fleinen botauischen Biffensburftigen beobachten, Die mit einem mabren Beighunger ftubierten und die bereitwilligften Ausfünfte entgegen nab. men. Das Gleiche hatte er auch bei bem Donnerstag-Ausflug tonftatieren fonnen. Wenn ein Bolfsbilbungsverein eine fo weitgebenbe und fegensreiche Arbeitsfraft entfaltet, wie man es felten im gangen beutichen Baterland findet, bann ift bos ein wirflicher Bolfsbilbungsverein, bem man nur ebrlichen Erfolg und entsprechenbe Anertennung munichen muß. "Sut ab por bem Biesbabener Boltebilbungsverein!" fcbliegt ber Bropit, welcher übrigens nicht einmal beuticher, fonbern mehr polnifcher Abstammung war.

Run noch eins bon ber iconen Abichiebsftunde im Ratsfeller. Der Mufifbireftor wird gulest recht fibel und in feiner guten Laune beginnt er ploglich: Alles bat mir bei Guch gans ausgezeichnet gefallen. Gleichwohl etwas ift bei uns in Bojen boch toum möglich; bie vielen Ginbruche. Das bleibt mir boch ein Ratfel, mogen Gie nun barüber benten wie Gie wollen, Mit einer Dreiftigfeit operieren bie Berren Ginbrecher hier in Ihrer iconen Weltfurftadt, bag man unbebingt vor ein Ratfel geftellt werben muß, wenn man berfidfichtigt, wie bie Boligei machtlus bafteht. Das wird wohl niemand leugnen wollen. Gollte es ibr benn nicht möglich fein, binter bie Schleichwege ber bie Bewebner angftigenben Ginbrechergunft gu fommen. 3ch glaube, in Bojen hatten bie herren bochftens nur ein zweimaliges Goftpiel gegeben. Dann maren fie ficher in ber Schlinge gemejen.

Bir wollen es Ihnen glauben, herr Dufitbirefter. Biel. leicht fonnen wir ichon morgen über bie Geftnahme berichten. Mit ben und noch anderen iconen Borten wird bie Runbe auf-

Bir glaubten bie Unterrebung im allgemeinen lotalen-3ntereffe wiebergeben gu follen.

#### Güterzug-Entgleisung in Mosbadi.

Mus Biebrich melbet unfer -e .- Rorrefpondent: Geftern abend 8 Uhr 20 Minuten entgleifte ber bon Rieberlabnftein in ber Richtung nach Grantfurt fahrenbe Gutergug Rr. 6358 auf ber Station Mosbach. Wie es fcheint, ift ber Unfall baburch entstanden, bag an ber Weiche bas Bergftild gebrochen ift. Bon bem Buge entgleiften auber ber Majdine noch 10 Ba-gen. Berjonen find nicht verungludt. Das Berjonal, ein Rodinenführer, Beiger und ein im achten Bagen befindlicher Bremfer tonnten, nachdem fie in ihrer Beiftesgegenwart bie Befahr rechtzeitig erfannten, fich burch Abfpringen reiten. Tropbem fich ber Gutergug nicht in boller Sahrt befand, war bie Birfung bes Bufammenftoges ber porberften Bagen eine fürchterliche. Die Rehrzahl ber Wagen, die außer bem Pad-wagen mit Roblen belaben waren, fuhren über- und ineinander gen mit Rohlen bel und wurden gum größten Zeil total gertrum mert. Der 6. Wagen wurde baburch, daß bie hintere Berfuppelung tis, bom Bahnforper berunter auf bie Bahnhofftrage gefchleubert. Er rif die Ginfriedigung fowie eine Telegraphenftange um, welche in fleine Splitter gertrummert murbe. Auch die Telegraphenbrabte murben gerriffen und fomit die Leitung unterbrochen. Schon eine halbe Stunde nach bem Unfall ericbienen bon Mains, Biesbaben und Raftel hilfsguge mit gabireich m Berfonal und hebmerfzeugen. Die Aufraumungsarbeiten marben fofort in Angriff genommen und die gange Racht binburch geforbert. Der Berfehr ber Berjonen- und Guterjuge murbe jum Blud nicht gebemmt, weil biefer Unfall auf einem Rebeggeleife ftattfand und bie gertrummerten Bagen gum größten Teil bon ben Sauptgeleifen abgewenbet finb. Der burch bie Entgleifung entftanbene Coaden ift ein gang betrachtlicher. - Bon anderer Geite melbet une noch ein Augengenge: Die Roblen lagen meterhoch auf ben Beleifen. Auch bie Mafchine, welche fich tief in bie Erbe eingrub, ift ftart bei ba-Eine große Menichenmenge umftand heute morgen bie

Die Gifenbahnbermaltung ichidt uns über ben Unfall folgenben amtlichen Bericht: Bei Musfahrt bes Guterzuges 6858 aus Bleis 4 bes Bahnhofs Biebrich-Mosbach entgleifte geftern 8 Uhr 10 Minuten nachmittags auf noch nicht aufgefiarte Beife bie Mafchine mit Badmagen und 9 belabenen Bagen, welche ftart beidabigt murben. Berfonen wurden nicht verleht. Das hauptgeleife ift frei. Die Dauer ber Aufgleifung beträgt vorausfichtlich 10 Stunden. Der Materialichaten ift noch nicht feftauftellen, ebenfo bie Schaben bes Gleifes.

Bon unferm -e.-Berichterftatter wird noch gu bem Unfall nachträglich gemelbet: Um heutigen Morgen bot bie Unfallftelle ben vielen Buichauern feinen wejentlich anberen Anblid. Tropbem bie Aufraumungsarbeiten bie gange Racht aufs eifrigfte betrieben murben, lagen body noch mehrere Bagen unter- und

Gre

find

ber

bo

BET

full

24. Juni 1906.

\* Im Genoffenichafts- und Sanbelsregifter murbe eingetragen: Firma Raffanifde Sauptgenoffenicafistaffe G. G. mit beichrantter Saftpflicht gu Biesbaben. Bam Direftor ber Genoffenschaft ift bas Borftanbsmitglieb Alex Betitjean gewählt worben. An Stelle bes verstorbenen Borftanbsmitgliedes Georg Schreiner ift ber Landwirt Seinrich Merten au Erbenheim in ben Borftand gewählt. - Firma "Biesbabener Glasmalerei und Aeherei Albert Bentner in Biesbaben." Die Sirma ift in "Biesbabener Glasmalerei, Meffingglaferei, Megerei und Glasichleiferei Albert Bentner in Biesbaben umgeandert worden.

bes heutigen bormittags bie Unfallftelle,

\* Befigwechiel. Das neuerbaute große Beichaftshaus Abolphitrage 1, ben Chelenten Bilb. Michel bier geborig, ging burd Bermittlung ber Glije henninger, Moribitrage 51, fauflich an bie Biesbabener Spebitionsgefellicaft &. m. b. D. über. Das Grundftud bat Stallungen für 36 Bierbe, großes maffives Lagerhaus uim. Die Gefellicaft wirb fich jest gang befonbers ber Aufbewahrung bon Bohnungseinrichtungen wibmen. Das Weichaft ber Speditions-Gefellicaft hat feit ber furgen Beit ihres Beftebens einen recht bebeutenben Umfang angenommer und ber Anfauf biefes großen und fehr wertvollen Grunbftudes barf mobl als ein weiterer Beweis fur bie gunftige Entwidelung bes Unternehmens angesehen werben. - herr Malermeister Friedrich Grifc, Moripstrage 28, hat bas Saus bon Sorn Guftav Tems, Derberftrage 23, fauflich erworben. Das Grundftud geht am 1. Juli an ben Raufer über,

\*\* Berichwundener 10jahriger Anabe. Dienstag mittag 12 Uhr verließ ber 10jahrige Rnabe bes Poftichaffners Batt. ner, Scharnborftftrage 18 mobnhaft, bie Blücherichule. Die Bucher ließ er in bem Rlaffengimmer liegen. Bis heute ift bas Rind meber nach ber Bohnung noch in bie Schule gurudgefehrt. Die beforgten Gliern haben teine Abnung über ben Grund bes Ausbleibens. Erft am Mittwoch vormittag erfahren fie, bab fich ber Junge Dienstag nachmittag in Gefellicaft mehreres berborbener Schultameraben an Früchtenbiebftablen in einem Garten beteiligt bat. Er murbe von einem Gelbhuter auf bem Ririchenbaum figenb aufgefunden, jedoch von biefem nicht mit Strafe bedrobt. Bon biefem Beitpunft an fehlt jede Gpur bon bem bermiften Inaben, ber früher niemals ansgeblieben ift uno auch fonft brab war. Er trug grauen Angug, ichwarze Strumpfe und Schnurichuhe und batte ben fahlen Ropf mit einer blauen Shildtappe bebedt. Im übrigen mar er bon fraftigem Rorperban. — Die bejorgten Eltern machten sofort Auseige bei ber Bolizei. Bis jest find bei biefer noch feinerlei Anzeigen über ben Berbleib bes Rinbes eingegangen.

\* Richt in ben Rhein. Borgeftern entfernte fich ein Dienftmabchen bon feiner Berrichaft in ber Rheinstraße mit bem Bemerfen, in ben Rhein geben gu wollen. Das bat ber bienftbare Beift nun boch nicht getan. Das Mabden fampierte aber mabrend ber Racht im Reller und berftedte fich bann auf best Speicher besielben Saufes. Dort murbe es balb entbedt und wieber gur Berrichaft gebracht. Bar etwa ber anfangliche Gelbit. morbgebante Liebestummer?

\* Ginem Gemindlertrid fiel in ber Rabe bes Rochbrunnens ein Stragenbahnichaffner jum Opfer. Gin feingelleibeter herr ließ fich bon ibm auf ein Zwanzigmariftiid berausgeben, mabrend er bas Golbftud in ber Sand bebielt. Alls er bas Rieingelb erhalten hatte, fprang ber Mann, che es fich ber Schaffner verfah, mit bem Gelb und bem Zwangigmarfftud von

der Gleftrifchen ab und berichwand in eine Seitenstraße, ohne bağ es gelang, ibn feftnehmen gu laffen.

-er. Entgleift find geftern nachmittag auf bem biefigen neuen Babuhofe gwei von ber Majchine abgestoßene Guterwagen infolge falicher Weichenstellung. Die Bagen ichoben fich aufeinanber, jo bag einer berfelben gertrummert murbe. Ein junges Rind, welches fich in bem einen Bagen befand, murbe

micht berrebt. & Der Gifenbahnunfall bei Gt. Goarshanien bat ber Gifenbahnverwaltung, wie nunmehr festgestellt ift, einen Schaben von rund 600 000 A verursacht. 26 Guterwagen find famt ihrem jum Teil wertvollen Unhalt völlig gertrummert ober verbrannt. Die Schuld an bem Ungludsfall trifft bas Personal bes in bie Station einfahrenben Guterzuges, ber bas auf Salt frebenbe Borfignal und bas mit biefem forrespondierenbe Gignal überfuhr und mit voller Geichwindigfeit bem rangierenben Gutergug Lolomotivführer, Beiger, Bugführer und Bremfer haben fich nicht um bie Gignale befummert und es muß angenommen werben, baß ein Teil ber Beamten nicht richtig auf ihren Boften waren. Wegen ben Bugführer, jowie gegen ben Lotomotivführer und Beiger wird Anflage wegen fahrläffiger Transportgegfahrbung erhaben werben. Die Stationsbeamten trifft an bem Unfall feine Schulb.

\* Der Schrant ber Bufunft. Dieje Bezeichnung gebuhrt einem von Serrn Schreinermeifter Bruftmann, ftrage 11, fenftruierten und patentamtlich geichupten Riciber. Laben- und Bureaufdrant. Der Erfinder lub uns gur Befichtigung ein und wir muffen fagen, bah biefer Schrant bas 3bealfte vorftellt, was man fich in biefem Sache nur benten tann. Das Stud Mobel ift ausgiehbar und fann mit Silfe bon Jaloufiemanben und ausgiehbaren Robren groß ober flein, gang nach Beburfnis, geftellt werben. Die Gache icheint beim Unfeben febr fompligiert gu fein. Balb fibergeugt man fich je-boch, bag man es mit einem einfachen, leicht handlichen Softem ju tun hat, bas bestimmt fein burfte, in je bem Saushalt aufgeftellt ju werben. Der ausziehbare Schrant ift außerft ftabil gebant und trop feiner eminent großen Borgilge bor ben gewöhnlichen Schranten nicht teuerer wie biefe. Derr Bruftmann, welcher ben Schrant jebem Intereffenten borfubrt, bat icon viele in Auftrag befommen,

\* Die Berhanblung gegen ben Agenten Joh. Manbing wecen Betruge finbet am 10. Juli bor ber hiefigen Straffammer

\* Bahrend ber Dauer bes Bofthausnenbaues finb um angreiche Briefe, Drudfachen und Barenproben, bie ihret Grobe wegen nicht in bie bor bem Bofthaufe aufgestellten Bricf. fuften gelegt werben tonnen, nach Schalterichluß an ben Bofthauspforiner abzugeben. Bugang bon ber Rheinftrage 28.

Balton-Beitbewerb. Die Bitterung ift im allgemeinen bem Bachstum ber für Baltonausichmudung verwenbeten Bilangen bis jest wenig gunftig gewejen und biefer Umftand mag viele Baltonbefiger veranlagt baben, mit ber Unmelbung gunt Baifon-Bettbewerb noch gurudgubalten. Der Biesbabener Gartenbau-Berein, ber burch bie Ginführung und alljabrliche Bieberholung ber Balton-Bettbewerbe gur Bericonerung ber Strafenbilber beitragen will, bat in feiner letten Sipung beichloffen, fitr bie beften Leiftungen 5 Ehrenpreife, beftebend aus funftgewerblichen Gegenftanben im Gefamtbetrage b n 200 Mart, bem Breisgericht gur Berfügung au ftellen. hierzu foll ber bon ben ftabtifchen Rorperichaften in entgegentommenbfter Beije geftiftete Betrag Bermenbung finben. Mis weitere Breife gelangen wertvolle Bimmer- und anbere Deforationspflangen im Berte bon 6-15 & und fünftlerifc ausgestattete Diplome gur Berteilung. Dem Berein find bis jest etwa 500 A. gu Bramilerungsameden gur Berfugung gestellt morben und meitere Bumenbungen fteben in Musficht. Somit ift bie Doglichfeit gegeben, wenn auch nicht allen, jo boch ben meiften ber Zeit-nehmer am Wettbewerb eine Anerfennung suteil werben gu laffen. Daber verfaume niemanb, feine Unmelbung an ben Borfigenben bes Bereins, Berrn Lothar Coc ud, Leffingftrage 1, bier, bis jum 1. Juli b. 3. gelangen ju laffen. Roften für bie Teilnahme am Wettbewerb entfteben für ben Betreffenben außer einer Boftfarte gur Unmelbung nicht. Das Breisgericht wird fein Urteil anfangs August fällen. Der Zag ber Bramiterung wird ben Teilnehmern fpater befannt gegeben.

\* Bestbentiche Tourenbreisfahrt am 13., 14. und 15. Juli. In einer Gigung bes Arbeitsqueichuffes ift ber Rennungsichiuß auf Camstag, ben 30. Juni er., abends 6 Uhr, feftgefest. Reuer-bings wirb uns mitgefeilt, bag bie Ergebniffe ber biesjahrigen Bertomer-Ronfurreng bie gwingenbe Rotwendigfeit einer Rebifion ber Sahungen für bie Weftbeutiche Tourenpreisfahrt in Begug auf die Formel gur Berechnung ber Motorftarfe wie in Bejug auf bie Weichwindigfeitofurbe ergeben haben. Es wirb au biefem 8mede in aller Rurge eine Sigung bes Arbeits-Musduffes für die Beftbeutiche Tourenpreisfahrt ftattfinden und merben wir bann weitere Mitteilungen über bas Ergebnis ber

Beratung folgen laffen. \* Eben-Theater. Das neue Brogramm bes Chemniber Bolfetheaters unter Leitung bes herrn Direftors Frig Beig. bach ichließt fich bem alten wurdig an. herr Gris Beigbach, welcher immer wieder bie originellften Rollen in ben beiben neuen Theaterstüden: "Sie will einen Dichter haben" und August tommt" spielt, ift in humor und Mimit unverwüstlich, neuen Theaterftuden: herr Jul. Stahlhener, Frl. Grete Gartony und Carl Korben find in ihren Rollen ftanbfeft. Sie ahmen bie Berjonen, welche fie barftellen, naturgetreu nach, Alls Sumoriften zeigen fich auch bie letten beiden Serren mit ihren felbftverfatten Couplets in bester Beife. Giggi Corteft als Lieberfangerin bat ein gutes Stimmaterial und feffelt bie Buborer mit ihren Liebern. Gin Befuch bes Ebentheaters ift jest empfehlenswert, ba bie Chem-

niger nur bis jum 30. h. M. bierbleiben. Gonntag, ben 24. Juni: Siegfried". Anfang 61/2 Uhr. — Montag, 25. "Krieg im Frieben". Anfang 7 Uhr. - Dienstag, 26. "Gasparone". 7 Uhr. - Mittwoch, 27. "Lobengrin". Aufang 7 Uhr. -"Gafparone". Aufang nerstag, 28. Bum erften Male wiederholt: "Im frillen Gagen". (Quality Street.) Aufang 7 Uhr. - Freitag, 29. "Die Blebermaus". Anfang 7 Uhr. — Samstag, 30. "Der zerbrochene grug. — "Der Bajasso". — Frichlingszauber", Anfang 7 Uhr. Sonntag, 1. Juli: "Zar und Zimmermann". Anfang 7 Uhr.

\* Spielplan bes Refibengtheaters. Conntag, 24. Juni, abends 7 Uhr, lettes Gaftipiel C. 28. Buller, "Der Regiftrator auf Reifen". - Montag, 25., abenbs 7 Uhr: "Der Bringgemabl". - Dienstag, 26.: "Francillon". - Mittwoch, 27 .: "Die Bruber bon St. Bernharb". - Donnerstag, 28 .: "Die bon Sochfattel". - Freitag, 29 .: "Der Beildenfreffer"

\* Bulhallatheater (Operettenfpielgeit). "Durchlaucht Rabieschen" gelangt beute Camstag gum erften Male mit neuen Deforationen und Roftumen gur Aufführung. Die Bremiere bon "Aurgichluß" von Being Lewin ift auf Dienstag, 26. Juni, fesigejest. - Bu bem bereits ermannten Gaftipiel bes herrn Carl 2B a I I a u er ift bingugnfugen, bag berjelbe als Rautiduteff in ber Operette "Fatiniga" von Frang bon Suppe gaftieren

wird. \* Rheinfahrt ber Kurverwaltung. Die Rurverwaltung batte fich ju ibrer vorgestrigen Rheinfahrt einen besonders batte fich ju ibrer borgestrigen Rheinfahrt einen besonders donen Tag ausgefucht. Die Beteiligung mar wieber eine febr gablreiche und auch biesmal gab wieber ber Aufenthalt in ber Rrone" in Afmannshaufen bei ber ausgezeichneten Bewirtung bes Kronenwirtes Sufnagel ben Uniporn gu einer recht rheiniichen Stimmung, bie ununterbrochen anbielt. Unter ben Gaften befand fich auch ein frimmgewaltiger wert, welcher einig lieber, fomobi in ber "Erone" ale auf bem Jagbichloffe Riebermalb, mo bie Berren Gebrüber Jung bas Mittagsmahl ferviert hatten, unter allgemeinem Beifall, in liebensmurbigfter Beife Die Roln-Duffelborfer Gefellichaft batte bas munberbare Schiff "Raiferin Friedrich" gestellt, auf welchem fich bei ber Rudfahrt ber Schiffsball in tabellofer Weise entfalten tonnte. Bei Ankunft bes Schiffes in Biebrich hatte fich, wohl augeregt burch bie bon ber Rurberwaltung veranstaltete bengalifche Beleuchtung bes Großbergoglichen Schloffes und ber Rheinufer, eine große Menschenmenge augesammelt, welche in lebbatter Beife bie Ansommenben begrüßte.

\* Raturfunblicher Spaziergang. Der erfte bom Boltobilbungsverein bezw. ber "Austunftsftelle fur Raturfunde" ber-anftaltete "naturfundliche Spagiergang" fand vergangenen Donnerstag unter ftarfer Beteiligung ftatt. Die Banberung ging bon ber Balfmublftrage nach ben nachften Biefen und bem Balbe hinter Balbed. Der Gubrer, herr Gull, war unermublich im Besprechen und Erlautern. Richt nur Baume und Bflangen, auch Tiere, bie gerabe bes Weges famen, Schneden, Rafer, Die Raupen und Schmetterlinge bes Gichenwidlers -alles murbe beiprochen. Der nachfte Spaziergang findet Freitag, ben 29. er., ftatt. Treffpuntt 6 Uhr, oberes Enbe ber hum-

bolbfttage. Schuljugend ift ausgeschioffen,

\* Das Wartinrmfeft finbet morgen Conntag, ben 24. Die Borbereitungen ju biefem altbergebrachten Bolfefeft beriprechen einen iconen Berlauf. Bolfsipiele aller Art follen in bunter Reibenfolge abwechseln. Der Gefangberein "Grobfinn"-Bierftabt bat feine Mitmirtung gugefagt. Augerbem wirb bas Geft burch ein von ber Rurbireftion in liebensmurbigfter Beije gur Berfugung gestelltes Dufifforps fowie burch ein Beuerwert für ben Abend unterftut werben. Ruche fowie Rei-ler bes Reftaurateurs herrn Sohler burgen für gute Bemirtung, fo bal ber Bartturm am Conntag nachmittag bas Biel biefer fein mirb.

er. Jago auf givei Ginbrecher. "Saltet ibn!" erfcholl ber Ruf geftern nachmittag burch bieBarenftrage. Bwei Burichen im Alter bon 25 bis 30 Jahren waren im Sotel Cabon in ber Barenftrage eingeschlichen. In ber erften Gtage murben fie bemertt. Gie nahmen Reigaus burch bie Safnergaffe, Burgftrage und herrenmühlgaffe. Es folgten ihnen auf dem Fuße drei Boligiften und eine große Angahl Paffanten, doch gelang es ben Beiben, die einen großen Borfprung hatten, hinter der Töchterschule zu entweichen. Unter den Berfolgern mar ein hiefiger Geichaftsführer, ber ben leichtfüßigen Ginbrechern folgen fonnte. Jest entfpann fich ein regelrechter Bettlauf und es gelang dem Geichaftsführer, in ber Bafnergaffe einen der Ginbreder einguholen und fo lange feftauhalten, bis die Schupleute heranfamen. Er murbe gefeffelt und verhaftet. Sobann machte ber Geichafts. führer fich mit dem Schutymann auf, um die Berfolgung des anderen Ginbrechers aufzunehmen. In einem Reller bes Haufes Marttplat 1, wohin er geflüchtet war, wurde auch er bingfest gemacht. Er wurde ans Tageslicht befordert und ebenfalls gefeffelt und abgeführt. Seute morgen war schon ein herr auf der Polizeidireftion und meldete bon einem Einbruch, der bon awei Buriden begangen worben fei, bie auch erwischt worden waren,aber Reifaus genommen hatten, Die Beschreibung pafte genau auf bie zwei in Sicherheit gebrachten. (Es murbe mit großer Genugtunng gu begrii-Ben fein, wenn es in erfter Linie dem betr. Geichafteführer gelungen mare, zwei der breiften Burichen gu ermitteln, meldie die gesamten Ginbrüche der letten Monate auf dem Rerb. hold haben. D. Reb.)

. Gine unnatürliche Mutter ift in ber Berfon einer in ber Moribftrage wohnenben jungen Berfauferin, in einem hiefigen Bapiergeicaft in Stellung, ermittelt worben. Das Dabmen go bar vorgeftern beimlich und verstedte bas Rengeborene in einem Rleiberichrant, mo es heute morgen bon einem Argt als Leide aufgefunben wurde. Die Mutter befindet fich im Rrantenbaus.

Beichlagnabmt wurde burch Beichlug bes Amtsgerichts au Ueterfen die Rummer 12 bes "Gubbeutichen Boftillons" we-gen bes bem Tatbeftand von § 184 bes R. St. B. begrundeten Gebichts "Alleruntertanigftes Bittgebet".

Bolbenes Chejubilanm. Die Teier einer golbenen Soch-geit ift im allgemeinen ein fo feltenes Ereignis und felbft in einer Stadt von ber Große Biesbabens nur fo wenigen Familien beschieben, bag es mobl lobut, barüber gu berichten, auch wenn bas Jubelpaar nicht in einer unferer mobernen Billen, fonbern in ber Frontipipe eines Saufes mobnt, in bem es ein Stud Alt-Biesbaben beute noch lebt und verforpert. Bur Ghrung bes Jubelpaares, ber Cheleute Tiefenbach, Ablerftraße 3, batten fich am Donnerstag abenb icon bie Mitglieber bes Mannergejangvereins "Union" eingefunden, und am Beittage felbft gingen gablreiche Gratulationen und Spenben ein, Die Beugnis bavon ablegten, einer wie großen Werticonung und Freundichaft fich bie gurudgezogen lebenbe Familie erfrent. Box bem Raifer murbe bem Baar Die Chejubilaumsmebaille verlieben, die von einem Gnabengeichent begleitet mar und auch bal Großhergl. Lugemburgifche Saus gebachte feiner früheren aft-naffauischen Lanbestinder burch eine Spende. Die firchliche Ginjegnung fand wegen ber burch bas Alter beichranften 300 meglichfeit ber Frau im Saufe burch Berrn Bfarrer Gberling ftatt, ber noch einige Stunden mit ben Gratulanten bei bem Jubelpaar berweilte. Auch Derr Rom.-Rat Bartling batte & fich nicht nehmen laffen, bas Paar burch ein anjehnliches Gtdent gu erfreuen, und zeigte bamit, bag er eine offene Sand für die Beburfniffe unferer geringeren Mitburger bat.

\* Bur Bierteuerung. Gine in Frantfurt frattgefunbene unt befuchte Berfammlung von Gaftwirten aus Frantfurt, Bics. baben, homburg, Darmftabt, Daing und ber weiteren Umgebung, ber eine Musichugfigung mit ben Brauereien norauging, nahm entichieben Stellung gegen bie Abficht ber Brauereien, die Bierfteuer auf bie Birte abgumalgen. - In Roln etflarte bort eine von über 500 Birten bejuchte Berfamminn ben Preisaufichlag ber Brauereien gu genehmigen, wenn Gemabr bafür geboten wird, bag famtliche Brauereien in bie Breiterhöhung einwilligen und beriprechen, bem borberrichenben Blaidenbierunweien gu fteuern. Bon ber mehtfach angeregten Grunbung einer Genoffenichaftebrauerei murbe porlaufig abgefeben und eine Rommiffion beauftragt, weitere Berhandlungen mit ben Brauereibefigern gu führen.

\* Der Dannergejangberein "Cacilia" feiert in ben Tagen bom 7. bis 9. Juli er, fein Wjahriges Besteben burch ein Cangroßen Still unter Mitwirfung biefiger und ausmattiger Bereine. Mus ber fangesfroben Rheinproving, aus froblichen Bfals, aus bem benachbarten Seffen und aus ben naffauifden Lanben haben fich eine große Ungahl herborragen ber Bereine angemelbet, um gu helfen an ber Berberriichung bet Jubelfeftes. Im Ehrenausichus find die Spigen ber front, und ftabt. Behörden sowie ber Runft und Biffenichaft vertreten. Der Beftausichus und bie einzelnen Kommissionen find in Gemeinschaft mit bem Borftanbe eifrig an ber Arbeit. Go find alle Kräfte bestrebt, bem Jubelseste ein entsprechendes Gefingen vorzubereiten. Die Festordung ift wie folgt settgeledt. Samstag, ben 7. Juli, abends 8.30 Uhr, Festommers in ben Sälen ber "Balhalla". Sonntag, ben 8. Juli, vormittags, Empfang ber auswärtigen Bereine burch bie Empfangetom-miffion. Um 10 Uhr Jestatt in ber "Balhalla". Nachmittes 1 30 Uhr Festzug burch bie Stadt jum Festplat unter bet Giden, bajelbit Botal- und Inftrumentaltongert, Tang unb Boltsbeluftigungen. Montag, ben 9. Juli, pormittags 8 ubr. Besichtigung ber Sehenswürdigseiten ber Stadt, 10 Ubr, Fride ichoppentonzert in ber "Walhalla". Rachmittags 2 Ubr, Arkmarich bes festigebenben Bereins mit Göften nach bem Feftige unter ben Eichen, baselbst Konzert, Kinbersest, Tans, Bolt-belnstigungen. Die Wahf bes größten und schönsten Saaies ber Stadt, sowie bes berrlich unter ben Eichen gelegenen Jest-plages zeugt von dem guten Geschmad ber Vereinsleitung und lich gelegenen Kurstadt ensprechendes, erstlaffiges Sangeret au beranftalten. So merkt euch benn, Ihr Sanger und Sangeret freunde alle weit und breit, die Tage des 7. bis 9. Juli Problemben vor. Bereine, die sich noch nicht angemelbet unt solche, denen aus, Rerieben keine Cinladure vorlagen gestellte Indahren vorlagen 36er bem Beftreben, ein ber Bebeutung unferer weltberühmten, Biesbaben bor. Bereine, bie fich noch nicht angemeise after folde, benen aus, Berfeben feine Ginlabung guging, wollen, ger Beteiligungsaiffer recht balb an ben Borftanb gelangen la bomit die Wohnungstommission für geeignete Unterfunft for gen fann. Billige Logis fieben genugend jur Berfagung, ment rechtzeitige Unmelbung erfolgt

\* Der naffanifche Sandwerfertag wird am 15. und 16. Juli | in Dies abgehalten merben.

\* Bu ben vorgestrigen Ginbruchen, worüber gestern berich-

tet wurde, teilt man uns mit, daß herr hermann Bolten in der Rheinstraße 79, dem die Einbrecher gleichfalls eine Bistie machten, allein für ca. 500 K Schaben hat.

\* Rationalliberaler Jugendverein für Wiesbaden und Umgegend. Um Dienstag abend hielt der Borstand des Nationalliberalen Jugendvereins eine Sihung ab, in welcher zu verschiesberein michtigen Togestragen Stellung ab, in welcher zu berichiesberein michtigen Togestragen Stellung ab, in welcher zu berichies benen wichtigen Tagesfragen Stellung genommen wurbe. Dieje follen in ber nachften Bereinsversammlung burch berborragenbe Rebner behandelt werben. Des weiteren murbe ein gemein-icaftliches Commerfeft mit bem Rationalliberalen Bablberein ins Auge gefaßt, worauf beute icon bie Mitglieber und Freunde ber Bartei aufmertfam gemacht werben.

\* Das Trompeterforps "Urania" halt am morgigen Sonn-tag im "Waldhauschen" sein biesjähriges Sommer fest ab. Dasselbe beginnt nachmittags 4 Uhr; außer Konzert und Tang find für die Jugend allerlei Spiele vorgesehen. Mit Eintritt der Dunkelheit wird der Garten bengalisch beleuchtet.

\* Der Rorbbeutiche Llond Bremen verfendet burch feine bicme Sauptagentur 3. Chr. Gladlich, Wilhelmftrage 50, eibubid illuftrierten Katolog über bie Sanfaftabt Bremen bie Schiffe bes Rorbbeutiden Llopb jowie bie Reifeftreden berfelben. Das hubiche Bertchen verbient allgemeine Bendy-

sung Commerfeit. Das fo beliebte Commerfest bes westlichen Bezirfsbereins findet in biefem Jahre Mittwoch, 4. Juli, "Un-ter ben Giden" bei herrn Gaftwirt John ftatt. Dasfelbe wird gewiß auch biesmal feine Bugfraft ausüben, gumal Aussicht be-fiebt, auch burch Gesangsvorträge eines Beteins unterhalten zu werben und ber tangenben Jugend mehr als sonft Rechnung getragen werben foll,

-g. Aus bem Taunus, 22, Juni. Seit bem 20. Mai b. 3. wird ber frühere Bileger Ludwig Solzer aus Saltenholzhau-jen, Kreis Diez a. L., vermißt. Er wollte am 20. Mai in eine Stellung als Eleve auf einem Gute im Rheinland geben, ift aber bort nicht angefommen. Er befand fich bis 20. Mai in ber 3bivtenanstalt gu 3bftein als Bfleger. - In Ronigs-bofen brach ein junger Menich von etwa 18 Jahren in die Berfftatt bes Zimmermeisters Strobel ein und ftabl eine Unsahl wertvoller Bertzeuge und ging bann ichleunigft jum Babaiof Riebernhaufen, um bas Beite gu fuchen. Der Diebstahl wurde aber balb bemerft und es gelang bem Gendarmen, ben Burichen feft zu nehmen und in bas 3bfteiner Amtsgerichts. gefangnis abguführen. Der Dieb gab an, Bernhard Schmidt ju beißen und aus Biebrich gu fein.



Schwurgerichtsligung vom 23. Juni. Lanbfriebensbruch.

Die Berhandlung gegen die 16 wegen Landfriedens. brud Angeflagten, über deren Beginn wir bereits berichtet haben, wurde gestern, 4 Uhr nachmittags, fortgesett. Die Berhandlung nimmt einen ichleppenden Gang, bietet aber tropdem geitweise einiges Interessante, das dem temperamentvollen Borgeben einiger Berteidiger gu danten ift. Die Bernehmung des erften Beugen, Unteroffizier Strauß, ergab begreiflicher Beife, daß fich feine Darftellung 200 Berfalles mit der der Angeflagten vielfach nicht bedte. Geitdem Ocht nun das Bestreben der Berteidiger unwillfürlich dabin, einzelne Ausfagen der Sauptbelaftungszeugen, alfo der Unleroffiziere, als unwahr und unwahricheinlich hinzuftellen, und fo in den Geschworenen den Gindrud gu erweden, dag wenn einige Aussagen der Beugen mit den Tatsachen nicht bollig übereinstimmen - auch ihre anderen Aussagen nicht els unbedingt verläglich gelten fonnen. Diefem Zwede galt hon gestern vormittag der Antrag der Berteidiger, von der Beeibigung des Unteroffigiers Strauf abguichen. Gie machten ichon da geltend, daß der Zeuge von den Angeklag-ten als der provozierende Teil geschildert, daß weiter sestthot, daß er mit feinem Gabel in die Menge bineingehauen und Berfonen verwundet habe. Bahrend feiner Dienstzeit of er in den Birtichaften — gegen die militarische Bor-Shrift - Bier getrunten und er zeigte fich auch nicht fprode nd trank gern bon dem Biere und raudite gern bon den Ngarren, die die Zivilisten spendeten. Kurg, er habe sich Abst ftrafbarer Sandlungen fculdig gemacht, was feine Tubiage wesentlich beeinfluffen fonnte, Sätte der Gerichiahof dem Antrage auf Ablehnung der Beeidigung stattngeben, so ware die Aussage des Zeugen auf keinen Fall ber ins Gewicht gefallen. Doch der Borfibende nahm die beidigung vor. Der Zeuge Strauß mußte einem wahren Arrusberhör standhalten und wenn einmal eine Aussage der Seigen Beugen mit der Darftellung des Unteroffigiers nicht ereinstimmte, dann wurde diefer immer wieder bon den amolten gerufen. Gie hatten übrigens Gliid und beschul-gten nachmittags in vehementer Beise ben Bengen des eineides, bis fich der Borfipende beschwichtigend und aufarend ins Mittel legte. Wir hatten ichon gestern erwähnt, if fich ber Beuge Strang an die Gefichtszüge ber Angreifer meift nicht mehr mit Sicherheit erinnern tonnte. Das mn fein Erstaunen erregen. Er war zum ersten Male in ben, fannte bisber feinen der Angeflagten und ba drang billich ein Saufe von 30-40 Menschen auf ihn ein. Die huldigen da nachträglich herauszufinden und ihre Iden-nat heute nach dreiviertel Jahren mit Sicherheit festzusteln. ift natürlich dem Zeugen nicht gut möglich. Auch fonft abt er fid jumeilen Blögen, fo beifpielsweife gu Beginn der rutigen bormittägigen Berhandlung. Er wurde auf Berngen eines Rechtsanwalts vorgerufen und von diesem gel, ob er (in einem bestimmten Falle) bie rechte ober bie ale Stiege berabgegangen fei. Der Beuge antwortet mit eller Beftimmtheit, auf ber recht en Ceite und begibt fich an auf seinen Blat. Hernach fragt ihn der Borsitende, it ficher sei, die rechtsseitige Stiege benutt zu haben. tranfbin erflärt Strouß, fich nicht mehr recht entfinnen gu finnen. Endlich zeigt man ihm ein Bild des betreffenden chandes und nun will er auf der linken Treppe herunter-Mittegen sein. Derartige Aussagen muffen naturgemäß

北北

1

auch für die Beurteilung der übrigen schwer ins Gewicht

Infolge bes wiederholten Gingreifens ber Anwalte in das Zeugenverhör konnten gestern nur rierzehn Zeugen und ein als Cachberftandiger geladener Ariegsrat bernommen werden. Zwei Unteroffigiere, darunter einer in Sannover, wurden noch gestern nachmittag telegraphisch geladen. Es bestand der Plan, den größten Teil der Bengen noch am erften Tage zu verhören. Auf Bunfch der Verteidiger ichloß der Borfigende um 19 Uhr abends die geftrige Berhandlung.

In der heutigen Berhandlung, die nm 9 Uhr begann, wurden noch weitere drei Bengen, und zwar der Bigebürgermeifter (erfter Beigeordneter) von Weben, dann ein Gerichtsschreiber und ein Prozegagent in Weben telegraphisch geladen. Beute vormittag tonnte der größte Teil der erichienenen Zeugen verhört werden, doch ist immerhin noch eine an-sehnliche Zahl vorhanden. Die Bormittagsverhandlung wurde um 12 Uhr mittags geschloffen. Bis dahin ift bon den fünf telegraphisch geladenen Bengen erft einer erschienen.



Coredlider Ungludefall.

21. Johann, 23. Juni. (Privattel.) Gine an Epilet fie leidende junge Frau von hier wurde gestern, als fie mit ihrem 13 Monate alten Rinde im Arm am Riidenberd fand, von einem Anfall beimgefucht. Das Rind fiel ihr aus bem Arm auf die glübende Dfenplatte und erlitt furchtbare Brandmunden, an denen es berftarb.

#### Berhaftung.

Budapejt, 23. Juni. Großes Auffeben erregt die Berhaftung des Groggrundbefigers und chemaligen Direktors der Bant für Sandel und Industrie, Gasgton p. Er wird beiduldigt, betrügerifche Schulden in großem Dagftabe gemacht zu haben.

#### Berborbenes Ronferbenfleifch.

Paris, 23. Juni. In Melun (Dep. Geine et-Marne) ift die 1. Kompagnie des 31. Infanterieregiments infolge bon Genug verdorbenen Ronfervenfleiiches unter fcmeren Bergiftungserscheinungen erfranft. Der Juftand bon 15 Soldaten ift bedenflich.

Paris, 23, Juni. In Forminh (Dep. Loire) find 15000 Arbeiter einer Stablwalgfabrif in den Ausftand getreten. Die Streifenden veranftalteten larmende Rundgebungen bor ben übrigen Balgwerfen. Man befürchtet, bag der Ausstand fich auf das gange Departement ausdehnen werde. - In Jarville (Dep. Mourthe-et-Mofelle) fam es awischen ftreitenden Arbeitern und der Gendarmerie au einem Bufammenftog. Mehrere Musftandige murben verhaftet,

Deleaffe über Franfreichs Banbniffe.

Paris, 29. Juni. Der frühere Minifter bes Meugeren, Delcasie, "die wesentlichen Bedingungen für diese Bundniffe ihm gu Chren veranftalteten Bankett eine Rede, in welcher er auf die Bundniffe und Freundschaften binwies, die Frantreich feiner Politit zu banten habe. "Bir muffen", fagte Deledfie, "die wesentilden Bedingungen für diefe Bundniffe und Freundichaften eiferfüchtig hüten. Wir muffen burch unfere Burforge für Die Armee, durch unfere Bemuhungen, ihre Mannesgucht und ihre Ausruftung auf der Sobe gu erhalten, befunden, daß für das Bolf wie für das Individuum bas leben nur dann einen Wert hat, wenn cs frei ift, daß der Friede nur bann würdig und furchtbar ift, wenn er nicht dem Intdunfen eines Dritten preisgegben ift. Berfunden wir, daß wir uns immer bereithalten, unfer Ehre und unfere Interessen zu verteidigen, daß allen Soffnungen Frankreichs die Tur offen ftebe und daß wir nicht glauben, bag bie Geschide Frankreichs schon vollendet find."

Das Befinden bes Papites.

Rom, 23. Juni. Blattermelbungen gufolge bat ber Leibargt des Papftes, Lappont, noch einen anderen Argt gugezogen, um eine genaue Diagnofe fiber ben Buftand bes Papftes gu ftellen. Bie verlautet, habe fich bei dem Bapft ein Mierenleiden berausgestellt.

Die bentichen Rebaftenre in England.

London, 23. Juni. Das eigentliche Feft der Breffe im Sauptreftaurant von Carls Court geftaltete fich gum charafteriftifchften und bedeutendften Moment des gangen Berbriiberungsunternehmens. Der wefentlichfte Bunft mar die erfte Befonung der Ermiderung der glangenden englischen Gaftfreundschaft von deutscher Seite. Fitger-Bremen machte nämlich namens des Komitees offiziell befannt, daß der Rordbeutsche Llond freie Dampferfahrt für die Gafte anbietet. Das gange Geft, beranftaltet von faft allen Londoner Beitungen, trug einen demonftrativen Charafter, der in allen Reden jum Ausbrud fam. Stead, der treuc Borfampfer der guten Sache, fprach humorvoll. Begeifterung erregte die furge Ansprache des befannten irifden Abgeordneten D'Connor, der auf das warmfte bie beutichenglischen Freundschaftsbestrebungen pries. Grunwald und Dernburg-Berlin ermiderten in entsprechendem Sinne. Der Eindrud des Geftes, an bas fich ein Befuch bei Lord Burnham (Daily Telegraph), ichlog, ichien ein ftarfer gu

Die Lage in Ruglanb.

Petersburg, 23. Juni. Geitens des Baren fteben wichtige Kundgebungen bevor. Unter anderem wird Pobjedonoszem ein Manifest, betreffend die Agrarfrage, dem Baren unterbreiten, das in Balbe gur Beröffentlichung fommen

Petersburg, 23. Juni. Rach bier eingelaufenen Meldungen nimmt die Erregung unter ber Arbeiterbevölferung in den verschiedenften Provingen in bedenflicher Beife gu, fodaß fclimme Ereigniffe begirchtet werden.

Arafan, 23. Juni. Aus Warschau wird gemeldet, daß in den bortigen umliegenden Dorfern Boligiften die Bauern auffordern, nach Warschau zu kommen, und sich an den bevorftebenden Judenerzeffen gu beteiligen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Fenilleton: Chefredafteur Moris Schafer; für ben übrigen rebattionellen Zeil: Bernhard Rloping: für Inferate und Geschäftliches: Ecrl Roftel, famtlich au Biesbaben.

Dieljach nachgeahmt, nie erreicht, hilft Zacherlin wahrlich staunenswert gegen jede Insestenplage. Es ist niemals in der Düte, sondern nur in Stalden zu taufen, mo Sacheri-Platate aushangen.

Wiesbaden bei Heren: Chrift. Tanber, Kirchpaffe 6, M. Berling, Prog., Er. Burght, 12, Frig Beruftein Barthy firade 39, Ed. Brecher, Rengasse 19. Dr. M. Crat, Langasse 29, Willy Graefe, Webergasse 37, Deinrich Aneipp, Goldgesse 9, E. Kocks, Drog. 3, r. Krenz, Sedandl. 1, Richard Send, Rheimfrade 87



# Restaurant Aronenburg

Councubergerftrafte 53. Branerei Undichant der Wiesbadener Rronenbrauerei.

Schonfter Ausflugspunft in nadfiler Rabe ber Stadt, Großer ichattiger Garten. Bebentent erweiterte Turn- u. Spielplage mit allen erbenflichen Turn- u. Spielgeraten fur bie Jugend in Begleitung Erwachsener. Muger ben berfchiebenften Turngeraten ift ein Raruffell vorhanden, für beffen Benubung nur an Conntagen 6 Big. erhoben

werden.

NB. Den vereint. Bereine nfteht ber obere Warten jur Abbaltung von Sommerfeften unter ben gunft igften Bedingungen gur Beefingung.

Den besten Fussbodenanstrich erhalten Sie mit

## Tamber's Nassovia Bernstein-Glanzlack-Farben.

(Marke ges. geschützt.) Aus denkbar bestem Material hergestellt. Hochglänzend! Klebfrei!
Einfach in der Verwendung!
Ihrer leichten Streichbarkeit, schnellem
Trocknen, sowie ihrer ausserordentlichen Halt-barkeit als das beste, dauerhafteste und deshalb verhältnismässig billigste Anstrichmaterial für Fussböden, Küchen-, Haus- und Gartenmöbel allseitig anerkannt u. anderen Fabrikaten vorgezogen.

Jede Hausfrau kann den Anstrich ohne Störung im Haushalt bequem selbst berstellen lassen und wird Tauber's "Nassovia" Bernstein Glauzlack-Farben nach einmaligem Gebrauch dauernd verwenden.

In alien Nuancen vorrätig:
Preis der I. Ho. Patent Dose für 16 Quadratmeter aus-Bei Abnahme von 10 Dosen Mk. 1.50 per Dose. Oelfarben,

zum Gebrauch Artig, in allen Nüancen. In einigen Standen Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl, Sikkativ, Möbel- und Metallacke.

Prapariertes Fussbodenöl, für abgelanfene Fassböden, Treppen u. Parkett etc. vorzüglich geeignet. Rasch trocknend u. nicht nachklebend. Liter Mk. 1.—.
Pinsel in grösster Auswahl.

la. Parkett- u. Linoleumwachs.

weiss u. gelb. Sehr ausgiebig. Konserviert das Holz u. schützt das Lincleum vor dem Brüchig werden.

hohen dauerhaften stehenden Glanz gebend.

Preis per Dose Mk. — Sp Pf. und Mk. 1.—.

la. Stahlspäne.

1/2 Paket 25 Pf. 1/1 Paket 45 Pf. Porzellan - Emaille - Lack,

empfehlenswerter als weisse Oelfarbe.

Als sauberer und dauerhafter Anstrich für Küchen, Badezimmer,
Krankenhäuser u. Klosetts bevorzugt. Kilo Mk. 1.70:

Möbelreinigungs- und Schnell-Politur

eitigt bei blind gewordenen Möbeln Schmutz n. Oelausschlag leicht und schnell und erzeugt einen dauernden Glanz. Preis pro Flasche 25 und 50 Pf. Feinste Hochglanz-Bronzen in allen Farben. Beizen.

"Nassovia"-Drogerie Chr. Tanber,

Telephon 717. Kirchgasse 6.

bei Mainz a. Rh. **8888888888** 

## Grossartiges

Wald-Restaurant Café und Pension.

LOGIS mit voller Pension von 4 Mark an pro Tag. Schönster Ausflugsort für Schulen, Ver-eine, Gesellschaften u. Familien. —

# Luftkurort und Sommerfrische, inmitten herrlicher

Parkanlagen, Terrassen, Teiche etc. Prachtvolle Fernaicht auf Rheinufer, Rheingau und Taunusgebirge. — Das ganze Jahr goöffnet. — Bier im Glas 12 Pfg. — Vorzügliche Weine in Glas und Flaschen. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Uhlerborn ist Haitestelle der Mainz—Binger Bahn. Vor Nieder-Walluf mit Benutzung der Rheinfähre zu errefehen.

Benutzung der Rheinfähre zu errefchen.

Benutzung der Rheinfähre zu errefchen.

Karl Brenner.

Zu jeder Zeit günstige Verbindung durch Motorboot von Nieder-Walluf nach Budenheim. Von Budenheim aus %stündiger schöner schattiger Waldweg nach Uhlerborn. Weisses Zeichen.



#### Withrend der Monate

# Juni, Juli, August

bleiben Sonntags meine Geschäftslokslitäten geschlossen. Eventl. Aufträge erbitte ich mir I. Etage Grabenstr. 1. Telefon 2265.

Manufaktur-Waren u. Wäsche-Ausstattungen Marktstrasse 19.



In Biesbaben gu baben Diftoria Mpothefe,

# Harnrohrenleiden

ver jelogt alten Leiben normal, wie bei jeder Wunde, die mit Pflaster bebedt ist. Preis 3. — Rart. Berfand Hofmann-Apothete Enfeudin-Leipzig.

Rueinftraße, 1606

gefenlich geschünt, finbet aber allgemeinen Antiang, indem mir eine Angahl folder Schrante ichon bestellt find. Dan bebente aber auch, wie angenehm es ift, feinen Schrant burch einfaches Bieben oder Druden dem vorhandenen Blat gegenüber ftellen gu tonnen, eine Annehmlich'eit, welche fowohl in jeder henficht beachtenswert ift Preife nicht höher als Schränte fettherigen Shiteme.

Original anguieben bei bem Erfinder und alleinigen Fabritanten Wiedbaben, MIIIMAIII, Serberftr. 11.

Anfertigung ganger Schlafzimmer-Ginrichtungen, fowie einzelner Mobel jeder Bolg und Stilart. 3933

# Auf nach Rambach! ins Baffhaus zum Taunus,

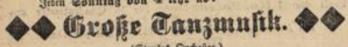
ein wirtlich beliebter Musflugsort, ichone geräumige Lotalitaten, große ichattige Terraffe mit prachtigem Fernblid, großer Saal fur Bereine und Gejellichaften. Brima Speifen und Ge trante. Frembengimmer mit und ohne Benfion. Um geneigten Bufpruch bittet

Andwig Meifter.

## Bierstadt.

Gafthaus und Saalbau "Bum Baren".

Ren erbauter, 1000 Berfonen faffenber Caal. ff. Tangflache. Beben Countag von 4 Hhr ab:



(Ctarles Orchefter.)

Separates Salden für Weleufdaften. (eigene Apfelmeintelterei), fowie warme u. faite Speifen gu jeber Tagesgeit. Carl Friedrich. Befiger. 9484

# Fürst Blücher, Blücherste. 6. **Bartenwirtschaf**

Germania-Bier hell und dunkel. 3. 3.: Carl Trost. 1812 Ge labet böflichft ein

Wiesbadener Beamten-Verein.

# 1. Am Conntag, ben 1. 3ufi b. 38., wird bas

in gewohnter Beije am "Bierftabter Bartturm" gefeiert

werben. Beginn um 4 Uhr nachmittags. 2. Am Mittwoch, ben 11. Juli und am Cametag. ben 18. Auguft b. 3., finden "Unter den Gichen"

(Konzert, Tang, Illumination) ftatt und zwar am 11. Juli im Restauraut Ritter und am 18. August im Res ftanrant John. Beginn 6 Uhr nachmittags.

3938

Der Borftand.

#### Bierftadt. Saalban "Zur Rofe". Deute und jeden Conntag von 4 Uhr ab:

Gross TANZ-MUSIM.

prima Speifen und Getraute, wogn ergebenft einlichet

Bierftadt, "Saalban jum Adler" nen erbant, Tangfläche ca. 180 Onabr.-Met. Deute Countag von 4 Uhr ob:

To Große Tang-Minfit, DE

mogu freundlichft einlabet

Seine. Brühl, Befiger. Prima Speifen und Gerrante

bireft am Wolfenbruch (Blatterfte. 112), empfiehlt ben geehrten Berrichaften, Freunden u. Gonnern fein ichon gelegenes Gartenlofal.

Bur gute Speifen und Getrante ift beftens gejorgt. Sociaditungsvoll Anton Ney. 3196

#### Hotel-Restaurant

Adelheidstrasse 30, Ecke Moritzstr.

Neu renovierte Lokalitaten. Vorzügl. Germania-Bier (hell und dunkel), Münchner Löwenbräu, Berl. Tafel-Weissbier. Ausgez. Weine erster Firmen. - Apfelwein. Mittagstisch von 12-2 Uhr zu M. -. 80 und 1.-. Prima Abendplatten von 6 Uhr ab zu 70 Pf. peisenkarte zu jeder Tageszeit. Fremdenzimmer von M. 150 an.

Chr. Wolfert, Besitzer.

#### Hotel Marishot.

Rheinstrasse 60a.

Reue mobl. Bimmer mit und ohne Benfion Conber bon 7 Hhr ab. Diner bon 12-3 Hhr. Reftauration gu jeber Tageszeit. Brima hell Egport- und Münchner Bier, Di

ff. naturreine Beine. Billarb. Daftige Breife. Anton Bayer. Telefon 1831.

### Botel-Restaurant "Banrifcher 4 Delaspeeftrage 4.

Mittagotisch à 0.80, 1.20 Mk.

= Reichhaltige Frühftude- und Abenbfarte. Frangofifdes Billard. - Edone Infilge Frembengimmer, Befiger: Heh. Plett.

Ren eröffnet!



Wörthitrafe 13, Gde Jahuftrafe. Feine burgerliche Ruche. - ff. Weine.

August Hartmann, langjähriger Rüchenchef Dotel Tannhaufer.

Gegründet 1846.

# Schaufurnen

Conntag, ben 24. Juni 1906, nachmittage 1/14 Hhr, auf bem Teftplat

(nener Grergierplat). Gintritt frei.

Bu gablreicher Beteiligung labet ein Der Reitansichuf.

Beute Camftag abend:

### Generalprobe jum Schanturuen auf dem Jeftplat.

71/2 Uhr: Damen. u. Jugendabteilungen 81/, Uhr: Männerabteilungen.

Bei ungunftiger Bitterung findet die Brobe in der Turnhalle ftatt, jeboch tonnen hier Buichauer bes beidranten Raumes megen nicht gugelaffen werben.

Der Borftanb.



Alto Antice of the Antice of t

Die

# Gedenkfeier

für bie berftorbenen Mitglieder findet am Conntag, ben 24. Juni, morgens flatt.

Die Mitglieder versammeln fich um 81/, Uhr in ber Turnhalle. Angug : buntel,

Es wird um recht gablreiche Beteiligung gebeten

Der Festausichus

gwifden Biebrich und Staltel. Mitten im Stromgebiet bes Rheins. 5 Din, von ber neuen Raiferbrid. Die Brude wird nicht geichloffen.

Bum Ausfchant gelangt prima Lagerbier aus ber Brautel Rachbauer Raftel.

Für fonftige Gerrante und Sprifen ift beftens Corge getragen. Um geneigten Bufpruch bittet Heinrich Riedrich.

Gasthof "Zur Stadt Biebrich",

Albrechtstrasse 9. Bringe meinen ichonen ichattigen Garten in

empfehlende Erinnerung Achtungevoll Georg Singer.

Frauenftein. Beftanrant, Jum herrugarten". Befiebter Anoflugeort für Gefellichaften und Bereine.

Schone Reftanrationdranme, feparater Saal und altbenifde Weinftube mit eigener elette, Bicht. Inlagt.

Bartentofal mit überbedter Balle. In. Bicebadener Aronenbier Musichant bon Beinen bes Frauenfteiner Bingervereine Ralte und marme Speifen gu jeder Tagesgeit.

Sotel-Refigurant "Bum Katpfen", Bingen atill in nachfter Rabe ber Babubble Bingen. Bingerbrad u. ber Aniegeftellen ber Dampfboote, fowie Saltefielle ber eleftrifden Strafenbahnen.

Dirers von 12—2 Uhr von Mt. 1— an.
Reine Weine im Ausschaft wie in Flaffen Grenten mit Pianin.
in Flaschen und fieinen Gebinden. — Gepatates Salden mit Pianin.
2921

Maiser Adolf, Sonnenberg. Neue Asphalt-Regelbahn

5207 Germania-Bier Glas 12 Pfg. 36

Luft. u. Waldfurort Brannfels (fahn).

herrliche Lage unmittelbar am Walbe und fürftlicher Schlofpat. Borgugt. Berpflegung. Bivile Preife. Befle Referenges.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag; den 24. Juni 1906. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER

1. Choral. Wer nur den lieben Gott lässt walten.
2. Verspiel zu "Romeo und Julle". Gounod.
3. Einleitung und Chor aus "Lohengrin" R. Wagt
4. Zum Stiftungsfest, Quadrille Frz. Frz
6. Früblingserwachen, Romanse E. Bach.
6. Conjuration aus "Die Hugenotten" Meyerbe Frz. Fraund, E. Bach. Meyerbeer. M. Jeschke. 7. Promenaden-Marsch

Königliche Schauspiele.



Enbe gegen 11.15 Uhr.

24. Juni 1906.

Conntag, ben 24. 3uni 1906.

Siegft ieb. Mufitbrama (Zweiter Tag ans der Trilogie "Der Ring bes Ribelungen") in 3 Aften von Richard Wagner. Mufitalische Leitung: herr Brofessor Schlar. Negie: herr Mebus,

Eiegfrieb. Der Wanberer . herr Bente, herr Miller. 200berich herr Engelmann. Fafner Grau Schröber-Raminein. Erba . Brunnfilbe Stimme bes Balbvogels Grandlung: 1. Att: Gine Felfenhöhle im Balbe. 2. Att: Tiefer Balb. 3. Aft: Bilbe Gegend am Fuße eines Felfenberges, bann auf bem Gipfel bes Brunnbildenfteines.

\* Siegfrieb: herr Siegmund Rraug bom Bergogl. Boftheater Drunnbilde: Frau Morny vom Rgl. Theater in Raffel als Gat. Anfang 6.80 Uhr. Erhobte Breife.

#### Empfehlenswerte Ansfluckvunfte.

Alte Abolfshohe bei Biebrich Galbans gum Abler, Bierftabt. Reftaurant Brenner, Uhlerborn bei Mains. Reftaurant und Saalbau "Burggraf", Balbftraße. Bajthans gur Burg Frauenftein. Reftaurant Germania, Blatterftrage. Reftaurant Gartenfelb, Rieberwalluf. Bafthaus jum herrngarten, Graunftein. Reftaurant Sinfelhaus, Muringen. Bur Subertusbutte, Golbfteinthal. Sotel-Reftanrant Raiferhof, Biebrich Reftaurant Rloftermuble, vor Clarenthal. Refigurant Aronenburg. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Rellerotopi. Musfichtsehurm und Reftaurant. Safthaus gur Rrone, Dobheim. Reftaurant Ririch Maing, Liebfrauenplat. Balbreftaurant "gur Krimm", Gonsenheim b. Maing, Caalben gur Roje, Bierftabt. Raffauer Sof, Connenberg Refraurant Betersau, Biebrich-Raftel. Reftaurant "Bum Rhein. Sof", Bingen. Siffelmuble zwischen Sonnenberg und Rambach. Zchläferstopf, Aussichtsturm und Restauration. Renaurant Tannus, Biebrich. Gasthaus zum Taunus, Rambach. Aleftaurant gum Tivoli, Schierftein. Bilbelmshohe bei Connenberg. Reftaurant Balbluft, Rambad. Refigurant Balbhanschen. feftaurant gum Weibergarten, Sochheim. Bingerhalle, Mauenthal.

Sommerfrischen, Kurorte etc. Lufifurert Bahnholy Connenberg. Chanffeehans, Sotel, Luftlurort und Reftauration Dobenmalb, Georgenborn b. Golangenbab. Cotel Rheinischer Sof, Bingen a. Rh. Luitfurort Canbersmuble, Michelbach (Raffau). Luftfurore Tannenburg swifden ber Gifernen Sand und Sahn

Infifurori Tenne i. I., Bahnftation Ibstein ober Camberg. Enfiferert und Benfion Ditermann, Braunfels a. Labn.

Sandels: und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38. Unterrichte Inftitut für Damen und Gerren .



54

G

1

Gr#

此

1178

Buchführung, Rechnen, Banbeleforrefponbeng. Ctenographie, Mafdinens

und Edonfdreiben. Zag- und Abenblurfe.

Prospekte kostenfrei.

# Lehr-Inflitutfur Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Muftergeichnen, Bufchneiden und etigen bon Damen- und Rinberfieibern wird grundlich und effling erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, elde bei einiger Aufmertfamfeit tabellos werben. Gebr leichte Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schülerinnen

Rabere Mustunft bon 9-19 und bon 3-6 libt. Anmeibungen nimmt entgegen

Marie Wehrbein, Friedrichstr. 36, Sartenbaus 1. Stod, im Saufe bes herrn Rollich **元本等等等等等等等等等等等等等等等等等等等等等等等等的** 

# Unsgabestellen

## "Wiesbadener General-Anzeiger", Amteblatt ber Stadt Wieshaben.

Monatlider Abonnementspreis 50 Bf:

Gine Extragebuhr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Deobenummern werden auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt.

Ablerftrage - Ede Sirichgraben bei A. Schuler, Coloniciwaarenhandlung.

Mblerftrage 23 bei Schott, Rolonialwaarenbanblung. Ablerfrage 55 - bei Miller, Colonialwaarenbandlung. Albrechikraße 3, bei Krießing, Kolonialwaarenhandlung. Albrechikraße 25, bei Roth Kolonialwaarenhandlung. Abelheidkraße — Ede Morinftraße bei F. A. Müller, Colonialmaaren- und Telifateffenbanblung.

Bismarfring 8, bei Belbe, Rolonialwaarenbanblung. Bertramfrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd Rolonialmaarenhandlung. Bleichftrage - Ede Dellmunbftrage bei 3. Suber, Colonial-

waarenhandlung. Bleichstraße 20 — bei Sherf, Colonialwaarenhanblung. Eltvillerstraße 12, bei Mohr Kolonialwaarenhanblung. Erbacherstraße 2, Ede Balluserstraße — J. Frey, Colonial-

waarenbanblung Goetheftrage Ede Oranienftrage Liefer, Colonialmaaren-

Handlung. Hafengarien, bei Eichhorn, Mainger Landstraße. Beienenstruße 16 - bei M. Ronnenmacher, Colonial-

waarenhandlung. Bellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber, Colonialwaarenhandlung. Siridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Sblg.

Sirfchgraben - Ede Ablerftrage: bei Al. Couler, Colonialwaarenhandlung. Jahnftrage ? - Remmer, Rolonialmaren- und Gemufebanb-

Jahnftrage 40 - bei 3. Frijchte, Colonialwaarenhandlung, Jahnftrage - Ede Bortbftrage bei Gebr. Dorn, Colonial-

maarenhandlung. Lahnstraße Ede Bietenring, B. Ruppert, Rolonialmaren-

hanblung. Behrftrage - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonialwaarenhandlung.

Andwigftrage 4 - bei 28. Dienftbach, Colonialmaaren-Mainzerlandfrage (Arbeiter-Rolonie) Schmibt, Mainzer-

lanbitrage 3 1 Mainger Lanbftrage 2 (fur Safengarten) bei Gichborn

(Griedrichshalle). Moripitrage Ede Abelhaibftrage bei &. M. Maller, Colonial-

waren- und Delifatessenhandlung. Worihstraße 46 — Fn ch &, Colonialwaarenhandlung. Rerostraße Ede Querstraße Mich el, Bapierhandlung. Rerostraße — Ede Röberstraße bei E. S. Walb, Colonialwaarenhandlung.

Rieberwaldstrage 11 - Rolonialwarenhandlung Raifer. Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Biefer, Colonialmaarenbanblung.

Duerftraße 3 - Ede Reroftraße, Dichel, Bapierhanblung. Rauenifalerftraße 11 bei B. Wengel Rolonialwaarenbanblung. Ranenthalerftrage 20 bei 29. Laur Rolonialmaarenbanblung. Röberstraße 3, bei Besier, Kolonialwaarenhandlung. Röberstraße 7 — bei H. Iboralsti, Colonialwaarenhandl. Röberstraße — Ede Nerostraße bei C. H. Walb, Colonial-

waarenhandlung.
Caalgasie -- Ede Bebergasse bei Willy Grafe, Drog.
Cedanplat 7., Ede Sedanstraße, bei F. Göt, Kolonialwaaren-

Schachtftrage 10, bei 3. Robler, Rolonialmaarenhanblung. Schachtftrage 17 - bei D. Schott, Colonialwaarenhandlung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Wwe., Colonial-

Schwalbacherstraße 77 — bei Frl. Seinz, Colonialwaarenholg. Steingasse 29 — bei Wish. Kang, Colonialwaarenhandlung. Steingasse — Ede Lehrstraße bei Louis Löffler, Colonialwaarenhanblung.

Wairamstraße 25, — Schuhmacher, Kolonialwaarenhandly. Webergasse — Ede Saalgasse bei Willy Gräfe, Drog. Wörthstraße — Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonial-

waarenhandlung. Poristraße 6 bei A. Ohlemacher Kolonialwaarenhandlung. Bimmermannftrage - Ede Bertweiftrage bei 3. B. Bauf d.

Colonialwaarenbanblung. Riefenring Ede Lahnftrage, B. Ruppert, Rolonialmaren-

Biebrid. Biesbabener Allee 72, Submig Sorn. Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

mitgetheilt von der WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr, 13.

Prankfurier | Berliner Anfangs-Curse: Vom 23. Juni 1906. Oester, Credit-Action : Disconto-Commandit-Anth. 183.10 183.10 Berliner Handelsgesellschaft, 171.-Dresdner Bank . . . . . 157 70 Deutsche Bank Darmstädter Eank Oesterr. Staatsbahn. 235.95 145 .-Lombarden. Harpener 88.60 215.40 215 50 Hibernia Gelsenkirchener 218.90 219,-952,90 253.-Laurahütte . 160,80 161.25 Tendenz: Unverändert,

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass meine liebe gute Mutter, unsere gute Grossmutter, Urgrossmutter und Tante,

## Frau Karoline Lieber, Wwe.,

geb. Lieber,

nuch eintägigem Krankenlager im 79. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Elise Geiss, geb. Lieber. Wiesbaden, den 22. Juni 1906.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 24. Juni' vormittags 10 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Gegrundet 1865. Beerbigungs-Muffalten Telephon 265.

Firma Abolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Gröfites Lager in allen Mrten Mols und Metallfärgen

gu reellen Preifen. Eigene Leichenwagen und Mrangwagen.

Lieferant bes Bereins für Fenerbeftattnug. Bieferant bes Beamtenbereine.

Sargmagazin

Joseph Fink. Franfenftrage 14.

Telefon 2976. Telefon 2976

# Beerdigungsinstitut

geinrich Becker. Telefon 2861. Wegrundet 1883.

Wiesbadener Beerdigungs= Jufitut,

es Schulgasse 7 300 2062

Telephon 2875. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Solg u. Metall färgen aller Mrt. Rompl. Musnattungen

Brivater Leichenwagen. Billige Breife.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Sarge nebst Ausstattungen zu reclien Freisen. Nächste Nähe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Hellmundstrasie. fols

0000000000000000000 Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

Das Buchder praktisch, Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragender Fach-männer von Beinhold Fröbel. 3. Auflage.

Preis geheftet 5 Mk., gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werkt "Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Führer durch die Wirrsale des Erwerbslebens, ein Vademeeum für jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beisplei dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beamten, dem Kaufmaun wie Landwirt, korz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begränden und zu erhalten, wie die ganze Erwerbstätigkeit praktisch und erfolgreich zu gestalten ist.

Leipzig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

faufen Gie gut und billig nur Rengaffe 22, 1 Stiege,

2147

SCHOOL SECURED STREET, STORY



# entsprechend zu binigsten Breisen bas Korbwaren = Spezial-Geschäft L. Korn Wwe., Inhaber: Fritz Korn

in allen Größen, Flechtarten und Anoführungen empfiehlt ber Qualität entiprechend gu billigften Breifen

Gernfprech-Anfchlug 49.

Diller, foniglicher Baurat . . .

Beitenreich, Berichterat c. D. ..

Frang Weller, Ingenieur . . . . .

Banber, Beitungereporter Greigef, Boftmiffer und Gaftwirt in Walblirch Beter, fein Sobn Marie Linte, Schaufpielerin, feine Richte

Emma, feine Tochter .

Scholy ber Schulge

Bembern.

Maridian

Otto, beiber Cobn

Neugasse 16

Reparaturen gut und billig.

Direftion : Dr. phil, S. Raud.

Conntag. ben 24. Juni 1906. Abonnementebillets gultig gegen Nachgabtung auf Loge und 1. Sperrfig. 1 2ut., 2. Sperrfin 50 Bf., Balfon 15 Bf.

5. Gaitipiel G. 23. Buller.

Der Registrator auf Reisen.

Poffe mit Gefang in 5 Bibern von A. L'Arrong: und G. von Mofer. Begie : Georg Ruder. Dirigent : Buftan litermobien.

Wernipred-Aniding 49

Reinholb Sager

Sans Bilbelmy. Georg Ruder,

Lybia herting.

Seing hetebrügge

Thro Lachauer,

Gultan Edulye. Mari Dora. Rojel ban Born.

Gerhard Saida

Rub. Diltner Schonan

Mar Ludwig.

Minna Mate

Thro Dhrt.

Clara Brouse.

C. 29. Buder a. G.

# Hotel-Restaurant "Friedrichsho

Heute Samstag, den 23. Juni cr., abends von 8-11 Uhr:

# Grosses M

ausgeführt von der Kapelle des III. Hess. Inft.-Leib-Rgmts. (Grossherzogin) No. 117 aus Mainz, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn O. Schleifer. Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Morgen Sonntag, den 24. Juni cr., von 111/2-11/2 Uhr:

Menu.

Diner Mk. 1,10, im Abonn. 90 Pf. Kraftbrühe mit Einlage,

Schinken mit Spargeln u. Kartoffeln.

Zur Wahl: Salat Junge gefüllte Gans ) Roastbeef

oder Kompott. Erdbeeren mit Schlagsahne oder Käse u. Butter.

Lokal=Sterbe-Versicherungskasse.

Staatlich genehmigt. - Refervefonds 105,000 Mart.

Souper Mk. 1,-

Rheinsalm mit Butter u. Kartoffeln.

Lendenbraten mit pommes santés.

Salat oder Kompott. Erdbeeren mit Schlagsahne oder Käse u. Butter.

Abends von 61/2 Uhr ab:

# Grosses Militar-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des III. Hess. Inft.-Leib-Rgmts. (Grossherzogin) No. 117 aus Mainz unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters O. Schleifer. Eintritt 10 Pfg. wcfür ein Programm.

Berloren! Bor 14 Tagen ein Ubrengl. m. Mbgug, q. Bel, bei Gr. Benimann, Behrfirage 5, 1 r. 8998

Liebhaver

eines garien, reinen Befichts mit rofigem jugenbirifdem In8feben, weißer, fammetweicher Dant u. blenbend iconem Teint gebrauchen nur bie allein echte:

Stedenpferd. Lilienmild, Seife

v. Bergmann & Co., Rabebenl mit Schuymarte: Steckenpierb. à St. 50 Bi. bei: Bade &. Getloub, M. Grat. D. Milie, Drog. E. Mabus, B. Madenheimer, C. B. Bothe, C. Borpedl, Frip Rottcher, Car. Tanber, Billy Grafe, Bilb. Gulibach, Grub Red 1. 1971

Mugundeholg, fein gefpalten, per 3tr, mt. 2.10 Abjallholz,

frei ins Saus empftehlt

Hdj. Biemer, Dampffdreinerer, Donbeimerftr. 96. Erfefon 766. 3938

folange Porrat! line Ein Boften gelber Damen-Stiefel, beren früherer Caben-Gleichzeitig bringe in emp'ehtenbe Grinnerung mein großes Lager in Schubwaren für herren, Damen und Rinder in befannt guten Qualitäten.

Nur Rengaffe 22, 1. Et.

#### Sette, Dienftmabden bei Bichtig Frang Queift. Griebrich Degener Remper, Bote Feber } Methur Rhobe. im Sanbelsminifterium Schreiber Max Ridija. Schmars! Brit Berborn. Enbe gegen 9.30 Uhr. Raffenöffnung 6,30 Uhr. Aufang 7 Ubr. Moutag, ben 25. Juni 1906. Abonnements-Billets gillig Abonnements Borfiellung. Der Prinzgemahl.

Bauern in Waldfirch

Luftfpiel in 3 Miten von Leon Sanrof und Jules Chancel.

Dentich von Wilhelm Thal. In Sjene gefeht von Dr. hermann Raud.

Conja, Ronigin von Corconien Tenoja, ihre Tante Er-Rönig von Ingra Chrill, jein Cohn Ronfeilprafibent, Minifter bes Innern Canbor, Leutnant ber foniglichen Garbe Mylviac, Rammerjunter Fraulein von Girfapia Frau von Dielen Sofdamen ber Grau von Edforas

Rönigin Frau von Trevenich Frau von Olbarof Der Kriegominifter

Der Bolizeiminifter Der Banbeleminifter Der Minifter ber ichonen Runfte

Der Finangminifter Ein Offizier

Anjang 7 Uhr.

Bertha Blanden. Rojel ban Born. Reinhold Sager. Being Berebrugge. Theo Tachaner. Sans Bilhelmy. Gerhard Sajda. Goffe Gebent. Ludia Herting. Elly Arndt. Emmy Gelte. Gije Roorman. Rudolf Bartat. Briedrich Degener Max Ludwig. Theo Dhrt. Max Ridijd. Frang Queig. Enbe 9.90 1150

# Raffendfinung 6.30 Uhr.

Direftion: Gmil Rothmann. Conutag, ben 21. und Montag. ben 25. Juni 1906. Mit neiten Mutftattungen:

Durchlaucht Radieschen. Große Operett upoffe mit Gefang und Zang in 3 Aften von Jul. Freund.

Mufil von Bictor pollander. 1. Alt: Bit bem Orient Epprefi. 2. Alt: Das Radiesden. 3. Aft: 3m Moulin rouge. Spielleiter : Dir. Emit Moth Dirigent : Rapellmeifter Jean Rorber. Enbe nach 10 Ube. Anjang 8 Uhr.

# Chambly-Theater

im Raiferfaal, Donteimerftrage 15. Taglich bis jum 25. Juni, abends 84, Uhr:

Große Borftellungen

des hollandischen Hostinitlers, Illusionist Mr. Chambin und Mdm. Kardee auf dem interessanten Gebiete des Magnetismus der in Wiesbaden noch nicht geschen: Das Die geheimusbolle Zeelenwanderung. Das Geheimus des Jufa's von Peru. — Tai-za-Bunder. — Das Brama-Orafel. — Im Zarfo phage, phagomenal — Mdm. Vordes, gengum phage, phanomenal. — Mdm. Mardec, genannt Die ftille Araft.

Ratfelhafte Bewegung von leblolen Gegenftanben burch unfichebore

Preise der Plage: Sperrfit 2.—, 1. Plat 1 50. 2. Nicht 1.—
Mr. Galerie 60 Pfa, im Borvertauf zu ermäßigten Preisen in ben herren: Ang. Engel, Ede Mbein- u. Wichelmer. u. Taunulftraße 12/14, Lewin, Weberg. 10. Wittenterg, Babubofftr. 20. Sett. Worthert. 16. Mehrt, Lang. 25. Wolf, Wichelmar. 12. Morithu. 16, Meher, Lange 26, Boll, Whitelmar. 1 Sounting letzte Vorstellung.

Gafhans und Saalban "Zum Burggraf" Balbitraft.

Jeben Conntag bon 4 Hhr ab: Große Tanzmusik.

Brima Biere. Reine Beine. Ralte und warme Speile Griebr. Schniger Es labet höflichft ein

# ndw. Marx & Co.

Wiesbaden,

22 Michelsberg 22,

empfehlen in unerreichter Auswahl:

Kompl. Einrichtungen, Einzelmöbel 1041

zu billigsten Preisen.

Herrenkonfektion auf bequemste Damenkonfektion Manufakturwaren Teilzahlung.



Restaurant "Taunus", Jahnstraße 22. Bur Mbhaltung bon Bereinsfeftlichfeiten und Berfammlungen empiehle meinen icon gelegenen Garten und jirto 200 Berfonen faffenben Baal mit anftogendem Berfammlungszimmer unter gunft. Bedingungen. 3968

Operigläfer, Feldsteeher, in jeder Preistage C. Höhn (311h. C. Krieger, Sanggaffe.)

# Betriebskapital 10,000 Mark. — Bisher gezahlte Sterbegelber 301,318 Mark. — Bisher gezahlte Sterbegelber 301,318 Mark. — Gintritt pieber Zeit. Gintrittsgelb im Alter von 18—25 Jahren 1 Mt., von 26—30 2 Mt., von 31—35 3 Mt., von 36—40 5 Mt., im 41. Lebensjahr 7 Mt., im 42. 10 Mt., im 43. 15 Mt., im 44. 30 Mt., im 45. 25 Mt. 3 Monatsbeitrag im Miter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25 Jahren 1.90 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt., 26—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt. Septengels 600 Mark. Eterbegeld 600 Mart. Hamelbungen und jede gewünschte Anstanst bei den Heren: Heil, hellmundstr. 28, Stoll, Zimmermannstr. 1. Lenius, hells mundstr. b. Ehrhardt, Westendstr. 24, Ernst. Bhilippsbergstr. 37, Groll, Bleichstr. 14, Berges, Blüderstr. 22, Drangsul, Westendstr. 10, Halm, Feldett. 1, Kunz, Helber. 19, Keusing, endstr. 10, Halm, Feldett. 1, Kunz, Helber. 19, Keusing, endstr. 4, Ries, Friedrichstr. 12, Schleider, Moritstr. 15, Sprunkel (Zingel Radt.), Kl. Burgstr. 2, Zipp, herberstr. 35, sowie beim Rassendeten Spies, Schleisterstr. 16. Tolstollin, beste Schuhcrême, 153 erhaltlich in allen Weichaften Trompeter-Corps "Licantia. Beute Sonntag, nachmittage 4 11fr, im berrlich gelegenen Waldhauschen: Sommerfest: Rongert - Tang - Rinberfpiele. Gintritt frei. Es labet höft. ein Der Borftand.

2521 Neu! Konzerthaus Neu! "Deutscher Hof"

Goldgasse 2a. Instrumental- und Gesangs-Ensemble Georg Lechner,

"Original - Chiemseer". Eintritt frei. - Grosser schattiger Garten.



Stiftstrasse 16. Morgen Sonntag:

Dorftellungen,

nachmittags 4 u. abends S Uhr: Nachmittags halbe Preise. Es treten sämtliche Künstler 4009

## Gelegenheitstäufe! | Wenn Sie viel Geld fparen wollen.

fo fanien Gie ibre Berren. u-Anaben Anauge von bem einfachfter Cheviot-Angug bis gu ber Beinfter Rummgarn - Angugen, umiftens Erfan fur Mag, in eleg Musführungen unt mobernften Farten, famie ein Boffen Buffre-Joppen n Runben-2Baich-Soppen it Soppen Joppen anglige, einzelne Dojen, Joppen 3949 sc. fabelhaft billig menr

#### Markistr. 22, 1. St., fein Laben,

gegenüber ber Depperei v. herrn Harth. Tel. 1894 Zel 1894. Bitte auf Marftftr. 29 ju achten.

#### Gut bürgerl. Mittags= und Abendtisch

in und außer bem Saufe, auch für Geichaftebamen. 2100 Fran G. Chligmacher Bive., Baixaufit, 16, 2. St.

Wuten, billigen Wittags, und Abendtifd, Speifehans, Franfenfir. 8.

#### Kaffee- un Speisewirtschaft

Mauergaffe 15. mofieblt guten bürgerlichen Mirtagetifch ju 50 Bfg., fomie Abendeffen von 30 Big. an. K Ulrich.

500 Mk. jable ich bem, ber beite Gebrand pon Mothe's Zabnwasser a Flacon 60 Bf. femals wieber Zabnichmerzen befommt o. aus bem Munde riecht. Joh. George Hothe Nachil., Berlin. In Wiedladen bei Apothefer D. Siebert, Enftav Erfel u. Fr. A.

## Gerüft-Hölzer

für Daurer und Tunder, Stanber, Streichen und Stangen liefert jed. Onantum billigft und reell, Ph. Oblemacher, Gaftwirt. Dabn im T.

#### Celbitvericuldete

Schwäche ber Manner, Bollut. famti. Geichlechtefranth, beganbelt nach Bojabriger praft, Erfahrung. Mentzel Damburg. Grifer-

ftrage 27, Musmartige brieflich. 7 ran Barg, Rartendeuterin, Schachiftr. 24, 3. Sprechft. v. 10-1 u. 5-10 Uhr. 3314

#### Seife.

Teigfeife, Batet 20 Pig., Schmierieite, In., Pfb. 18 Pig., gelbe Rernfeife 22 Big., weiße bito 24 Big., Sunlight Seife, Seifenpulper. Seifenpulver, loje, Bfb. 14 Pfg.,

Coba, Binniand, Stablipane, Borquetwachs, Calmiafgeift, Terpentinol empfiehlt billigft

Martin Beysiegel, Dobbeimerftrage 47. 8006 Umzüge B. Mobeim, u. Beberrolle b.



## ! Adjung! Schuhwaren,

reiche Auswahl in allen Gorten, Farben, Qualitaten u. Größen, gu faunend bill. Breifen finbet man

Marktstr. 22, 1. Rein Laben. 3088 Zel. 1894



3 Maulbrunnenftrage 3.

### haustleider,

Rinbertleiber, Blufen, fowie alle Range beiten werben bill, angefertigt. Connenberg, Schingftraße 3. 2359 From Ratalezak.

Schul-Schul: Muglige, Dofen und Stiefel faufen Gie faunend billig 1616

### Buffalo Bill, Nick Carter,

bereits erfchienene Rummern, ftete

Zeitschriften, Journalen

H. Faust. Buchhandlung, Schulgaffe 5.

# Jede Hausfrau

probiere meinen

## Haushalt-Raffee,

(Spegialitat) gu Mf. 120. Alle anderen Rolonialwaren ber Qualitat entfpredenb billigft.

J. Frey. Erbacherfir. 2. Gde 2Balluferfir. Telefon 3432. 2817

## Wirtschafts=

und Rontorftuhte, fowie alle anbere Arten fauft man billig u, gut in ber Stublmacherei Philipp Steiger,

Delenenftr. 6. Mengaffe 22, 1. St. hody. | Bledten, Reparieren u. Bolieren 1110

# Bims die Händ

Gebleicht wird fent wieber nachts b. 3. Bis

an ber verläng. Blücherfte.

#### Sie finden Käufer

oder

#### Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

#### rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch 210

E. Kommer Nachf, Köln a Rh.
Vorteen Col. Kreuzgasse 8, L

C. RUSSING HAROM. Kreuzgasse 8, L.

Verlangen Sie kostenfreten Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der, auf meine Kosten,
in 900 Zeitungen erscheinenden
Inserate bin atets mit ca. 2500 kapitzikräftigen Reflektanten um ganz
Deutschland und Nachbarstaaten in
Verbindung, daher meine enormen
Erfolge, giknzenden und zahlreichen Anerkennungen.

a Altes Unternehmen m. eigenem
Bareaux in Dresden, Leipzig,
Hannover, Köln a/Rh. und Karisruhe (Baden).

Dogheim.

Reues maffin, breift. 29obub, mit

hofr, u. Garten ift u. gunft. Beb. au vert. Rab. Erpedition biefes

# Grundstück = und Hypotheken = Markt.

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

tapfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gati. - Kuinst- und Antikenhandlung. - Tel 2808

#### Sichere Existenz! Weinre staurant!

Mur wegen Grantheit des Bef. let zu vert, ihr ben bill. Breis von Wef. 20000.— inki. Industrat. Umfay an Wein. 11000 Ptr., viel Litor, Waffer,

Bute Breife. File Rebeneitznahme Mt. 1000 .-. Off, u. D. C. 2 an die Erp.

# Hochf. Restaurant

m bert. Brachto, Sabl. Biel Umfat beffe per Beine Conntags. Cinnahmen von 600-2000 MRt. mis 140 000 Mt. - Angabt. nolen fich melben sub R. & m bie Erpeb. t. Bl.

23 orzägliche

# Gas iwirtschaft,

Cimmia y 1200 heftoliter, megen franth, des Befithers febr preism.

a bert Off, nub E. D. 3 art
ie Erpe b. d. Bi. 2481

#### 311 Wiltenberg geng unte Berle bes Mains,

Beufi der &Coblin, @. m. b. D.

mob, neu geb, nachftens gur entigerung. Die Serfaufspr. w. an erir, b. b. Confarsbert. Ind. Onterbert.

Pnbeimerfrage 6, Biebrich. 2-Bimmermoannugen, Il, Torfahrt, Wertfiatt, Gtall , Dof ut Bing & Garren, ift 08.00 BRt. unter feldgerichti. te unter febr gunfligen Br-1000 Mart Angahiung gu Linem. Das haus ergielt fait Linen Mart Heberfchuft.

## H. Greger, inde 26 Tuicebaben. Kentables Haus

breism. ju vert. Uebericung 1850 .- Laben u. Wohnung THO & BL. 21. 20. 2 an bir

mit Torfahrt u. Wertftatte febr billig gu verfaufen. Off. u. C. D. 4 an bie Erp.

## Bu verkaufen

Billa Schützenftrage I, mit reichlichem Bubebor, bechfeiner Einrichtung, iconer freier Lage, in Walbedine, bubich. Garten, elette Licht, Central. beigung, &Marmortreppe, bequeme Berbinbung mit eletre. Babn se. Begiebbar jebergeit. Max Hartmann.

Sand mit Reienialwaren-geschöft, ragt, Unsfah girta 100 BRt., für 50 000 BRt. git verfausen. Kteine Angablung. Baben und Wabnung frei ren-

ticrent, Diff. u. D. C. 1 an bie Erv.

#### Rleines hans, febr geeignet für mobl. Bimmier ober Benfton, febr preism. gu nerf.

Dff. u. 21. 292. 3 an bie Erp.

#### Suchen Cie fcuell u. biefret für Ge. fcaft Grundfind, Gnt. Wafthof nim.

Ranfee Teilhaber ob. Oppothef. unt, Mug. ibrer Balufde an meine feit Jahren beftrenommterte Firma. Bir garantieren

für prompte Erledigung jeben Auftrage. Befuch gweds Befichtigung und Bind prache erfolgt toften.

innert. 48 Ctunben nach Erbalt Ihrer werten Buidrit. Da vir flandig viel Intereffenten an Sand baben, tann en, bei Ran-

venieng foiortige Berhandlung betreffe Berlauf ufw. eingeleine werben.

Fuhr & Zumthal,

Bicobaden,

Scharnhorftftrage 24.

# Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

#### J. & C. Firmenich Bellmunbftr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei An. u. Berfauf von Saufern, Billen, Bauptagen, Bermittelung von Suporbefen n. j. m.

Ein Saus, weill. Stabtteil, m. Laben, bopp, 2-Bim. Bobn, mit gutgeb, Geichaft, weiches fich auch für Damen, Die fich feibftondig machen wollen, eignet, fraufbeits-halber fur 60 000 2Nt. gu vert.

#### J. & C. Firmenich, Sellmunbfte. 53,

Gin fc. Dans m. 5-3. Wohn,, Stallung f. 2 Pferbe, Riemije, großem Dof, f. Rutider, Glafchenbierh, u. b. m. febr gerignet, für 60 000 MRt. mit 5000 MRt. Ang. gu vert. burd

#### J. & C. Firmenich. Dellmunbftr, 53.

Ein rentabl, Saus, fubl. Stabt. teil, m. 3. n. 4.Bim.-Bobn., rub. Lage, Borgarten, großem Dof und Bleichpl., unt allem Romf, ausgent, wegzugehalber für Die Zare von 126 000 Mf. gu vert. burch

#### J. & C. Firmenich. hellmundfir, 53.

Gin Saus, Befenenftr., mit 2 Laben, 4-3im,=2Bobn. in jed. Et. u, bopp. 2-3im . Bobn. im Dachg., für 72 000 Mt., ein rentabl. Dans, weft. Stadtteil, mit bopp. 3-3im.. 2Bobn., gr. Beffe, gr. Reder, für 96 000 Mt., femie berichied. Baufer weftl, und fubl. Stadtreil, wo Baben gebrochen werben fonnen, für 75 000, 105 000, 115 000, 132 000, 142 000 unb 150 000 Mit. ju verlaufen burch

#### J. & C. Firmenich. Dellmundftr, 53,

Ein rentabl, Sans, Blabe Emferftrage, mit Borberb., 3., 4. u. 9.-Bim. Bobn., hinterh bopp. 1.B.

## Bobn., and für Werfft. geeignet, ba gr. Torfahet u. hof verhanden ift, für 108 000 Mt ju verfaufen J. & C. Firmenich.

# Bellmunbftr. 53. Gin Sans, fubl. Stabtteif mit

4 u. 6 Bin. Bobn. f. 9150009R., mit einem lieberichus von ca. 2.00 Mt. zu vert. Herner ein rentabl. Echaus mit 2 Laben, 3 und 4 Bim.-Wohn f. 108 000 M., sowie ein Sans mit 5 Jim.-Bobn, Borg., welches sich für Pension f. gut eignet, wobei auch gut Refit, ober 9. Sobth, als Angahl, gen. wird, gu vert, burch

#### J. & C. Firmenich, Bellneundftr. 53.

Eine Billa, vorzügl, Lage, zum Umbauen geeignet, mit 67 Rtb. Terrain, Aberilungsb. f. 80 000 Pt. mit 15 000 MR. Angablung gu wert burch

#### J.& C. Firmenich. Dellmunbftr. 53.

Gine Billa Emferftr, mit 53im .-Bobn, und Oth., für Benfion, a. . Baufpefulanten febr geeigner, ift Abreilungshalber preismert gu berfaufen burch

#### J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

Gin gut geb, Stagent., Terrain 36 Rtb., ichon angelegter Garten, rubige gefunde Lage in Cleville, für 20 000 Mt., ferner c. Etagen-baus, Zerram 60 Rtig, iconer comercine Mingahl ichoner Billen u. Gragenbanfer im Rh ingau, gu verfaufen

#### J. & C. Firmenich,

Sellmunbftrage 58. Gine prochtvolle Bille mit allem Rout ausgest. Nabe Bierftaber-frage mit 10 Zimmern u. Jubeb, gr. Garten, ca. 56 Rth. Terrein, fur 153000 Marf, ferner eine Billa, Aboliobobe, ber Rengeit ent-Sprechend eingerichtet, mit 7 Bim. und Bubebor, fconem Garten, für 48000 Mart, fowie eine Angahl Benfione- und Berrichatte-Billen in ben verid. Stabt- und Preist. gu verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbfir, 53,

#### Billen: Berfauf. Deine an ber Schützenfir.

men erbauten, teils einige Johre bewohnten 8 Billen. mit allen Romforteinricht. ungen, in verfchieb. Groffen und Breislogen bon bo bis 100000 Dit, find gu berfoufen in bitte Intereffenten um cefallige Befichtigung. Porgigliche, gefunde, freie Lage in Balbeenabe, mit eletir Bahnverbinbung te Nab. burd ben Befiger Max Hartmann. Edfabenftr. 1. 1185

Banblan !. Daus n, Stadun in erricht it, an ber Balbfte. gn verlaufen. Raberes bei R. Auer, Ablerftr. 61, 1. 10067

Cin II. Dans mit 9 29oln., Stallung, Schenne, Remift, guten Rellern, fconem Garten mit girla 50 tragbaren Obfibaumen gu Mab, in der Erveb, b. 24.

# Sichere Existenz!

Saus mit antgeb. Schub-gefciaft nebft per-gugl. Bein- u. Bier-Meftaur, ift weggugeb. u. gunft. Webingungen ju bert, eb. gu bin, Saus liegt in ber Sanptur, Raffel, Mainger-ftrage 36. Rab, beim Eigentumer Joh. Daviy, 19 Mauerguffe 19,

(Sut rentaul, Miethans an ber Balbftr., 4-5000 Mt. unt. ber Tage, mit fleiner Angabiung fofort gu vertaufen. Rab. in ber Erp. b. Bl.

# Bu verkaufen: Saus mit Scheune, Stallg. u. Waichfiede, malto gebant, für Finhrmertsbefiber und Baicherei febr geeignet, fließendes Baffer, in Biebrich, unter gunft. Bedingungen, febr preiswert. Dff. u. B. C. 88 an ber Erped. d. Bi.

# von

Binttell.

Derkauf Das früher Keraft'iche Befigtum auf ber Schonen Musficht, beftebend aus:

1. dreiftodigem Wohnhaus mit Dofraum, großem Obftund Gemifegarten, Schone Ausficht 11 und Abolfs.

berg 4 belegen, 31 a 33 qm, 2. großem Obfigarten, Schone Ausficht 9, 23 a 18 qm, großem Ader, Coone Ausficht 7, 21 a 46 qm, ift durch mich gu verlaufen. Die Dojette eignen fich vor-

gunftigen Lage eine gute Rentabilitat. Schriftliche Angebote find gu richten an den Dachlag.

#### Redisanualt Warrheimer. Abelheibitrage 46

Grundstück-Gesuche. babens ob. in Dogheim fi., einf. Saus far 1-2 Familien gu faufen gelucht, Mit Dofraum und

Garten beborgugt. Off, mit Lage u. Preis unter "D. D. B. 1461" an die Erp. b. Bl. Sond mit Garten ju taufen geincht, Rabe Biestabenerfir, ob. beren angreng Begirt bevorzugt. Dif. mit Breis u. B. D. 48 a. bie Erped, b. El

Satts in laufen gel. An-Differten n. G. 7174 an bie

# Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Dande, Berlin, Mibrechitt. 11, Biele Dantfagungen. Geld Darlehne in jeber gobe unter ben foul, Bedingungen

berm, an reelle Beute Rub. Gerber, Barmen. (Rudy.) Geld ont Ratenrudgabinng Berlin 136, Pragerfte, 29. An-

Geld i. i Dobe an jedermann b. fir. reeft, r. u. bisfrer (Reine Radu. ob. Bifte). A. Blader, Wiesbaben, Dog-beimerfte. 32, B. r. Berfont, Rudfprache an Conntag. Bormittagen cemunicht.

Mui 1. Onporhefen, auf 2. Onpothelen find ftere Brivat-Rapitalien gu begeben burch Ludwig Jstel,

#### Gefchaftsaunden von 9-1 und 15-20000 Mark Minbelgeld, auch aufe Land, foi

gn vergeben burch Lubwig 3fiel, 125 Bebergaffe 16, 1. Gelbe Darieben, freng reell, 5 Breg Ratenrudigabfung. Seibftgeber, Rudp. Diefner. Berlin 81, Bitterfir, 25. 300/398

Hypotheken-Gesuche.

## Mk. 30000

gel, auf vorzügliche 1. Supothet, ă 41/, Brogent. Off u. R. C. 2 poul. Bismardring. 9450

# Mk. 20-25000

gefudt auf hodprima 2 Sypothet, a 5 Brogent. Off. u. C. D. 2 polit. Bismardring.

## 6000 Mf.

an 3. Stelle fofort gef. Diff. H. R. S. T. an

Die Egpedition b. Bl. erbeten. **可能是这些人的。** 

Lieferung franko!

# Auf Abzahlu

für 98 Mk. Anzahlung 8 Mk. fu r 195 Mk. Anzahlung 15 Mk. für 250 Mk. Anzahlung 20 Mk.

> Bessere Einrichtungen bis 5000 Mark.

# Einzelne Möbelstücke:

Schränke, Vertikows, Buffets, Betten, Spiegelschränke, Esstische, Nähtische, Luxusmöbel.

Anzahlung von Mk. 500 an.

Kunden und Beamte ohne Anzahlung.

> Knaben-Herren- und Anzüge

Serie I Anzahlung Mk 3 .-Serie II Anzahlung Mk. 5 .-Serie III Anzahlung Mk. S .-

Serie IV Anzahlung Mk. 10 .- .

Friedrichstr. 33.

Wagen ohne Firma.

# Hotel-Restaurant Kaiserhof, Biebrich a. Rh.

= Direkt am Rheinufer. =

Elegantes Wein- u. Bierrestaurant, verbunden mit Café.

Prachtvolle Terrassen mit herrlicher Aussicht auf den Rheinstrom. Münchener Löwenbräu hell und dunkel.

Gut möblierte Zimmer mit Pension zu mässigen Preisen.

Telefon No. 35

Heinrich Beck.

2619

Kunstblätter. Moderne Einrahmungen

n einfachster bis hochfeinster Ausführung.

Neuvergoldungen sowie Reparaturen prompt und billig. ulcoluted ed Edicolute de la Columbia de la Columbi

Billigste Bezugsquelle für

Rudolph Haase,

Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur, 9. Kleine Burgstr. 9. Telefon No. 2618. Reste zu jedem Preis. 2925

# Sahnen=Weihe

Badener-Vereins, Wiesbaden.

## Festordnung:

Samstag, den 23. Juni 1. Js., abends 8 Uhr:

#### Fest-Kommers

mit Damen in den Räumen der Männerturnhalle, Platterstrasso 16.

Sonntag, den 24. Juni l. Js.

Vormittags: Empfang der answärtigen Vereine und Begrüssung derselbes im Vereinslokale, "Hotel Tannhäuser", Bahnhofstrasse 8.

Nachmittags 11/2 Uhr: Enthüllung der Fahne

im Wahlsaale des Rathauses und Aufstellung des Festzuges auf dem Marktplatze, alsdann 2 Uhr: Abmarsch des Festzuges nach dem herrlich gelegenen Festplatze des Männerturnvereins hinter der Walkmühlenbrauerei.

Daselbt: Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von der verstärkten Kapelle der Unteroffizierschule in Biebrich a. Rh., unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Zwirnemann,

sowie: Volksfest

verbunden mit Kinderspielen und sonstigen Unterhaltungen. Landsleute, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen.

Der Vorstand. Eintritt frei! Eintritt frei!

Wiesbaden, Marktstrasse 20. Bringe hiermit meine Restaurntionslokalitäten in empfehlende Erinnwrang. Reichhalfige Frühstücks- und Abendkarte. — Hauptausschank der Germanin-Brauerei Wiesbaden.

Empfehle besonders meine Frühstücke.

Spezialitäten zu 40 Pfg.

Sonntag: Montag: Bienstag: Mittwoch: Donnerstag: Rindfleisch mit Schweinerstagnal Rindfleisch mit Wasstabar.

Montag: Dienstag: Schweine-Haspel Rindfleisch mit Beilage: Samstag: Rindfleisch mit mit Kraut. mit Kraut.

Freitag: Samstag:
Schweine-Haspel mit Kraut. Würstehen mit Kraut.
Mittagstisch von 12-2 Uhr zu 80 und 1.20. Sonper von 6-10 Uhr zu 80 und 1.20. Inhaber: Heinrich Flocek.

Mohenwald, Georgenborn bei Schlangenbad. Schönster Waldausflug. Von Station Chaussechaus 1 kl. Stunde.

Motel - Restaurant mit Terrassen.

Guter Mittagstisch Mk. 1.70. Volle Pension von Mk. 4.50 ab. Omnibusverlindung zu den Zügen ab Wiesbaden 11.17, 2.25, 7.00. Zu den Zügen ab Chausseehaus nach Wiesbaden 12.05,

Näheres bei E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstrasse 33.

Original Ramenthaler, Diner von Mk. 1,50 m

Wehen im Taunus. Commerstiffe, Anrhaus und Dotel-Mestaurant "Waldfriede", in romantischer Begend, bind am Balbe gelegen, von ber Bahn-Station Habn-Beben nur 10 Minuten entsernt. Sehöner Garten. Terrasse. Gedeckte Hadlen.

Commerfrischler finden tomfortabel eingerichtete Zimmer mit Benfion von Dt. 4.— at. Gober sonie. English spoken. Geichgeith madie ich auf mein fein eingerichtetes Zagdzimmer auf mertjam und babielbe Bereinen und Gesellichaften unter porheriger Angeige referviert werden.
Um geneiaten Rufpruch bittet Um geneigten Bufpruch bittet

Hubert Schwank, Beffet

Telephon No.

Restaurant u. Cafe. Schönster Ausfugsert am Platze.

empfiehlt W. Hammer, Besitzer.

Mrima Simbeerfaft, befte Dunlitat. Für Bieberbert. gunftige Gelegenheit jum b. Gint. Rheinische Weinfelterei

Gebr. Wagner, 2508 Connenberg. Biesbaben, Zel. 3411.

Feinstes Salatol per 1/2 Birer 40, 50, 60 u. 80 Bf. als febr fein u. preism. empfieht

Jacob Frey, Erbacherfix. 9, Ede Walluferfix. Telejon 3432. 3873

Für Beamte Arbeiter!

Mengaffe 22, 1. St.

Shuhwaren faunend Lidig. Geltene Gelegenbeit. Mengaffe 22, 1 Stiege.

Rein Baben. (Sim Rind wirb in Bflege gen. ober als Gigen angenommen. Scharnhorfiftr. 14, 3 links. 3190

Nouncit!

Goldene Medaille 1906 Ehrendiplom.

Alkoholfreie vergohrene

Rheinische Weinkelteri

Gebr. Wagner,

Sonnenberg-Wiesbaden. Telefon No. 3411.

Reiche Auswahl in allen Sorten, Farkt Qualitäten und Grössen zu staunend billig Preisen findet man

Marktstrasse 22, Hein Laden. Telefon 1895.

im go HOME fichen e

Beldy

ber b

miifie Broni

ungs.

merbs

fagen

den g

boenin

getes

frant.

fläbte

menfo

bern

HOME gennig dem !

tricl 3

attig

Muacigen:

Die ifpaltige Rieingeile ober beren Raum 10 Big., für aus-marts 15 Big. Bei mebrundiger Aufnahme Kachias. Retiamengnie 30 Pig., für ausmart do Dig. Beilagengebühr per Taufend Wit. 3.50.

Ferniprech-Muichluft Rr. 199.

# Wiesbadener

nattid 50 Pfg. Bringeriobn 10 Dia, burd bie Boft begogen viertelidbelld Mt. 2.75 außer Beftelligelb. Per "General-Angeiger" erfdeint täglig abinds, Sonniags in gwei Ausgaben. Unparteitiche Beitung. Renefte Radrichten.

# Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Light Anterballungs-Blatt "Belerftunden". - Wodentlid ... Der Sandwirth". - ... Der Sandwirth" und bie illuftrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Conntag, ben 24. Juni 1906.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wicsbaben.

21. Jahrgang

Unzeigen-Unnahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Aushattung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglichn einen Tag vorber aufzugeben. Gur bie Aufmahme von Angeigen an bestimmt vargeichriebenen Tagen sonn feine Burgfchaft übernommen wer

## Magenheilltätten.

Zweite Husgabe.

Es ift befannt, mit welcher Begeifterung und Energie im gangen Reiche ber Feldzug gegen die Tuberfulofe aufgenommen worden ift, derjenigen Krantseit, die mehr Denschaug den Erfolg hat, den man von ihm verspricht und der bei noch praftischerer Führung nabezu ficher ift, dann wird der Magen die Sauptfürforge in Anspruch nehmen muffen. Rach den Statistifen der Krankenhäuser und Krankenkaffen macht die Bahl der Berdauungs-, Ernährmas. und Stoffwechfelfrantheiten über 20 Brogent aller erverbounfähigen Kranfen aus. Und wie wohl jeder fich felbst fagen tann, umfaffen diefe Statiftifen auch nicht annabernd den größten Zeil aller Magenleidenden.

Es gibt nichts Bundifcheres als den Magen", fingt ber alfe Somer, und er hat damit gang riditig denjenigen Zeil feines Rörbers charafterifiert, der uns viel gu fchaffen macht, wenn er gefund ift und feine täglichen Opfer haben will und une mobl erft recht qualt, und Schmerzen bereitet, und griesgrämig, melancholisch, ungusstehlich macht, wenn er frant, wenn er nur nervos, gereigt, ja blos verstimmt ift.

Das moderne Leben aber, namentlich in den Groß. ftädten, paßt nur wenig dem hündischen Eprannen des wenschlichen Körpers, der nicht nur überhaupt bedient, jondern auch pünktlich und forgfältig bedient sein will. Unter der Saft des modernen Lebens leidet mindeftens fo viel wie die Rerven, der Magen, der auch seine Nerven hat, die sehr löftig werden konnen. In der Gile, fruh oder nach der Mit. tagspause rechtzeitig zur Arbeitsstelle zu kommen, wird das drübittid binuntergestilirgt, das Mittageffen haftig eingetommen, wird gu beiß gegeffen und getrunten, wird nicht arnigend gefaut und das alles schadet der Berdauung und dem Magen. Rur das fommt letterem zu ftatten, daß man icht, felbft in ben armeren Rlaffen, biel häufiger als früher freilich wohl mehr aus Gitelfeit ober Schonbeitsfinn als aus Rudfichten auf ben Magen, zu fünstlichen Gebiffen entichließt. Tropdem aber hat der Magen heutzutage febr biel zu leiden und hat fich die Bahl der Magentranken berattig bermehrt, daß allen Ernstes bereits von Aergten für Errichtung von Magenheilstätten nach Art der Lungenheilflätten plaidiert wird, um fo mehr, als der Magen fast nur noch durch diatische Kuren geheilt wird, die in Privathäusern in ben feltenften Gallen burchgeführt werden fonnen.

#### Der Friedenspalait im Baag.



Das Preisgericht zur Beurteilung der Plane für den Friedenspalaft im Saag, welchem je ein Deutscher, Frangoje, Defterreicher, Amerikaner und Riederländer angehörte, hat dem Architetten L.R. Cordonnier in Lille den erften Preis !12 000 Gulden) zuerfannt. Der Gutwurf Cordonniers ift im Stile der nordfrangöfifchen Galöffer gehalten. Much der zweite Breis fiel nach Franfreich, mabrend der dritte nach

Deutschland und der vierte nach Desterreich tam. Bolland fiel fein Preis. Es ift noch feinestvens ficher, ob einer der mit einem Breis bedachten Entwürfe gur Ausführung tommt. Die Rommiffion der Carnegieftiftung bangt nicht von dem Preisgericht ab und fann fich gang nach ihrem Belieben entichließen. Das Gebäude foll am Scheveninger Weg im Saag errichtet werden.

#### Kunit, kitteratur und Willenichaft.

# Der Menich und bie Erbe. Die Entstehung, Geminnung und Bermertung ber Schape ber Erbe als Grundlagen ber Stultur, berausgegeben von Sans Rraemer in Berbindung mit erften Sachmannern (Deutsches Berlagshaus Bong u. Co., Berlin 29. 57). Das Bert ftelle fich gur Aufgabe, in um-faffenber Beife bie taufenbfachen Beziehungen bes Menichen ju ben organischen und anorganischen Brobuften ber Erbe, alio gur Tierwelt, den Bilangen und Mineralien, ju Teuer und Baffer, bon ben primitiben Anfangen bis jum heutigen ftolzen Lulturftande nachzugeben. Gin Biel, das um io hober anzuichlogen ift, als es, ben Beburfniffen unferer Zeit entsprechend, ben

weiteften Kreifen die Ergebniffe ber mobernen Forichung auf allen Gebieten ber praftifchen Arbeit bes Menichen jugangig macht und fomit eine Lucke ausfüllt, die infolge ber gewaltigen Reuerungen in bem Wiffen bes Gingelnen noigebrungen entstellen mußte. Die erste Lieserung von "Der Mensch und die Erde" gewährt schon einen Mahstab für die Art und Reichhaltigkeit des Gesamtwerkes, welches nach seinem Programm weit über 4000 Illustrationen, sardige und schwarze Beilagen, Karten und Plane und zahlreiche Extra-Beigaden in dem bewährten neuen Darstellungsspistem des Berlages das Wert schmüden sollen; ein ilmstand, der um so stärter ins Gewicht sällt, se mehr lich unsere Leit von der helehrenden Anischaupnaskraft des Rich fich unfere Beit bon ber belehrenben Unichauungefraft bes Bilbes überzeugt bat. Erwähnen wir ichlieglich noch, bag ber

#### Berliner Brief.

Bon M. Silbins.

Radibrud berboten. Det Strom berläuft fich. - Untiftatiftifches bon ber Musftellung Dabider Sommers-Anjang. - In guten Angedenten. - Tutti Darry. - Der ideale Gatte in Bitterfeld. - Allertei Migver-

Dagen. - Berfdwinden der Bweipfennigfarte. - Mulad ober Riefelad. Der Strom hat fich verlaufen, b. h. er hat fich theas verlaufen, nicht der Regenstrom, wie in den fo bom Unwetter heimgesuchten Gegenben, fondern ber tembenftrom, der mit nie geahnter Gewalt aus Anlag ir landwirtschaftlichen Ausstellung über Berlin, b. h. Berlin babinbraufte. Es war in ber Tat etwas waltiges, und deshalb meine ich, daß es mit den paar rftigen Bahlen, welche von ben Ausstellungsstatistifern bewundernswertefter Schnelligfeit veröffentlicht mernicht getan ift. Die meiften Menfchen wiffen Bahlen erhaupt nicht ju beurteifen, tropbem ein Sprichwort bag Bablen reben. Wenn ich nun aber folgende dilberung entwerse, glaube ich, daß ber Massenandrang aldaulicher wird. Ich vermied ben einzigen Ausstelde Befonntag und wählte den Montag in der Borauskung, daß nach dem Tage, der für die Ausstellung
den Döhepunkt bedeutete, der Enthusiasmus eiwas abklauen würde. Gesehlt! Schon in Berlin um 11 Uhr
dermittags war es schwer, ein Auto oder eine Droschse
m Robet was der Ausballung au gesellen: um 3/12 Bahrt nach ber Musstellung gu erhalten; um 1/212 am Montag vormittag waren gehn Raifen geoffnet, jeber ftanben an bie 100 Leute als ich antam. Der eralpächter bes Sauptrestaurants und aller Rebenflaurants ist ein guter Besannter von mir, es ist der trabe Regelwirt bes Deutschen Reglerbundes, der "riefen-Martin Roeltzow, weit befannt im beutschen Lande allen, bie eine Lugel ichieben können. Diejen Mutiden ber auf feche Austiellungstage ein Bacht- und RoftenDiffito von ca. 100 000 Wart eingegangen war, fprach ich, "Gewiß habe ich mit dem Wetter Glud gehabt," fagte er — "ich habe mit Countag Abend, also mit bem vierten Ausstellungstage, die 100 000 Mart "brinn" gehabt, was heute und morgen, also am fünften und sechsten Tag noch tommt, habe ich verdient!" — Der gute Reeltzow hat also in zwei Tagen ca. 40 000 Mart verbient. Ein hubicher Commer-Unfang für ben mutigen Unternehmer, aber auch für Die gange Gefchaftswelt Berlins, foweit fie bem Mugenblidebedarf bient. Die großen Raufhaufer, aber auch viele andere Befcafte, die Reftaurants, Die Theater, Die Cafés, Die Cabarets, Die Damen ber frohlichen Tanglotale, fie alle werben die landwirtschaftlichen Gafte im besten Undenten behalten. Und nun beginnt man in Berliner Hotels allgerach wieder ein wenig Plat zu erhalten. Und die Berliner haben auch wieder ein bischen mehr Beit, sich um die Ereignisse zu tummern, die nie offi-giell sind, von denen man aber überall spricht. Tutty und harry find wieder einmal bie Belben "einer fleinen" Affare; es handelt fich babet auch um bas "Reine Thea-

In einem Abendblatt las ich: "Bon harry Balben. Bring Rarlheing leibet wieder einmal an der latititis, er ift "introuvable" wie die frangofische Kannner unter Ludwig XVIII. Geit breien Tagen meibet er bas Theater, weil, wie es icheint, er jum "ibealen Gatten" boch wohl nicht bauernd bas rechte Zeug in sich fühlt. Drei Geelen wohnen, ach, in seiner Brust, Bacchus, Gambrinus und bas Ewig-Beibliche in allerlei Geftalten. Es ift wirflich augerorbentlich bebauerlich, daß diefer treffliche Darfteller, biefer ausgezeichnete, liebenswürdige Rünftler, jo wenig Gewalt über fich hat, feinen bofen Damon, der ibn bann und wann padt, zu beherrschen. Und auch mit bem "Leinen Theater" sollte er boch Mitleid haben, bas sortwährend nach einem Bige-Gatten Umschau halten muß."

Man weiß Rarl Deing ift harry Bafben. Durch feinen Bringen in Alt-Deibelberg bat er fich popular gemacht;

aber feit diefer Beit liebt er nicht allein die "Rathis", nein es find ihm jo ziemlich alle Ramen recht. Er warb um Algnes, wie man weif, er beiratete Friba Bagen und hat eine unbegahmbare Schwäche fur Erna. Diefe blonde Erna hatte es ihm fdon vor langer Beit angetan, als er fich mit Frida noch nicht verlobt hatte. Damals ale Erna in die Ericheinung trat, fcmarmie er gerade für Paula Levermann und verlobte fich regeler gerade jur Paula Levermann und verlobte jud regelrecht mit ihr. Das Verlöbnis währte vier Wochen, da
fehrte Harry zu Erna zurück. Erna heißt mit Batersnamen Hühns, nennt sich aber, seitbem sie die ewige Braut Harrys ist, Harrietto Walben und war bisher Choristin an einem Berliner Theater, wo sie allgemein ben Beinamen "Tutti" hatte. An einem der letzen Sonnabende, so habe ich ersahren, war in jenem Theater Vormittags 11 Uhr eine Probe. Eben sollte die Probe beginnen, als Tutti übernächtigt und start angeheitert in Bealeitung von Sarry Walben auf dem Theatersheit in Begleitung von Sarry Balben auf bem Theaterhof erichien. Walben war ebenfalls augerft fibel; mit ihm waren zwei Freunde gekommen, die nicht minder beiter maren, und ein Gaftwirt, bei bem bie Gefellichaft mabr-Scheinlich die Racht durchtneipt hatte. Tutti mantic auf bie Buhne und harry ruttelte an ben Logenturen, er wollte burchaus ber Brobe beiwohnen. Tutti murbe bom Regiffenr von der Bubne, vom Direttor aus dem Theater gewiesen, ebenjo harry nebft Begleitung. Geit biefent Bormittag war Sarry Balben wieber einmal verfdevunben. Direttor Barnowsty fuchte ihn vergebens brei lange Tage, bis er ihn in Bitterfelb erwischte. Bie aber fam Sarry nach Bitterfeld? Dort nämlich ober in Leipzig wähnte er Tutti; er glaubte, fie ware ihm mit einem Gern bavongegangen. Bahrendbem hatte aber Tutti einen Ausflug nach bem Sars gemacht, ob einen galanten Ausflug weiß ich nicht. Harrhe Gattin aber weinte fich bie iconen Mugen aus, bis enblich am Mittwoch Abend ber gute Harry wieder in ihre Arme gurudfehrte. Ich habe biese Geschichte zur Erheiterung auch meiner Berliner Leser erzählt: sie baben außer dem blengend ichonen

tedin

₹incs Dber

dien

Majo

und

ben 4

bas

Beng

mid)t.

ipred

29ebö

labor

billige Breis bon nur 60 & fur febe Bieferung auch ben meniger Bemittelten bie Unichaffung bes Berfes ermöglicht, fo tonnen wir unjer Urreit babin gujammenjaffen, bag in "Der Menich und Die Erbe" ein Bolfsbuch im beften Ginne bes Wor-

24. Juni 1906.

tes geboten mirb.

# Bibliothef bes allgemeinen und praftifchen Biffens. Bum Studium und Gelbftunterricht in ben hauptfachlichften Biffenszweigen und Sprochen. In Berhindung mit bervorragenben Sachmannern berausgegeben bon Emanuel Miller-Baben. (Gricheint in 75 Lieferungen gu je 60 d beim Deut-ichen Berlagsbaus Bong u. Co. in Berlin 29, 57). Die Sauptabidnitte biejes ausgezeichneten encotlopabijden Bertes find: Frangofiide Eprache; Engliiche Oprache; Sandelsmiffendaft (Budführung, Wechielfunde, Geichafteberrieb uim.); Roujmannifdes Rechnen; Stenographic (nach ben gebrauchlichifen Spitemen Gabelsberger, Stolze, Stolze-Schrep); Arithmetif; Geometrie; Geographie und Bollertunbe; Geichichte; Geologie und Mineralogie; Boologie und Botanit; Photographie; Simmelstunde; Phofit; Chemie; alles Bichtigere ans Technif, Inbuftrie, Berfehr uim, uim. Das Wert neigt fich jest feinem Enbe gu, und mit Genugtuung tonnen wir fefiftellen, bag fich bie Erwartungen, bie an basielbe gefnüpft murben, in gerabesu glangeuber Beife erfullt haben. Huch bie foeben ericienenen Lieferungen 64, 65, 66, 67 und 68, worin in ter rübmlichft befannten, für jebermann leicht faglichen Dethobe Erbfunbe, Raufmannifdes Rechnen, Bhofit, Gefchichte, Mineralogie, Erigonometrie und Geologie behandelt merben, ichliegen fich ben rüheren Lieferungen nach jeber Richtung bin ebenburtig an. Brachtige farbige Bilbettafeln aus bem Gebiete ber Induftr'e und Technit, fowie ber Botanit, ferner eine große Angahl vorsüglich ausgeführter ichmarger Illuftrationen geben ben vorlicgenben Lieferungen noch einen gang befonberen Reig. Ge fann jebem, bem baran liegt, fein Wiffen bielfeitig gu geftalten nab gu bertiefen, um allen Unforberungen bes Lebens nach Möglich: feit gerecht ju werben, bie Anichaffung ber "Bibliothet" pur aufs marmite empfohlen merben.



\* Biesbaben, ben 24. Juni 1906.

Stenern aber Genern. - Die Biebereinführung ber 5 Big. Boftfarte im Drisvertehr. - Der fich taub ftellende Marsjohn.

Die "unaugenehmen Ueberrafdungen" ber Regierung bes iconen beutichen Baterlanbes für ibr Bolt naben jest eine nach ber anberen formlich geipenfterartig. Stengels einzigartiges Steuerblumenbouquet bat fich alfo boch gu einem machtigen Straug entwidelt, mit beffen Ernte ber ichmungelnbe Grinber beginnen lagt. Die Roften geben felbitverftanblich in jeber Begiebung auf Konto bes beutiden Dichels, ber jeinem Beimatland in Form von allerlei bentbaren und unbentbaren Steuern ein wenig aus ber Dalles-Baifche helfen foll. Stenern! Bedem ehrbaren Staatsburger grufelte es jest icon bor bem Bort Steuern. Und wenn bann erft bie befannten Bapierchen ins Saus geflogen tamen! Doch mas nust ba alles Murren. Bur Birtichaft gehort auch Gelb. Deshalb griff man bisher immer, wenn auch nicht gerabe mit gludftrablenben Belichtern, in bie Tafche und berappte. Ober mon mußte ja, was fonft für ein Bogel geflogen fam. Wegen bie neuen Steuern jeboch nur ein einftimmiges Murren. Bisber burften unfere Richtfrofuffe fich gu bem Lugus berfteigen, auf ber beutiden Gifenbahn ibgar britter Rfaffe gu fahren. Mit Diefer Berrlichfeit wird es nun wohl am 1. Auguft bei ben wettaus meiften armen Teufeln ju Enbe fein, benn ber Spag wird infolge ber Sahrfartenfteuer etwas teurer wie bisber. Man fest fich alfo am beften wieber nur in bie vierten Rlaffemagen und ichmaucht lieber für ben Geminn an ber Steuer einige Bigaretten mehr ober trinft ftatt bisber nur zwei brei Choppen. Die Regierung bat bann wenigftens nicht ben Borteil, fonocra ber Menich felbit. D, eilte Bhantafiegebilbe! "Doch in Die Bult, rauchend er pufft, ber Bigarette fugen Duft", fummte mobl man. der junge Dann feither por fich bin, wenn er auf feinem Ranapee fag und die blauen Ringelden emporpaffte, Es ift ein Genug, eine Bigarette, bachte er jo fur fich. Run gunbete er eine nach ber anberen an und fann fo umgeben bon ben blauen Rauchwöllchen über fein Schidfal nach. Sparfamer im Biga-

Wetter ber Berichtswoche nicht viel, worüber fte fich freuen. Unter den Dingen, die ihr starfes Misvergnügen erregen, ist die Erhöhlung des Bostartenportos für Bertin das unangenehmste. Und schon vom 1. Just ab soll es feine Bweipsennigkarte mehr geben. Am ungehaltensten über das Berschwinden der Zweidsennigkarte sind aber auch — man sollte es kaum glauben — die Kelkner. Und das hat solgende Bewandtnis. In Berliner Restaurants und Cases werden bekanntlich sehr viele Stadtpostfarten ge-schrieben. Es fällt keinem Gast ein, dem Kelkner bei der Berechnung der Karte oder Karten zwei Pjennige zu zahlen; man zahlt eben fünf Pjennige. Die drei Pjennige aber waren siets der Berdienst des Kellners. Im allgemeinen hört man sehr ost das Urteil, daß man nie geglaubt hätte, bie Zweipfennigpostfarte werbe je noch mal verschwinbie Zweipsennigpostlarte werbe je noch mal berschwin-ben. Ich hätte es auch nicht geglaubt, aber ich hätte noch etwas ganz anderes noch viel weniger geglaubt. Ich bin noch ganz sonherniert. Wir haben eine biedere alte Straße, deren Ramen jedem Berliner so geläusig ist wie Wurscht und Speck: die Mulacktraße. Der Rame Mulack hat echten Berliner Klang. Jakob Mulack soil ber Baumeister geheißen haben, der vor langen Jahren die Straße gebaut. Piöhlich paßt den Anwohnern dieser biedere Name nicht mehr. Ich halte es sür pietärles. Kurz, sie petitionieren, und der Magistrat schenkt ihnen Gehör; er schlägt "Aleine Rosenthalerstraße" dor, aber Entz, sie Petitionieren, und der Ragistal gestellt after Gehör; er schlägt "Aeine Rosenthalerstraße" der, aber nein, die Anwohner wünschen Mulacktraße in Kiesclad-straße umgetaust zu sehen. Warum? Das wird ein ewiges Geheinnis der Anti-Mulacianer sein. Klingt Riefelad ichoner? Und Liefelad soll auch ein alter Ber-liner gewesen sein, von dessen Berdiensten ich allerdings noch nichts gehört habe, nur weiß ich, daß ein Ber-liner Possendichter einst ein Stüd mit dem schönen Titel: "Arieselad und seine Richte" geschrieben hat. Musack ober Riefelad - es ift boch wirflich gleich, beibe enben mit

rettenrauchen jein, grinfte ibn ba eine Beipenfterftimme an Das Bigarettengefes mar es, welches ibm auch biefes Bergnugen nicht gonnte. Diefes Befeg verlaugt nichts mehr und nichts weniger bon ben Zigarettenfabrifanten und . Sandlern, als ban fie bie Banderollenfteuer auf biejenigen abmalgen, welche bigber fo gludlich maren, einige Bigaretten ichmauchen ga lonnen. Mit vollem Recht weifen bie Sabrifanten biefe gorberung als fie ichabigend und unberechtigt gurud, 142 Girmen bereinigten fich ju einem energischen Protest bagegen. Gin Erfolg wird taum an erwarten fein, benn wes ber Staat verlangt, bas muß in ben meiften Sallen ausgeführt merben. Gbenjo wird es mit ber Bferteuerung fein und ber Bierfrieg in nicht allguferner Beit feinen Unfang nehmen.

Cogar auf bie Bmei-Biennigpofitarten bat man es abgeseben. Früher als jemand geabnt, verschwinden fie von der Bilbsläche. Um 1. Juli gilt es Abichied zu nehmen von ihr. War die "tieine Blaue" bem Großstädter vielleicht auch noch mehr ans berg gewachsen als bem Provingialen, fo ift fie boch beiben lieb und vertraut geworben. Gie mar fo anfprucheles und verrichtete ihre Dienfte ma'berfelben Gemiffenbaftigfeit bie ihre bornehme Schwefter. Und wenn fie bom 1. Juli ab ber Stolgeren weicht und bon und icheibet, jo rufen wir ein bergliches Muf Bieberfeben" gu. Gie wird auch miebertommen, wenn nicht mehr in biefem Jahrgebnt, fo im nachften, ober in einem ipateren, und wenn nicht mehr in unferer Beit, fo buch ju ber unferer Rinber ober Entel. Die fleine, blaue 3meip'ennig-Searte, welche trop ihrer Jugend - fie ift nur 61/2 Jahre alt geworben - fich jo viele Liebe und Freundichaft erworben bat, wird bis gu ihrer Wieberfehr von jahllofen Freunden und Sammlern treulich aufbewahrt und immer gern betrachtet wer-

Das mare bann ein erlofenbes Bort, fobalb es bieg: "Die Blaue fommt wieder." Gur einen gufunftigen Baterlandsperteibiger ift bas vermeintliche erlojenbe Wort jum Berpangnis geworben. "Wer will unter bie Colbaten", beist es feit et-niger Beit wieber - und gar viele Mutterjohne find bagu beftimmt worben, bom Berbft ab auf zwei ober brei Jahre Go!baten gu fpicien. Manchem paht es, vielen, febr bielen aber burchaus nicht. Bu biefen gehört ein Bauernburiche bom Larbe. Ueber ben gutfünftigen Marsfohn melben Grantfurter Blatter: Ginen ebenjo grundlichen wie foftlichen Bereinfall erlebte man biefer Tage gelegentlich ber gurgeit hauptmufterung ber gestellungspflichtigen gufünftigen Raterlandsverteibiger in einem Orte bes Regierungebegirfs. Gin fuperfluger Bauernburiche bom Lande, ber vijenbar febr wenig. Luft jum Solbatenleben zeigte, ftellte fich bor ber Obererfaufommiffion vollig taub. Obwohl mon febr laut mit ibm rebete, veritand er boch fein Sterbenswortchen. Da griff ber Borigenbe gu einer einfachen wie probaten Lift. Er eröffnete bem jungen Mann in febr leifen Worten, bag er frei fei und geben tonne. Bum größten Gaubium aber fiel ber Buriche auf eicje Brobe fofort grundlich berein, benn er verftand nur allgn gut bas erlofende Bort und entfernte fich ichleunigft. Raturlich rief man ihn aber alsbald zurück und eröffnete ihm, daß er 2 Sabre man ihn aber alsbald zurück und eröffnete ihm, daß er 2 Sabre B. K. bei ber Infanterie ju bienen habe. Das fommt babon,

#### Glühwürmchen.

Durch bie reigende "Glühwurmchenpolfa" aus ber Dpereite Lofiftrata" bon Linde ift ber Johannistafer, wie bas Tierden eigentlich beißt, in ben Borbergrund bes Intereffes gerudt. Bo jest auf bunflen Wegen im Grafe fold ein Lichtlein auttaucht, ba fingt gewiß ber Jungling: "Glahwurmchen, Glugmurmchen ichimmre!" und bas Dabden fluftert fehnfuchtsvoll: "Gubre uns bem Glud entgegen!" Es icheint, als ob bieje fleinen Infeften meiter feinen Bwed batten, als beim abentlichen Spagiergang bie Beleuchtung gu erfepen, aber bierin fon. nen fie es mit ben Gaslaternen und elettrifden Lichtern boch nicht aufnehmen. Raum ichimmert ein belles Bunttchen in ber Quit, fo flattert es irrlichtgleich bor unferen Mugen bin unb her, bis es ploglich erloichen ift. Richt für uns leuchtet es, fonbern bie Ratur bat ibm biefe Gabe verlieben, bamit el bem im Grafe figenben, flügellofen Weibchen auffallt, bas feinerfeits ebenfalls burch bieje Gigenbeit auf bas Dannchen Einbrud macht. Cobalb fich bie beiben gefunben haben, ichminbet bie Leuchtfraft. Mus ben gelblichen Giern entfteben Barven, bie ebenfalls ichmach leuchten und erft nach einer Ueberminterung fich verpuppen, worauf einige Bochen por ber Schwarm-Beit bas fertige Infett austriecht. Den Ramen "Johannistafer" hat es von ber Sauptzeit, in ber es ericeint, erhalten, bem Tage Johanni (24. Juni). Es gebort zu ber Rafergattungsber Beichtafer und zeichnet fich burch feine großen, tugelformigen Mugen, bie furgen Gubler und bie bunnen biegiamen Glugelbeden aus. Dem Beibden feblen fowohl Flügelbeden, wie Sinterflugel, weshalb es an einen Burm erinnert, woraus bie vollstumliche Bezeichnung "Glubwurmchen" entstanden ift. nicht gu gertreten, borfichtig bom Boben fortgenommen und ins Gras gefeht habe und ba geichab ein Bunber: aus Danibarfeit begann es ju leuchten und bat feit jener Stunde biefe eigentumliche Sabigleit behalten. Jebenfalls ift die Berbincung amifchen Johannes bem Taufer und bem Glutwurmchen feine gang willfürliche. Bie oft nennt bie Schrift ben Beiligen bas Licht und Chriftus felbit bezeichnet ibn als "bas icheinenbe Licht", baburch ift vielleicht jene bubiche Legenbe entftanben. Benn wir aber jest an ftillen Abenben ein Gligern in Baum und Straud, am Balbebrand und auf ber Biefe feben, bann freuen wir ims an bem fanften Scheine und wunschen wool beimlich: "Glühwurmden, Glühwurmden flimm're, Glühmurmden, Glühwurmden fchim're, führe uns auf rechten We-

\* Ronigliche Schaufpiele, herr Rrauf wird in ber tommenden Boche noch zweimal auftreten und zwar am Mittwoch als "Lobengrin" und am Connabend als "Canio" in "Bajagga". Die Intenbantur veranftaltet bor Schlug ber Saifon noch eine Reibe bon Operettenborftellungen ju fleinen Breifen, um auch weiteren Preisen bie Möglichfeit gu geben, biefe Berte in ihrer biefigen Ginrichtung tennen gu lernen. Es gelangen gunadift Dinftag abend "Gasparone" und Freitag abend "Die Fleber-maus" jur Aufführung, Unser erster Komiler, herr Ballen-t'in, wird sich vor Schluß der Saison in einigen seiner ber-worragendsten Rollen von dem Wiesbadener Aublitum verobichieben, herr Ballentin fpielt am Montag, 25. Juni gun: feb. ichieden, Herr Ballentin ipielt am Montag, 20. Juni juni legten Male ben "Reif-Reiflingen" in "Arieg im Frieden" und am
Samftag, 30. Juni ben "Dorfrichter Abam" in "Der zerbrohene Arua". Es folgt als borlettes Anstreten am Mittwoch,
4. Juli "Das große Geheimnis", Lustipiel in brei Aften von
Pierre Wolff, Deutsch von Max Schönau (Jacques Joudenel)
und als Abichiedsvorstellung am 7. Juli der "Schulrat Dr. Brell" in "Blachsmann als Erzieher".

\*\* Gin foweres Antomobilunglud hat fich beute Radmittag 31/2 Uhr in ber oberen Dotheimerftraße ereignet. Bor bem Bimmerplay bes herrn Sauer hansgrunbftud Rr. 109 rannte bas bem reichbegüterten Rolner heren von Cannftein geborige wertvolle Automobil mit einem Deblfuhrwert gujammen. Das Sinterteil bes Automobil's murbe pollftanbig bertrummert unb nach ber Geite geworfen. In bemfelben befand fich nur ber Chaufefur Dotar Ren jowie ber 10jahrige Anabe Dito Schmibt, Sohn bes Schloffers Schmidt in ber Bleiftrage 20. Beibe Berfonen murben beftig gur Seite geichlenbert und tamen teilweise unter ben Wagen gu liegen. Die erlittenen in neren Berlegungen bes Anaben find jo ich wer, bag an bem Auffommen gezweifelt wirb. Der Chanffeur Offar Ren bagegen ift weniger erheblich verlett. Der unbergeibliche Leicht. finn besfelben bestand barin, bag er bei feiner Bergnfigungs. fahrt ben Anaben obne Biffen ber Eltern mit in Sas Muto nahm und wie ein Rafenber babinfaufte. Der Befiter ber Rraftmafdine befand fich nicht in bem Bagen. Gein Chan feur follte ihn um 23/2 Uhr im "Raiferhof" abholen. Statt ie. fen unternahm er bie berbangnisvolle Sabrt.

\* Edwargericht. Die Berhandlung für Montag, 25. Juni, ift nunmehr auch ausgeichrieben. Es fommt an Diejem Sage ber Gall Margarete Maper megen Rinbesmorbs gur Berbantlung. Die Berteibigung führt Juftigrat Rullmann. In ber am Mittmoch, 27. Juni ftattfinbenben Berhandlung gegen Ditilie Lipper bon bier wird Juftigrat Beterfon ale Berteibiger fun-

\* Refibengtheater. Bum lettenmal in biefer Spielgeit gest morgen, Montag, bas beliebte frangofifche Luftipiel "Der Bringemahl" in Szene. Am Dienstag wird Alex. Dumas Schau-ipiel "Francillon" gegeben. Darin gastiert fr. Selene Rosner, ein geschätzes Mitglieb bes hamburger Staditheaters, auf En-

\* Spielplan bes Balhallatheaters (Operettenfpielgei). Constag, 24. Juni "Durchlaucht Rabieschen". - Montag, 25. "Durdlaucht Radieschen". — Dienstag, 26. Uraufführung. "Apryichluß". — Mittwoch, 27. "Aurdichluß". — Donnerstag, 28. "Hatiniga". — Freitag, 29. "Jatiniga". — Samstag, 30. "Aurgichluß". — Sonntag, 1. Juli: "Jatiniga".

Bwei Gnaben aufgefunden, Im Reller bes Guttmannichtn Grundftude in ber Safnergaffe murben bon bem Sausbiener beute bormittag in einer Rifte berftedt gwei Anaben aufgefunben, bon benen ber eine frangofifdes Gelb bei fich hatte, Die beiben 5 begw. 7 Jahre alten Anaben wurden bereits feit Mertag bon ihren Eltern bermigt. Sie murben borlaufig bon bet Polizei in Gewahrfam genommen. (Es ift wohl angunehmen, baß die verlotterten Jungen gu benen gehoren, melde ben vermißten 10jabrigen Cobn bes Poftichaffners Buttner gu ben Grachtendiebstahl - fiebe auch 1. Ausgabe - verleiteten. Db

ber fleine B. mit aufgefunden murbe, tonnten mir nicht erit. ren. D. Reb.

\* Gubbentider Berbanbeing benifcher Barbier., Grifeutund Berndenmacher-Junungen. - Dan fcreibt und: Am 18. Juni fand obiger Berbanbstag in St. Johann-Saarbruden flatt, Derfelbe mar fart bejucht. Die Erledigung ber michtigen Tagesordnung nahm ben gangen Tag in Uniprud. murbe u. a. beichloffen, neben ber Sterbetaffe, melde für Rollegen und beren Chefrauen errichtet worben ift, und beute bei jebem Sterbefalle 500 & ausbegablt, noch eine Rrantenfaffe gu errichten, bie balbigft ins Leben treten foll. Berbunben m biefem Berbanbstage mar bie Musftellung bon Saararbeites. weiche bon ben Lehrlingen in ben Sachichulen angefertigt matben. Auch bie Barbier-, Frifeur- und Berudenmacher-Junung Biesbaben batte bie Sachichularbeiten von 26 ihrer Bebrling borten ausgestellt und bei ber Bramiferung große Erfoige etgielt. 15 biefer Behrlinge wurben pramiiert und gwar erhielten biefe erftens ben bon ber Stabt St. Johann gestifteten Egres-preis; ferner erhielten fie 4 erfte, 5 zweite, 4 britte Breife und ein Diplom. Wenn man bebentt, bag bie Ronturreng eine an Berorbentliche große mar - es maren bie Arbeiten von 200. Lehrlingen ausgestellt und Stabte wie Stuttgart, Rarlerubt, Mains, St. Johann-Saarbruden, wo überall Zwangsinnung für bas gejamte Barbier-, Grifeur- und Berudenmachergerer bestehen, fich an biefer Konfurreng beteiligten - fo ift biefer Erfolg als ein augerorbentlich großer gu bezeichnen. Gin er neuter Beweiß, bag bie Sachicule biefer Innug auf ber Date ber Beit fieht und borguglich geleitet wird. Die Innung bie heute über 100 Mitglieber gablt, bietet ihren Mitgliebern neben biefer Sachichule auch fonft noch erhebliche Borteile, Reben Granfen- und Sterbelaffe unentgeltlicher Arbeitenachweis etc. befch eine Ginrichtung, welche ihren Mitgliebern gang erhebilde über 210000 K umgesett, und ist in diesem Jahre auch ein bebeutend größerer Umsah zu erwarten. Wenn man alle biet Borteile betrachtet, die diese Innung ihren Mitgliedern biet, sie ist iebem jelbständigen Friseur anzuraten, sich diese ftreblamen Innung graufchieben ftrebfamen Innung anguschliegen.



Duffelborf, 23. Juni. Rach fergem Streit wegen eint Belbbetrages er ft a ch ein Arbeiter feinen Bruber. Der Tout murbe perhaftet.

Berlin, 23. Juni. Das Abgeordnetenhaufes. wirb an 30. Juni wieder gujammentreten und Betitionen beraten. Der Schulgefet-Entwurf.

Berlin, 23. Juni, Die Schultommiffion bes herrenbauf. bat beute bas gesamte Schulunterhaltungsgeset mit 13 gegen Stimmen angenommen.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlo enftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich !! Bolitif und Benilleton: Chefrebafteur Dorin Schäfer: ben übrigen zebaftionellen Teil: Bernhard Risting für Juserate und Geschäftliches: Carl Raftel, fantig

Photographie. Tol. 2753 31 Rheinstr. 31

Geldiditlidies.

Friedberg i. S. Bewerbe-Atabemie. In biefem Polytechnischen Inftitut fanben Anfang Juni unter bem Borfis eines von ber Stabt besignierten Brufungs-Rommiffars (Geb. Ober-Baurat) durch das Dozententollegium wiederum die abliden Ingenieur-Brufungen und gwar in ben Abteilungen für Maschinen- und Elettro-Ingenieure fowie für Bau-Ingenieure und Architeften ftatt. In ber Ingenieur Sauptprufung bestan-ben 4 Ranbibaten mit bem Brabitat "febr gut", 5 mit "gut" unb 6 mit "beftanden", mahrend 2 Ranbidaten bon ber Brufung gurudtraten. In ben beiben Borprufungen fonnte 2 Ranbibaten bas Prädikat "fehr gut", 16 bas Prädikat "gut" und 8 bas Zeugnis "bestanden" erteilt werden. 2 Kandidaten bestanden nicht. Die Kommission konnte sich im allgemeinen recht anertennend über bie gezeigten Leiftungen ber Studierenben ausfprechen und fand namentlich auch bie Ausitellung ber grapfiichn Arbeiten bolle Unerfennung. Burgeit loffen bie ftabtifchen Beborben wegen ber fteigernben Frequeng ein neues Dafchinenlaboratorium einrichten begm, ausbauen.

Die herzlichsten Gladwuniche follen ichallen bon dem Stammtifche in Der Bleichstraße in die Mauritius froge unjerem Freunde Johann Fes gu feinem Ramensfefte.

Sämmtliche Stammgäste.

Saalban Germania, Platterstake. Befiber: Joh. Kempnich. Deute Countag, ben 24 Juni:

Große humorififde Unterhaltung mit Cang, unter Mitmirfung bes Baritonifien Grit Echlegelmilch, fowie ver-

Sierun labet ergebenft ein Mufang & Hhr!

Joh, Kempnich.

# aumungs:Verkauf.

Um zur bevorstehenden Inventur meine Warenbestände möglichst zu verringern, bewillige ich bis einschl. Samstag, 7. Juli,

## 15% Rabatt

auf sämtliche Damen-Kleiderstoffe, Woll-Musseline, Waschstoffe, Blusenstoffe, Herren- und Knaben-Anzugstoffe.

Reste von allen Artikeln zu und unter Ankaufspreisen.

Nur gute tadellose Waren kommen zum Verkauf und ist dadurch günstige Gelegenheit für äusserst vorteilhafte Einkäufe geboten.

J. Starmen, Grosse Burgstrasse 7.

Fernsprecher Nr. 2777.

# Lobiliar-Versteig

Am Mittwoch, den 27. Juni er., morgens 94 und nachmittags 3 Uhr beginnend, perfeigere ich im Auftrage des herrn C. Eichelsheim, Diobelfabrit, in deffen Geschäftshaus:

Friedrichstraße 10, folgende teils neue, teils furze Zeit gebrauchte Möbel und Teforationen:

4 Saloneinrichtungen in Rugb., Birnbaum- und Citronenholz, 5 Polftergarnituren, 1 nugb. Salonfchrant, 1 mahag. Ecfofa mit Umbau, 1 mahag. Trumeau, Salon-, Wohn-, Auszieh- und Rüchen-Tische in Rugb., Gichen und ladiert, 1 tomplettes Gichen-Berrengimmer, 1 Gichen-Berrenschreibtifc, 1 Damenfrifiertoilette, diverse Polfterseffel, einzelne Sofas, Sprungfedermatragen, Gichen-Rah- und Spiel-Tische, Bostamente, Etageren, Paneelbretter, Paravents, echte vergoldete Spiegel, 1 Trube mit Riffen, 1 Gondel, 1 Tabouret, 1 eleganter 6flammiger Gaslüfter, 1 fcmiebeeiferne Ständerlampe.

Ferner: Gine große Partie eleganter Fenfter- und Türdeforationen, Tisch- und Divan-Deden, Fenftermäntel, einzelne Tüllftores, Rouleaux, Gobelins und alte Meggewänder

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung.

Samtliche nene gur Berfteigerung gelangende Solg- und Polftermobel find von vorzuglicher Beichaffenheit und erftflaffige Qualitat.

Befichtigung am Berfteigerungstage.

With. Helferich, Auktionator u. Taxator. Beichäftelofal: Ochtvalbacherftrage 7.

45

#### Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden, E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes nassaufschen landw. Genossenschaften und Kassenstelle der Landwirtschaftskammer für den Reg.-Bez. Wiesbaden.

Reichsbank- Moritzstr. 29. Telephon Giro Konto. Moritzstr. 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene, von den angeschlossenen Genossenschaften übernommene Haftsumme Ende

Mk. 4,099,000.-

Reservefonds und eingezahlte Ge-schäftsanteile am 31. Dezember 1905. . . . . . . . . . . . . . . . Mk. 229,731.25

Annahme von Spareinlagen - bis ru Mk. 5000 mit Verzinsung von 3 1/2 0/0 vom Tage der Einzahlung ab. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. 6687 Kassenstunden von 9 bis 12 1/2, Uhr.

# Lederwaren-Reparatur-Werkstätte

3 Moritzstr. 3 Wiesbaden Meinst der Rheinstr.

Le werden repariert, fehlendes ersetzt, genäht, genietet. gekittet: Technische Lederwaren, Treibriemen, Pferde-Keschirre, Schuhe, Stiefel, Ranzen, Taschen, Bruchbänder, Künstliche Glieder etc.

Leder-Imprägnir- u. Kitt-Anstalt.

Treibriemen-Adhästons-Fett, Leder-Oel, Schuhwichse Leder-Creme, Leder-Lack, Leder-Schwärze Hefere in bester Qualität jedes beliebige Quantum. 3912

# Emaille Firmenschilder

liefert in jeder Große ale Spezialitat wie 3 Wiesbadener Emaillier-Werk, gaffel 2



forpulente

Derren-Mugiige. moberne Stoffe, tabellofer Gip. befte Magberarbeitung aus allererften firmen, früherer Breis 30 35, 40, 50 Mt., icut 25, 27, 30, 35 Mf. Anfeben

Alleef. Somalbacherftr. 30,1.

Holenträger Portemonnaies

billigft A. Letschert, Faulbrunnenftrage 10. 24. Juni 1906.



Bureau: Rheinstrasse 21, neben der Hauptpost.

# Wiesbadener Nöbelheim

Das neue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sieheren und snehgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hauarath, Privatgüter, Rolsegepäck, Instruments, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Rolsegepäck instruments, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Lagerräumen:

Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthio durch Trennwände von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlöser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 1134 Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

Großer

Belegenheitskauf.

in nur neueffen Muffern, teilweife

auf Moghaare gearbeitet (Grfat für

Mag), beren fruberer Babenpreis

mar 15, 20-10 Mt., jest 10, 15, 20, 25 Mt , eingr. Boften Burichen.

u. Rnaben Anguge, berein Gatherer Breis war 6, 10, 15-25. Dit, jegt 2,50, 5, 10, 15 ERL, 3a. 100 herren u. Anaben-Baletots, u. mafferd. Pellerinen fürs Frahjahr febr ge-

eignet, beren früherer Breis mar

15, 20 - 40 Bit., jest 5, 10, 15, 20 Mt., ein Bofen Sofen für jeb.

Beruf geeignet, früherer Breis 5, 10, 15-18, fest 2.75, 8, 8 271,

Schulhofen in gr. Answahl enorm billigen. Schwarze hofen u. Beften für Reliner. Baich-Aluguge für herren u. Anaben, Commer-Jop-

pen in Beinen it Buffre, beren frühere Babenpreis mar bis 20 Wit,

Bitte fich ju überzeugen, ba auf jebem Stud ber frührer Breis bemerft ift.

Neugaffe 22,

1 Etiege hoch.

Befaunt für reell.

Rein Laben.

DAVID SORNE, A.G., HALLE T'S

3-20 Mk. tagl. t. Berfonen

Rebenermerb burch Schreibarbeit, bauel. Thatigteit, Bertretung sc.

Raberes Grwerbecentrale in

Kuswabi,

Birta 200 Berren Muguge

ist von anerkannt vorzüglieher Qualität und von hervorragender Bindekraft. Als Bertreter bes Berfaufs Bereins für Gran- und Weiftfalf, Diez a. b. Lahn (Berfaufsstelle von 22 Kaltwerten bes Lahngeviets) offeriere ich zu Werkpreisen in 1/4 und

In. hydr. Gran-Stückkalk für Manecquede, In. fst. gemahl. Zementkalk (in Siden) für Nauere u. Berputzwede, In. Weiss-Stückkalk (Marmorkalk) für Tündrezwede, Sodfalt auch in fleineren Qualitäten ab hieügem Lager frei Bauftelle geliefert.

Wiesb, Marmor und Baumaterialien-Indusirie

M. J. Betz (Aug. Oesterling Nachf.),

Bager u. Ronter : 2Birdbaben, Rarifte, 39

Wiesbadener Depositencasse

# Dentschen Bank

Fernspr. 164

Fernspr. 164. Wilhelmstrasse 10 a.

Hauptsitz: Berlin,

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Leipzig, London, Münschen "Nürnberg." 2163

Mapital u. 297 Millionen. Reserven:

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

# Domarin Vraft Hährnuluor

Magere u. Schwache

u. franko. Preis p. Karton 2 Mk. in allen Apotheken u. Breggeshilg, oder direkt a Dr. Rich. Jenniske & Comp., Chem. Fabrik, Serlin W. 20, Eisenacherstr. 5

# Werblendsteine,

eratiaffige Fabrilate ber Bereinigten Berblenbfteinwerte Sangelar, Sermulheim, Oberbollenborf, Dennhaufen, Bitterfchlid, unglafiert und glaftert, reiche Farben- und Profile Auswahl, offeriert bie Bertretung:

Wiesb. Marmor- u. Banmaterialien-Induftrie M. J. Bek, Biesbaben, Rarift. 39. (Ang. Ocfterling Rachf.).

#### Möbel=Ausstattungen!!

Schlalzimmer in Satin, Rugbaum, Ruftern und Giden, ferner Buffets, Dimane mit und obne, Umban Boffergaruituren, Trumeaus Bertifems, Speifetifche, Stuble, Schreibtifche, 50 Rleiberichrante, Ruchen-ichrante, Boichtommoben, Rachtichrante mit und ohne Marmor. 7948 Moberne fomplette Buchen

finden Sie in reichfter Auswahl in nur erftflaffigen Qualitaten gu gang befonders billigen Breifen bei

Joh. Weigand & Co., Bellringer 20, Bart,

# Fuhrwerke aller Art

pegiell Feberrollen in jeder Größe ftete borratig.

H. Lissmann & Co., Mainz.

#### Penatiatt a De Es Dr. Grimmel, 20 Adelheidstr. 83,

Saut- und Blajenleiden, halt jest Sprechftunden: 10-12 Uhr und 3-4 Uhr

Bahnhofstrasse 3.

# Allgemeiner Kranfenverein

ift die einzige eingefchriebene hilfstaffe, bei welcher fich felbft. Gewerbetreibende fowie Afrbeiter berfichern tonnen Wochenbeitrag 60 Big.

werftägliche Rrantenrente Dif. 1.60. Meldeftelle: Wellritiftr. 16, 2. Gtg.

Wegen Weggugs läft Fran L. Dauben speck Wwe. am Dienstag ben 26. Juni er., morgens 91/2 Uhr u. nachmittags 3 Uhr beginnenb, in der Billa

Nr. 2 Bachmayerfir. Nr. 2

Salteftelle der electr. Bahn, Linie "Unter ben Gichen"

folgende gebrauchte, gut erhaltene Dtobiliar-Wegenftanbe, als:

Salon-Garnituren beft. aus je Coja n. 2 Seffel mit bagn paff. Portieren, eleg. Calon-Mobel, Ruftb. mit Gold beft. aus: Salom Schränke, Rippichrankchen, Sofatifche u. Stühle, eichene antite Roloto-Mobel beft. Cichen Auszichtifd, eichene reich geichninte Bauf 18 eichene Gizimmer-Stühle, Rameeltaichen-Gofa, 2 vollft. Betten mit Ia Roghaarmatragen, nugb. Bajchtoilette u. Nachttifch, Garten- u. Balton-Mobel, Triumphituble, Blumenftander, geichnitter Blumentifch, Balmen und jonft. Pflangen, Biftres für Gas u. eleftr. Licht, mehrere Gasheis bfen, Buder-, Rleiber- und Borgellanidrante, febr gute Teppiche, Borlagen, Linoleum, Garbinen, Portieren, Deffing Banduhr, Mifrostop, Rufit. wert, Glettrifiermafdine, Spiegel mit holggeichnintem Rahmen, Rototo-Bronge-Bandleuchter, Gobelin, Giablftidbilber, Glas, Borgellan, Rippjachen, Gemeihe und noch vieles andere

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung verfteigert.

Befichtigung am Berfteigerungstage. Wilhelm Helfrich.

Muftionator und Tagator, Schwalbacherftrage 7.

3930

# Lieferung von Rindviehstalldunger

für bie Domanialweinberge gu Sochheim, Sattenheim, Erbad, Rübesheim und Affmannshaufen.

Die Lieferung bes erforberlichen Rindviehftallbungers mabrend des Ctatsjahres 1906 für Domanialmeinberge gu: 22 Baggon (à 10000 kg) Dochheim am Main

hattenheim am Rh. 18 10 Erbach am Rh. Rüdesheim am Rh.

Abmannshaufen am Rh. 34 foll im Gubmiffionswege bergeben werden. Termin biergu ift anbergumt auf

Mittwoch, ben 4. Inli b8. 38., vormittage 11 11hr.

Offerten wolle man ichriftlich und verichloffen mit ber Be-Beichnung "Dunglieferung" auf bem Briefumichlage, bis gu biefem Termine einjenden; fpater eingehende merben nicht berüdfichtigt.

Die Lieferungebedingungen liegen biec gur Ginficht offen, tonnen aber auch gegen Bahlung von 60 Big. von bier bezogen werden.

Biesbaden, (Berrngartenftr. 7), 21. Juni 1906.

Sonigliches Domanen Rentamt.

Blinden-Auffalt

Blinden-neim Gmieritt. 51.

Baltmüblite, 13. empiehlen die Arbeiten ibrer Soglinge und Arbeiter: Rörbe feber Art und Grobe. Bürftenwagen, als: Befen. Schrubber, Abfeife- und Wurgeburden, Aufdenierer, Meiber- und Buchsburden er. ferner: Angenatten, Alopfer, Stochfeile Bebehaburden er. Reparaturen gleich und gut ausgeführt.

Auf Bunfc merben bie Cachen abgeholt und mieber gurudgebracht.

Alfademijelse Zuschneides Schule
von Frt J. Stein. Biesbaden, Luisenplan 1s. 2. Et.
Erfte, ältene u. preisw. Fachschule am Blane
und sämmt. Lamen und Kindergard. Berlinet, Wiener, Engl. und
Pariter Schultte. Beich isch Bethode. Borzügl. pratt. Unierer. Grandl.
Pariter Schultte. Beich isch Bethode. Borzügl. pratt. Unierer. Grandl.
Hindbildung i. Schweideriunen u. Direttr. Schül. Aufn. tägl.
Hugelchn, und eingereichtet. Tailleumund incl. Fauter-Anpr. Mt. 125.
Rodichn. 75 Bi bis 1 Mt. Büsten-Verkauf: 2odb, idon von IR. 3.- an, Stoffe.

Den Dt. 6.50 an, mit Stunder von Dt. 11 .- an.



u. amerikanische Buchführung,

Drehapparaten, Kontorpraxis.

Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30 - jährige Pratis des Leiters.

# Hmts



Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ilr. 199

Brud und Berlag der Biesbabener Berlagdauftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gefchiftsftelle : Manritiusftrafic G

Mr. 144.

Conntag, ben 24. Juni 1906.

21. Jahrgang

## **Amtlicher Cheil**

Befannimadung

Bweds herfiellung bes Bachfanals in ber unteren Bif-belmitrate wird für bie Dauer ber Aufgrabungen und ber Bauausführung auf Grund bes § 73 ber Stragen-Boligei-Berordnung bom 18. September 1900 folgendes bestimmt:

1. Die fübliche Sahrbabn ber öftlichen Abeinftraße swifden ber Wilhelmftrage und ber Ginfahrt jum bormoligen Deffifchen Lubwigsbahnhof wird von Enbe biefer Wiche an bis alif Beiteres fur ben burchgebenben Subrvertehr

ganglich gesperrt. 2. In ber unieren Bilhelmstraße und awar auf ber Strede bon ber Dufeum- bis Rheinftrage barf bom 18, b. AR. ab ber gwijchen bem aufgestellten Baugann und bem weitlichen Gehweg verbleibenbe Raum ber Jahrbahn (in einer Breite bon 4,70 Beter) nur mit leichtem Suhrwerf abwarts, alfo nur in ber Richtung bon ber Mujeumstraße nach ber Rheinstraße ju befahren werben. Solche Fuhrwerte, welche von ben Bahnhofen aus nach bem öftlichen ober nörblichen Teil ber Stabt wollen, muffen

ihren Beg burch bie Babnhofftrage pp. nehmen. 3. Der Berfehr mit Laftfuhrwerten aller Art burch bie aufgegrabene Bilhelmftrage ift mabrend ber Bauausführung berboten. Dagegen ift bie Un- und Abfahrt von Gutern mit Lastwagen zu bezw. bon ben an ben genannten Stra-genteil angrenzenben Saufern bis 9 Uhr vormittags ge-stattet, boch muffen auch biese Fuhrwerke bie vorgeschrie-bene Fahrrichtung von ber Museum- nach ber Rheinftrage gu einhalten. Gie burfen nicht langer balten blei-ben als bies jum Auf- ober Abladen unbebingt notwen-

4. Der Berfehr mit Automobilen ift mahrend ber Bauausführung in ber Bilhelmftrage amifchen ber Dufeum- und Rheinftraße ganglich unterfagt.

Biesbaben, ben 11. Juni 1906. Der Poligei-Brafibent:

Birb beröffentlicht.

Der Magiftrat.

## Waffer- und fichtwerke der Stadt Wiesbaden.

b. Schend.

Bebingungen,

Inter welchen ber Anfchluß bon Bligableiter-Anlagen an bie Robrnege ber Gas. und Baffermerte ber Stabt Biesbaben etstattet wird. (Genehmigt burch Magistratsbeschluß bom 23. Mai 1906.)

Allgemeines.

Kür die Herstellung von Blipableitern gilt im allgemeinen die Bestimmung des § 40b der Baupolizei-Berordnung dom 7. Jebruar 1905. (+)

Bei Anichluß ber Bligableiter an bie Rohrnege ber ftabt, Gas- und Baffermerfe find augerbem bie nachftebenben befonberen Bebingungen maggebenb:

Erlaubnis jum Anichlug.

Die Erlaubnis jum Unichlug einer Bligableitung en bie brnete der ftabtifden Gas- und Baffermerte ift burch ben Grundftudebefiger ichriftlich bei ber Bermaltung ber Bafferund Lichtwerfe nachzusuchen.

Borichriften für bie Unmelbung.

Dem Gefuche find in amei Ansfertigungen beigufügen: 1. ein Lageplan bes Grunbftuds mit Gebaube und Bligableiteranlagen im Magitabe 1 : 500;

2. eine Beichnung ber gesamten Bligableiteranlage im Braftab 1 : 100, welche alle in Frage fommenben Objette, insconbere auch bie Lage ber Gas- und Bafferleifungen ent-

3. eine Beidreibung ber Bligableiteranlage; 4. eine Brotofoll-Abidrift ber poligeilich vorgeichriebenen Anterfuchung ber Bligableiteranlage burch einen Gachverftan-

(+) Der § 40b lautet:

R

51

Berftellung und Prafung ber Bligableitungen:

1. Die herstellung, Aenderung und Ausbefferung bon Bligdieltungen muß unter Beachtung ber vom elektrotechnisten Berein berausgegebenen "Mitteilungen und Ratichlage betr. alage von Blipableitern" — Berlag Julius Springer — er-

2 Die Beitungen burfen nur aus reinem Rupferbraht ober inpfernem Drabtfeil mit einem Querichnitt bon nicht mebere als 25 amm. bei Abgweigen und 50 amm. bei Sauptleifen ober aus einem anberen Material mit einem ber Beiangefähigfeit entiprechenben größeren Querichnitt bergeftellt

3. Die Sansbesiper find berpflichtet, bie auf ihren San-um befindlichen Bligableitungen einer regelmäßigen, in lang-tal ameijabrigen Bwijchenraumen zu wieberholenden Unterung burch Sachverständige untergieben ju laffen; die gleiche berfuchung bat außerbem frattaufinden bei jeder Reuherstelund Menberung ober Musbefferung einer Blipableitung, eine Bligableitung bom Blige getroffen worben ift.

#### Borbehalt bei ber Genehmigung.

Die Genehmigung jum Unichlug an bie Robrfeitungen wird burch bie Bermaltung ber ftabtischen Baffer- und bicht-werfe auf jebergeitigen Biberruf erteilt.

Bur Die Gestattung bes Anschluffes ift eine jahrliche Anerfennungsgebühr bon 3.A, bas erfte Mal im voraus und jobann alle Jahre bor bem 30. April an die Raffe ber Berwaltung ber

Baffer- und Lichtwerle ju entrichten. Wirb von bem Borbehalte bes Wiberrufs burch bie Berwaltung ber Baffer- und Lichtwerte Gebrauch gemacht, fo muß ber Anichlug binnen 4 Wochen nach Befanntgabe entfernt werben, wibrigenfalls bie Berwaltung befugt ift, ben Anichlug auf Roften und Wefahr bes Grunbftudsbefigers befeitigen gu laffen.

Anforderungen an die Bligableiter-Anlage. Jebe an die Rohrnege anguschließende Bligableiterleitung muß eine eigene Erbableitung haben; die alleinige Ableitung bes Bliges burch bie Rohrnege wird nicht gestattet.

> \$ 5. Ausführung ber Anichluffe.

Die Ausführung ber Anschluffe erfolgt ausschließlich burch bie Berwaltung ber Baffer- und Lichtwerfe auf Roften Des Grundstüdsbefigers, wobei fich jene bie Bestimmung der Anichluftellen borbehalt, wenn ihr ebtl. Bunfche bes Grundstüdebefigers nicht geeignet erscheinen. Die Art ber Ausführung ber Aufchluffe und bie ju treffenben Gicherheitsmagregeln find Cache ber Bermaltung, mobei insbesondere bemerft wird, bab an Bleirobren fein Unichlug erfolgt und famtliche Gasmeffer, infofern fie mit ber Blipableiteranlage in Bufammenbang fteben, überbrudt werben, mabrend bie leberbrudung bon Baffermeffern nur bann notwendig ift, wenn ber Anschluß hinter bem Meffer borgeseben ift. Aehnliche Neberbrudungen werden an allen Rohrverbindungen vor ober hinter bem Gas- bezw. Wasfermeffer angebracht, wenn beren Leitungefabigfeit einem Brei-

Berantwortlichfeit für bie Bligableiter-Unlage.

Durch bie Ausführung ber Anschluffe übernimmt bie Bermaltung ber Baffer- und Lichtmerle feinerlei Gemahr ober Berantwortung für die 3medbienlichfeit ber Blipableiter-Un-lage, vielmehr tragt ber Grundftudsbefiger bie volle Berantwortlichkeit für ben guten Buftand seiner Bligableitungsanla-gen. Derselbe ift ersappflichtig für alle Schäben, welche ben ftäbtischen Bohrleitungen, ben Angestellten ober Arbeitern ber städtischen Werfe, ober britten Versonen burch Bligichläge un-gesigt werden, welche burch die Anschlubstellen in die stöbtischen Rohrleitungen übertreten.

Der Grundftudsbefiger vertritt ferner bie Stadtgemeinbe Biesbaben für alle Schabenserfaganfpruche, welche an fie bet Berfibrung ober Beidabigung von Anlagen in ber Nahe seiner Bligableitung, 3. B. eleftrischen Kabeln, Telephon- und sonftigen Leitungen etc. gestellt werben.

Rachprufungen ber Bligableiter-Anlagen.

Ueber die alle zwei Jahre auf Grund ber Baupoligei-Berordnung borgenommene Brufung ber Bligableitungen ift ber Bermaltung ber Baffer- und Lichtwerte vom Grundftudebefiber ein Duplitat ber Bescheinigung bes Sachberftanbigen ein-gureichen. Außerbem ift seber Grundstudsbesiger, bessen Bl hableitung an eines ber Robrnege angeschlossen ift, verpflichtet, jederzeit ben Beauftragtn ber Bermaltung eine für notig erachtete Untersuchung über bie Berbinbung ber Blibableitungen mit ben Röhren und aller borhanbenen Heberbrudungen gu ge-

Berfügungsrecht über bie ftabtifden Leitungen. Die Berwaltung ber Baffer- und Lichtwerte behalt fich bas Recht por, über bie ber Stabtgemeinde als Gigentum gehörigen Robrleitungen frei gu bisponieren, biefelben gu veranbern ober gu befeitigen, ohne bag fie auf vorhandene Unichtiffe bon Bligableitungen Rudficht gu nehmen bat. Benn ein Unfolug wegen Arbeiten an ben Robileitungen fortfällt und an einer anderen Stelle ober an einer anderen Robrleitung wie-ber angebracht werden foll, fo tragt ber Grunbitudebenger alle hierand entitebenben Roften.

Borichusgablung. Die Berwaltung ber Waffer- und Lichtwerke ist berechtigt, bor Ausführungen eines Anschluffes fur bie burch bie Gasbegm. Baffermerte auf Roften bes Gigentumers gu leiftenben Arbeiten eine Borichutgablung in Bobe ber vorausfichtlich entftebenben Roften gu forbern, welche nach Fertigftellung bes Unichluffes in Abrechnung gebracht wirb

§ 10. Menderung borftebenber Bestimmungen.

Der Magifirat behalt fich bas Recht bor, Menberungen ober Bufage an und gu biefen Beftimmungen eintreten ju laffen, wenn biergu bas Beburfnis vorzuliegen icheint; folche Menberungen erhalten 1 Monat nach erfolgter Befanntmachung ibre Gültigfeit.

Unentgeltliche

Sprechunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhans findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante flatt (argtt. Unterjudjung und Beratung, Einweisung in die Deilftatte, Untersuchung bes Auswurfs ac.).

Wiesbaden, den 12. Dovember 1903.

Etabt. Araufenhaus-Bermaltung

#### Befannimadjung.

Dienstag, ben 26. Inni b. 38, pormittage, foll die Grasuntung von den Biejen im Rabengrund - ca. 185 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Rujammentunit vorm. 9 Uhr bei der Leichtweishöhle. Wiesbaden, ben 16. Juni 1906.

Der Magiftrat.

#### Belanutmachung.

Montag, bin 25. Juni b. 38., bormittage, joll die Grasnutung bon ben Biefen im "Rlofterbruch" - ca. 80 Morgen - an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend versteigert werden. Bufammenfunft borm. 10 Uhr bor Rlofter Rlarental

Restauration Jagerhaus).

Wiesbaden, den 16. Juni 1906.

#### Der Magiftrat.

#### Befanutmachung.

Die Befiger von Rebepflangungen in hiefiger Gemartung, werben auf die Schablichfeit bes in den Reben borfommenben Bilges Peronosporaviticola, falicher Mehleau genannt, aufmertiam gemacht.

Derfelbe tritt gewöhnlich Anfang Anguft, oft auch icon im Juli auf und macht fich daburch bemertitch, bag auf der Oberfeite der Rebenblatter gelblich verfchwommene Fleden entstehen, welche in ihrer Musbehnung fcnell gunehmen und nach und nach braun werben.

Die mit dem Bilg behafteten Blatter fallen rafch ab, wodurch die Reife der Trauben verhindert wird. Much bie Beeren felbft werben bom Bilge ergriffen und ichrumpfen

Gine Wandtafel mit genauer Befdreibung und 216bilbung des Bilges ift im Rathaufe, bor bem Bimmer 43 aufgehängt.

Die blau angeftrichene Stelle ber Banbtafel.

Wiesbaden, den 18. Juni 1906.

Der Magiftrat.

3860

#### Befanniniadung

Montag, ben 9. Jult er. und eventl. bie folgenden Tage, vormittage 9 Ilbr, und nach. mittags 2 Uhr aufangend, werden im Leibhaufe, Dengaffe ba (Gingang Schnigaffe), Die bem findtifden Beibhanfe, bis jum 15. Juni er. einicht. verfallenen Bfanber, bestehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungeftuden, Leinen, Betten ac. verfteigert.

Bis jum 5. Juli er. fonnen bie verfallenen Bfanber vermittags von 8-12 und nachmittags von 2-6 Uhr anegeloft, bezw. die Pfandicheine über Detalle und jonftige bem Mottenfrag nicht unterworfenen Bfander vormittags bon 8-10 ober nachmittage von 2-3 Uhr um. geichrieben merben.

Freitag, ben 6. Juli er. ift bas Leihhaus gefchloffen. 20iesbaben, ben 21. Juni 1906. Städt. Leihhand-Deputation.

Befanntmadjung

für bie beteiligten Sandwertsmeifter pp.

Die Ginreichung ber Rechnungen (in duplo) über gefertigte Unterhaltungearbeiten in ben ftabt. Gebauben ber Begirfe I-III fur bas erfte Quartal 1906, April-Juni cr., wird hiermit in Erinnerung gebracht und eiwarten folche bis ipateftens 10. 3nif cr.

Biesbaden, 22. Juni 1906. Stadtbanamt, Bureau jur Gebaudennterhaltung. Stadt. Bermaltungsgebaube,

Briebrichstraße Rr. 15, Bimmer 2. Freiwillige Fenerwehr.

Sammtliche Buge ber freiwilligen Feuerwehr werden hiermit eingeladen, an bem am 1. Juli b. 38., nachmittage 11/, Uhr, gelegentlich ber Bojahrigen Inbilaumefeier bee Wice. babener Eurnvereins ftattfindenben Beftguge

teilgunehmen. Antreten 12.45 libr im Ctationshofe, Rengaffe Bir. 6.

Angug: Romplett (Dienftangug).

Wiesbaben, ben 19. Juni 1906,

Die Brandbireftion.

Alfgife-Rückvergütung.

Die Majferndvergutungsbetrage aus porigem Monat find gur Bablung angewiesen und fonnen gegen Empfangebestätigung im Laufe biefes Monats in ber Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, magrend ber Beit von 8 Borm. bis 1 Nachm. und 3-6 Nachm. in Empfang genommen werben.

Die bis gum 30. d. Dies., abends, nicht erhobenen Afgife. Rudvergütungen werben ben Empfangsberechtigten abguglich Pojiporte burch Boftanweifung überfandt werben.

Biesbaden, den 18. Juni 1906. Stabt. Afgifeamt. Berbingung.

24. Juni 1906.

Die Ausführung der Grb- und Maurerarbeiten, Los t, Zimmerarbeiten, Los II, jowie Dachbeder-arbeiten, Los III, jur Errichtung eines Lager-fcuppens auf bem Terrain des Armen-Arbeitshanfes an ber Maigerlandftrafe hier follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden

Ungebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftfiunden im Bureau für Gebaubeunterhaltung, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Rr. 2, eingeseben, die Berbingungsunterlagen auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon je 50 Big. für bas Los und gwar bis gum Termin begogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffchrift "G. II. 10, Il und 12, 208 . ." verichene Angebote find ipateftens bis Mittivoch, ben 27. Juni 1906, vormittags 10, 101/, und 11 Uhr,

bierher eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa

erideinenden Anbieter. Dur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Ruichlagefrift: 2 Bochen. Wiesbaden, ben 15. Juni 1906. Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Berbingung Die Musführung bon Anftreicherarbeiten an ber Strafenanficht, fowie Rapput mit Ralf, Farbenanfirich von Giebelfeiten an ber Boltsichule an der Lehrftrage follen im

Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werben. Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden im Bureau fir Gebaude. unterhaltung, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Ro. 2 eingeschen, die Berdingungeunterlagen, auch von bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. und zwar bis zum Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Huffchrift "G. II. 13" ber-

febene Angebote find fpateftens bis Mittwoch, den 27. Juni 1906, pormittags 111/, 11hr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsjormular eingereichten Angebote werden berild. fichtigt.

Buichlagsfrift: 2 Bochen. Biesbaden, den 13. Juni 1906. Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Berdingung.

Die Erbe und Maurerarbeiten fur bad Affumulatoren Gebanbe bes Gleftrigitatewerte an ber Maingerlandstrage find gu vergeben.

Angebote find bis Montag, ben 2. Juli b. 38., bormittage 12 Hhr, berichloffen und mit der Aufichrift "Erd- und Maurerarbeiten für bas Affumulatoren-Gebaube bes Glettr.-Berts" verjeben an die unterzeichnete Berwaltung, Martiftrage 16, Bimmer Rr. 12, eingureichen.

Angebotsvordrud und Bedingungen werden im Bureau herrnmubigaffe 10 gegen eine Gebuhr von Mf. 1 .mabrend der Dienftitunden (8-1 und 3-6 Uhr) abgegeben; bafelbit liegen auch die Beidnungen gur Ginfichtnahme auf.

Biesbaben, ben 22. Juni 1906. 3981

Die Berwaltung der ftadt. BBaffers und Lichtwerle.

#### Fremden - Verzeichniss

vom 23. Juni 1906 (aus amtlicher Quelle).

Hotel Adler Badhaus zur Krone Lauggasse 42 und 44 audewig Karlsruhe Lantzsch Fri Rent Wittenberg Fuhrmann Fr Wittenberg

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6 Pundick Erbl. Ehrenbürger Petersburg

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Gerling m Fr Stadelhofen Müller Kim m Fr Ruhrort

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Stickney Fri Bethelmass Montford Fri Lewold Hallet Rent Boston

Hotel Bender, Häfnergasse 10 Becker Fr Heidelberg Becker Frl. Lehrerin Mannheim

Hotel Bingel Nerostrasse 7 Surber Kim m Fr Erfurt Schreiner Eltville Nöll Postagent Anspach

Behwarner Bock, Boyne Kim Lyck Neumann Rittergutabes Pose-Levy Kfm Berlin

Heinrich Hofrat Berlin

Grief Kim m Fr Berlin Ewsi Bocke, Hätnergasse 12. Karp Postmeister Rappoltsweiler

Isenberg Kfm Hamburg Müller Rent m Fr Berlin

Rechel Fri Rent Habnlein

Wotel Buchmann, Saalgasse 34. Schaumann Fabrikant m Fr Erfurt Hausmann Gutsbes, m Fr Er-

Deutsches Haus, Hochstätte 22. Borschers Kfm Köln Weber Kfm m Fr Frankfurt

Neumann Fri Strassburg Dig Venmuble (Kuranstalt)

Parkstrasse 44. Blank Fr Odessa Blank 3 Frl Odessa Bach Kfm Posen

Einborn Marktstrasse 32 Moser Kfm Berlin Kirschhoff Fri m Bed. Darmstadt Kerstan Schöneberg Weckerl Sekretar Berlin Geidtner Kim Bochum Benthien Maler Hamburg Hof Kim Hildesheim Lanner Kfm Frankfurt

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Hang Kfm Aschaffenburg Haag Pfarrer Wetzendorf Krebs Kfm m Fr Köln Kern m Fr Rummelsburg Boyne Kim Lyck Kint m Fr Hamburg Ruff Frankfurt

Nen Kim Diez Hoffmann Kfm Frankfurt Buttermilch Kfm Berlin

Englischer HoL Kranzpiatz 11. Hartoch Fr Rent Düsseldorf Wasserzug Fr Düsseldorf

Erupring Mauritiusplatz 1 Mehring Kfm Remscheid Strathmann Kfm Bielefeld Herold Kapellmeister Völklingen Wagner m Fr Newyork

Wienstroth Fabrikant m Fr

Europäischer Hot, Langgasse 32-34. Voepel Kfm m Fr. Kassel von Prittwitz Gestütsdirektor m Fr. Dillenburg Strüver Kfm m Fr Hannover Pape Kfm m Fr Duisburg Steiner Kim Köln

> Friedrichshof, Friedrichstrasse 35.

Schweitzer m Fr Wanne Heitmann Kfm m Fr Gelsenkirchen Und Fabrikant m Fam Hanau Conrad Fabrikant m Tocht Montabaur Schikler Weinersheim

Hotel Fürstenhot. Sonnenbergerstrasse 12a Crombrugge m Fam Brüssel Mignot Kim m Fr Eindhoven Romer Fr Rent Kopenhagen Soosen m Fr Malines

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Gratemann Kfm m Fr Bremen

> Griner Wald, Marktstrasse.

Helff Kfm Leipzig Michels Kfm Höhr vom Hagen Kfm m Fr Ohligs Eisenstaedt Kim Berlin Levysohn Kfm m Fr Berlin Dreyfuss Kim Köln Lemmel Kfm Strassburg Lambertz Kfm Mannheim Heymann Kfm m Fr Berlin Antoni Heidelberg Wedel Kfm Berlin Richter Kfm Neu-

Hoffnungshütte Gross Kim Gotha Weckerle Kfm Stuttgart Blum Kim Mannheim Dümchen Kfm Berlin Saaburg Kim Neuss Torley Kim m Fr Köln Lebritte Kfm Dijon Desiron Kfm Dijon Devose Kim Dijon Friede Kfm Berlin Bradt Kfm Berlin Bunk Kfm Pforzheim Gompertz Kfm m Fr Krefeld Mauss Kfm Berlin Eitig Kfm Berlin Griese Kim Berlin Fraenkel Kfm Berlin

Hamburger Hot, Taunusstrasse 11. Eykelskamp Rent m Fr Bar-Dicke Bankier m Fr Schwelm

Kreutzer Aachen Hotel Prinz Heinrich Bärenstrasse 5

Schadde Fabrikant Barmen

von Gnechte Rent Antwerpen Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Blau m Fr Neuendorf Thomssen Kfm m Fr Bielefeld

Kaiserbud, Wilhelmstrasse 40 und 42. Breuer Rent m Fr Leeheim Bothe Leut d R. Seelow Kehwanke Rittergutsbes. Strassburg

> Kalserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Schmidt Reg.-Rat u. Generaldirektor Dr Essen Tuchmann Frl Nürnberg Rosenwald Fr Kommerzienrat

Bamberg Schaltenbrand Direktor Essen von Bismark Graf Eisenach Ponneau Direktor Sering oBurgy Sekretär Sering Frerichs Direktor Seering Greiner Direktor Sering Charbonnel Direktor London Etrachan Direktor London Mill Direktor London Peat Direktor London Highton Direktor London Gibson Direktor London Maw Direktor London Pearson Direktor London Lougden Direkter London Cooper Direktor London Smith Direktor London Ellis Direktor London Jones Direktor London Gurney Direktor London

Dudgean Direktor London Goecke Direktor Duisburg Peat Gen. Direktor London Baron von Bodenhausen Generaldirektor Essen Hoesch Generaldirektor Dortmund

Röchling Generaldirektor Völklingen Dutreux Gen-Direktor Paris

Kölnischer Hof, ticine Burgstrasse. Denneborg Fabrikant m Fr Buer

Sommer Fr Rent Halensee

Kranz, Langgasse 50. Schnelle Fr Rent Charlottenburg

Goldenes Kreus, Spiegelgasse 10. Pataschek Baumeister Budapest Hans Fr Offenbach Pohl Kfm Elberfeld Felling Kfm m Fr Kochem Ledderhose Fr Rent m Sohn

Kro-npring, Taunusstr. 46.

Michaelis Rent Newyork aSlomon Rent Berlin Jacobi Stud. Posen ncobi Rent Posen Mantheim Kfm m Tocht Strassburg Kahn Kim Krefeld

Weisse Lilie, Häfnergasse 8. Schumacher Fr Rent Bonn-Schlatterer Kfm Mannheim Strauss Apotheker m Fr Darmstadt Rohn Pfarrer Dornhausen Stark Rent Zossen

Total Lloyd. Nerostrasse 2. Börner Architekt Essen Schmitt m Fr Heuchelsheim Schmitt Frl. Heuchelsheim Bernd Revisor Essen Thamscheitt Postsekretär Essen Kloppert Essen

Mehler, Mühlgasse 3. Lichtenfels Stud. Würzburg Flum Kfm Würzburg

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Kowaes Frl Wien Schweighofer Frl Wien

Metropole u. Monopol Wilhelmstrasse 6 u. 8. Qurin Ing Berlin Bergmann Kfm Berlin Adams m Fr Newyork Foorester m Fr Newyork Schnitzler Kfm m Fam Amsterdam Steiner Kfm Steele

Rosenthal m Fr Karlsruhe Ehrenfeld Gutabes m Fr Ungarn Thiersch Kgl. Baurat u Prof. München

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Goischow Oberleut. Hanau

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3. Carp Amtsgerichtsrat Düsseldorf Reimers Kim Hamburg

Lenois Rent m Bed Paris Berger Rent Köln Rader Rent m Bed Paris Mezey Rent Budapest

Kational Taunusstrasse 2L Graf von Treuberg Leut z. S. Schötter Dr med Gelsenkirchen

Merothal (Kuranstalt). Nerothal 18. Weigand Vierarzt Weingarten

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Heine Leut Leipzig Kiffmeyer Bankier Bramsche

Kirchgasse 5. 1 Franck Kfm Berlin Klapkech m Fr Neuwied Dietz Fabrikant Köln Busch Fr Hotelbes. Düsseldorf Neuschwanger Fr Hotelbes. Düsseldorf

Palast-Hotel, Meyer Frl. New-Yersey Kelly Advokat m Fam Worplesdon Nieberding Rent m Fr Antwerpen St John Fr m Sohn New-Yersey

Moteldu Parcu. Bristol, Wilhelmetrasse 28-30. Thausem Kfm Flensburg Thyssen Rent m Fr Barmer

Pariser Hot. Spiegelgasse 9. Sprenger Bauunternehmer Düsseldorf

Petersburg, Museumstrasse 3. Brand Ing. Antwerpen

Pfalzer Hot, Grabenstrasse 5. Bernhard Kfm Bochum Paul Kim Frankfurt Mercier Fr m Sohn Byalistok Leibling Kfm Butzbach

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Perrcher m Fr Kuxhaven Wallmann Kfm Munster Grünewald Kim Neustadt Hess Bremen

Promenade-Hotel, Wilhelmstrasse 24 Keppelmay Fr Rent Göppingen Licksfeld in Fr Siegen

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Armstrong Frl Rent Pittsburgh Thiel Fri Rent Zürich

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Frahm Rent m Fr Rixdorf Cahn Kfm Merzig Engelberg Kfm Amsterdam Rabert Kfm Amsterdam Kamphuis Kfm Amsterdam Boggeriva Kfm Amsterdam von Bartsch Offizier Rastatt Kirchstein Kfm Görlitz

Rhein-Hote!, Rheinstrasse 16 Verhagen van Gotam Rent Breda Minzesheimer Rent m Fr Newyork Haase Kim Landau Christ Kfm m Fr Dortmund Engelike Bergrat m Fr Dürren-Hawkins Kfm Downham

Hotel Ries, Kranzplatz Gliuther Fr Rent m Nichte Bad Kreuznach

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Kaiser Frl. Schulvorsteherin Petersburg

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Baum Notar Neustadt

Hotel Rose Kranzplatz 7 S u. 9. Labouret m Fam u Bed Paris Weber m Fr Köln Herzberg Bankier m Fr Newvon Moers Offizier m Fr Krefeld

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Emmel Apothekenbes. m Fr München Meissner m Fr Potsdam Holsten Rittergutabes. Bronkow Daub Fabrikbes , Marienborn Berg Rent m Fr Berlin Majer Postsekretar Stuttgart Majer Frl Rent Stuttgart

Russischer Hot, Geisbergstrasse 4. Sester Fri Rent Rom Kummel Fri Rent Rom

Bavoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Davids Reverend m Fr Cape Town Graber Kim Cape Town

Königl. Schloss. Fritsche Berlin Schönborn m Fr Berlin

Schutzenhof, Schützanhofstrasse 4. Glaser Kfm m Fr Nydam Viefhaus Fr Rent m Tocht Bochum Imheuser Kim m Fr Freudenberg

Schweinsbergs Hotel Hollandischer Hol, Rheinbahnstrasse 5. Prilsticker m Fr Köln Heinemann Kfm Berlin Hauberger Kfm m Fr Eisleben Bauer Fr Hattenheim Dehnert Kim Düsseldorf Kehrbaum Köln Orlay Thiebrode Cramer Kfm Warnemunde Krieghoff Kim m Fr Köln Hammer Hauptm. Metz Hoehne Hatelbes. Radenberg Terletska m Fam Warschau Skummer Frl Schwarzenbach Knorp Kfm Mannheim Schutte Habrihausen

Spiegel, Kranzplatz 16. Wasser Kfm m Fam Krotoschin Köhnen Fr Rent Essen

Tannhauser, Bahuhofstrasce &

Meissner Kfm m Fr Luckau Gimborn Kfm m Fr Düsseldorf Frieding Kfm m Fam Oelde Samson Münster Jansjeur Forest Zootzmann m Fr Berlin Dowelmann Kim m Fr. Recklinghausen Casaretto Kim m Fr Krefeld Wolf Kfm Neuhaus Geissmar Kfm Karlsruhe Fulleborn Assist. Leipzig Eich Kim m Fr Kchlebusch Spielkorn Kfm Düsseldorf Hupe Kim m Fr Hamburg Regner Kfm Berlin Probst Fabrikant Berlin de Reys Brüssel

(Si

Rübe

Schi Mail

Lant

Dâm II.

Saft Stre

Şen II,

Log Lein friid Rall

San Fab

(Erb!

Mad

Spo Sch Peter Peter Peter Sell

Rob Ffell Lre

Taunus-Hotel. Rheinstrasse 19. oSltau Kim Düsseldorf Steg Kfm Oberhausen Schneider Direktor m Tocht Neuenahr Weinberg Kfm Essen Liparsky Frl. Rent Schwallac Pieper Kim m Fr Düsseldort

Astruh Kfm Arnheim

Schlingmann Ing m Fr Gminden Hutter Kfm London Jones Rent m Fr Manchester Vaughan Rent m Fr Liverpool Welter Kfm Hamburg Jansen Kfm m Fam Barmen van Hecs Stud. jur München

von Schwanewede Oberst z. D m Fr Bautzen Buming Bankbeamter Gothenburg Dinet Rent in Fr Breda Gartner Frl Rent Köln Branger Kfm Düsseldorf Heising Landrat Ahrweiler Stäne Schauspieler Stockholm Rottger Fr Gutspüchter Lübeck Horstmann Direktor Bremen von Barchet Kfm Rastatt Cahen Fr Rent m Bed. Neully Schindler Leut. Saarbrücken Mulder Kfm Haag Hamburger Kfm Hang Müller Dr med Bingen Marymont Frl Detroit Ebel Kfm m Fr Düsseldorf Ittersum Leut m Fr Amster-

Poppel Dr med Wien Union, Neugasse .. Bossert Mannheim König Frl Schlangenbad Hammel Banunternehmer Iserlohn Knoch Kfm Saalfeld Linder Fr Ohligs Heinze Kfm Saalfeld Ziegelbauer Frl Ohligs Kaiser Fr Ohligs Ostermann Kfm Berlin

dam

Viktoria-Hotel un: Badhaus, Wilhelmstrasse

Connor Fri Newyork Ueaver Newyork Ueaver Frl Newyork van Loer m Fr Amsterdam Witzel ahnarrt Dortmund Hill 2 Frl Hattingen Vosmaer Hauptm m Fr Newkork

Hill m Fr u Automobilfuhrer Hattingen Kaufmann m Fr Newyork Ueaver Fr m Fam Newyork Ueaver 2 Fri Newyork

Vogel, Rheinstrasse 27. Weber m Fr Köln Otlinghaus Postmeister Buer Lange m Fr Langenburg Bichninski Berlin Berndt Kfm Berlin Paukniu Berlin Smass Lichtenberg Smetting Berlin Berns Fabrikant m Fr Ohligs Meyer m Fr Rotterdam 6 Limburg Wesel Bossmann Frl. Duisburg Lefarth Fr. Duisburg Baysen Kfm m Fr Husum Stölken Hamburg Stölken m Fr Hamburg Kock Hotelbes m Fr Ahmenbols Rothgardt Kfm m Fr Husum Hausen Rent Husum Stern Kfm m Fr Hüsten

Weins, Bahnhofstrasse 7

Spregel Kfm Düren Heinrich Aachen Boskot Fr Leiden Sciaroni Kfm Leiden Leichmustes Kfm m Fr Naum Stens Kfm Antwerpen van Ammel Kfm Antwerpen Hirsch Kfm Mannheim Schäfer Kim Bielefeld Sommerkamp Rent Louisville Morgenstern Kfm Wald Giannantoni Mantua Lotz Rent Kaiserslauters

Wilhelms. Sonnenbergerstrasse I Ehrlich Fr Rent m Bed. Pensul

#### Die Breife ber Lebensmittel

# ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe

gu Wiesbaben waren noch ben Ermittelungen bes Algifeamtes vom 16. Juni bis einichtiestich 22. Juni 1906 folgenber

24. Juni 1906.

bis einichlieflich 25	3. Juni 1906 folgenber R. Br. S. Pr.
(Schlachtgewicht.) M. Pf. M. Bf. Ddjen I. D., 50 kg 78 — 82 —	Bachforeff., leb. 1 kg 9 - 10 -
II 74 - 76 -	Badfijde , 1 , -50 -60
Rube I 67 - 70 -	Preble . 1 . 5 - 8 -
11. 60 — 65 — Schweine 1 130 140 Map-Räiber 1 180 190 Land 1 160 170 Hämmel 1 188 160	Rrebje 1 5— 8— Schefffice 1 — 50 120 Bratichellfich 1 — 30 — 70 Rabeljau 1 — 50 190
Pand- 1 160 170 Sammel 1 158 160	Rabeljan 1 " — 50 190
IL Fruchtmartt.	gemäffert) 1 "
Stroh 640 7-	Seebecht 1 80 120
II. Biftualienmartt.	Bachsforellen I " 3- 4-
Efbutter 1 kg 240 250 Fochbutter 1 , 220 230 Teinfrier 1 &t, - 7 - 8	(Merlans) 1 , -60 1 -
7 16 6 1 1 - 6 - 7	Blaufelden 1 , 280 3 - Seilbutt 1 , 180 240
Ralf-Eier 1 — 5 — 6 Hant tale 100 5 — 6 — Habriftäle 4 — 5 —	Blaufelchen 1 280 3—
Habriffile 4- 5- Effartoffeln 100 kg 7- 750	Seegunge 1 , 3 - 5 -
1 - 9 - 10	(Cimightee) T Two
Mene Rartoff. 1 - 18 - 32 Zwiebeln 50 6- 650	Gruner hering 1 5 - 10
Briebein 115 -17 Enoblauch 150 -60	V. Gft ugel und Bilb. (Labenpreife.)
Swiedeln   50   6 - 6 50   8 wiedeln   1   -15   -17   8 noblauch   1   -50   -60   6 to fixed   1     1   1   1   1   1   1	Gans 1 St. 7 - 850 Truthabn 1 ,
Beiße , 1 ,	Truthuhn 1 ———————————————————————————————————
RL gelbe Rub. 1 Gtb Rettich 1 St 6 - 7	барц 1 150 180 бирт 1 2 2 250
Straibeattiff 1 Clar - 8 - 8	Masthubu 1 . 550 7—
Epargel 1 kg — 90 — 95	Rapaunen 1
Redieschen   1	Feldhubn, alt 1
Beterflie 1 kg - 60 - 70	jung 1 "
Seterfilie	Sirfhabner 1
Gelbgurten 1 St 15 - 25 Treibgurten 1 - 15 - 25	Falanen 1 . 4 - 450
Ciminadiquet. 100	Schnepfen 1
Rurbis 1 kg	Safen 1
Bobnen 1 80 - 85	Reb-Rüden 1 12 - 14 - Renie 1 kg 8 - 9 -
. StgBohn. 1	Berberbit. 1
Pringegb. 1 70 - 80	Reule 1
. Schale 1 30 - 40	Bilbidiwein 1 20 - 70
Buderichoten 1 90 - 95	VI. & leich Babenpreife.)
Beißfraut 50	Ochjensleich v. Rettle 1 kg 160 180
Rathfraut 1 kg	Bauchfleifc.1 . 140 150 Kub-c. Rindsl. 1 . 130 140
Sirfing 1 25 - 30	Schweintefleisch 1 . 170 190 Ralbfleisch 1 . 180 190
Blumenfohl hief, 1 , 1-45 - 55	Sammeifleifc 1 . 160 180
Rofentohl 1 kg	Dorrfleifc 1 . 180 2-
Rimifd-Rohl 1 15 - 20 Ropl-Salat 1 Gt 6 - 6	Schinten 1 . 210 240
Enbivien 1	Schweineschmals 1 . 160 170
Cauerampfee 1 40 - 45	Schwartenmag.(fr.) , 180 2-
Belbfalat 1	(geräuch.) . 190 2— Bratwurd 1 . 160 180
Rreffe 1 - 70 - 80 Urtischode 1 St 45 - 50	Fleischwurft 1 , 160 180   Beber-n. Blutte, fr. , -90 120
\$50 per 1 kg. 1 20 1 60 sociates 1	VII. Betreide Mebi
Sastimen 1	u Brot 2c. a) Großhandelspreise.
Quitten 1	Beigen 100 kg 18 - 1950
Ritiden 1 35 - 50	Gerfie 15 - 1850
Rhein, Berg. 150 - 60 Saner 170 - 80	Speifebohnen 26 - 82 -
Batabellen 1	Linfen 28 - 40 -
Reineclauben 1	91a. 0
Mpielfinen 1 Gt 6 10	No. II . 26 — 27 — Roggenmehi
Suronen 1 - 6 - 8	9ks. 0
Emanag 1	b) Babenpreife:
Rofadnuffe 1 St	Speifebohnen 4 , -26 -48
Sattein 1 kg	Binfen 124 -44 Beigenmehl gur
Raftenien 1	Speifebereit, 1 30 - 42 Roggenmehl , 1 28 - 30
Ottelnuffe 1	Gerftengraupe 1 - 24 - 64 Gerftengrupe 1 - 40 - 64
(theinifche) 1	Buchmeigengrühl40 -62 balergrühe 186 -,64
eladelbeeren 1 30 - 40	Daferfloden 1 36 -61
Ombreren 1 190 190	Java-Reif mittl 1 , -40 -64 Java-Raffre rohl , 240 3-
beibelbeeren 1 - 50 - 60	" gelb. gebr. 160 860
Balberbbeeren 1 - 1 - 110	Speifefalg 1 18 - 24 Schwarzbrob
Ral lebend 1 kg 980 890	Langbrob 0,5 14 - 16 1 Baib - 49 - 54
Perpies . 1 . 240 320	Slunbbrob 0,5 kg — 15 — 17 1 2aio — 46 — 49
Baridie 1 . 3 — 360	Beigbrob, Bafferwed - 3 - 3
Betfaben, 29. Juni 1906.	Michorod — 8 — 3 Städt. Algife-Amt.
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	

Ctabtifches Leibhans gu Wiesbaben, Rengaife 6.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnig, daß bas babtifde Leibhaus dahier Darleben auf Bfander in Betragen an 2 Det. bis 2100 Det. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pct. Zinfen siebt und bag die Taxatoren von 8-10 Uhr Vormittage und von 2-3 Uhr Radmittage im Leibhans ameienb find. Die Leibhans Deputation

THE RESIDENCE THE PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE

#### Maszug aus ben Cibi tftands. Regiftern der Stadt Biesbaden bom 23. Juni 1906.

Geboren: Um 17. Inni dem Gleftrotechnifer Johann Miller Zwillinge, namens Anna Maria und Anton Johann Rarl. — Am 16. Juni dem Taglöhner Louis Doneder e. T., Dina Anna Maria. — Am 18. Juni dem Unternehmer von Beton- und Asphaltarbeiten Wilhelm Clos e. G., Jakob Karl. — Am 18. Juni dem Tagliobner Jakob Zimmermann e. T., Katharina Anna Maria. — Am 16. Juni dem Buch-binder Mar Lange e. S., Gottfried. — Am 15. Juni dem Schreinergehilfen Jafob Nattermann e. S., Mer. - Am 16. Juni dem Megger Friedrich Burf e. S., Rarl Friedrich. -Am 17. Juni dem Laglobner August Comabel e. L., Baula. - Am 21. Juni dem Laglohner Andreas Conneborn c. G., Georg Bhilipp. - Am 21. Juni dem Direktor des Refideng. theaters Dr. phil. Hermann Rauch e. E., Ratfarine Sedwig Gerda. - Am 16. Junt dem Maurergehilfen Wilhelm Belg e. S., August. - Am 21. Juni dem Bauarbeiter Bernhard Muth e. S., Josef Willibald. - Am 18. Juni dem Bauarbeiter Rarl Gruber e. T., Roja Belene.

Mufgeboten: Tongrubenarbeiter Friedrich Bern. hard Wilhelm Wiegner in Bennstedt mit Maria Olga Berrmann dafelbft. - Raufmann Baptift Bertlein bier mit Unna Wadenreuter in Reuftadt. — Baftaffiftent Sans Finfenneft in Ruwer mit Anna Martha Unglaub in Nehichtau. -Schreiner Gotthilf Johann Brauning in Frantfurt a. M. mit Maria Quife Brauning daf - Bader Albert Grof bier mit Elisabethe Rübel hier. — Sausdiener Jakob Leonhard hier mit Maria Ludwig hier. — Borichreiner in der Eisenbahnhauptwertsiätte ju Limburg Karl Rüder in Rieberneifen mit Elifabeth Weil bier.

Berebelicht: Goloffer Rubolf Ridel bier mit Philippine Boigt bier. - Ruticher Albert Dorich bier mit Maria Lerchen hier. — Heizer Karl Hoffmann hier mit Quije Leithach hier. — Berwitweter Installateurgehilfe Emil Mahr bier mit Therefia Krodinger hier. - Gaftwirt Otto Ranbenheimer bier mit Katharine Auftermann aus Bier-

Geftorben: 22. Juni Beinrich, G. des Taglöhners Rarl Starde, 4 M. - 22. Juni August, S. des Telegraphenarbeiters August Spieß, 1 3. - 22. Juni Almine geb. Nieland, Witme des Rentners Guftab Cautelet, 83 3. - 22. Juni Christian, G. des Wagners Johannes Schwalm, 3 Tg. — 22. Juni Billi, S. des Schubmachers Bilhelm Künftler, 13.

#### Ronigliches Sianbesomt.

Befanntmachung über bie Berforgung ber Berfonen ber Unterfloffen bes Reichs heeres, ber Raiferlichen Marine und ber Raiferlichen Coup-

Rach ben Borichriften bes § 45 bes Befebes bom 31. Dai 1906 haben bie nachfiebend bezeichneten Invaliben eine Ren-feststellung ihrer Berforgungsgebilbrniffe gu erwarten.

truppen nach bem Gefege bom 31. Mai 1906.

I. Militarinvaliben. 1. Die Berforgungsgebilhrniffe ber feit bem 1. April 1905 aus bem altiven Militarbienft entlaffenen Berfonen merben nach ben Borichriften bes neuen Gefetes festgeftellt. 2. Die Berforgungsgebührniffe berjenigen Inbaliben, welche an einem ber bon ben beutichen Staaten por 1871 ober bem bentschen Reiche geführten Kriege teilgenommen ha-ben und nicht icon nach bem Kriegsinbalibengesetse vom 31. Mai 1901 bobere Gebührniffe erhalten baben, werben nach ben Borichriften bes neuen Geleges foftgeftellt. 3. Die nach bem Rriegsinvalibengefese bom 31. Dai 1901 (§ 7) gu einer Kriegsgulage von 10 A monatlich anerfannten Salbinvaliben erhalten bie erhöhte Rriegszulage

bon 15 M monatlich. 4. Samtliche als verftummelt anerfannten Inbaliben erhalten an Stelle ber bisherigen Berftummelungszuiage bon 18 A monatlich eine folche bon 27 A nach ben Bocfdriften bes § 13 bes neuen Gefetes.

Die als pflegebeburftig anerkannten Invaliden er balten bie gleiche Berftummelungegulage bon 27 A. monatlich, baneben jeboch nur bie nach ben bisherigen Befeben fur gangliche Erwerbaunfahigfeit guftebenbe Benfion, 5.Diejenigen Rriege- und FriedenBinvaliben, welche im Reichs- ober Staatsbienft angestellt find und beren Benfion gang ober jum Teil rubt, baben eine Reuregelung

als Gelbwebel ober ale Bigefelbwebel ben Betrag bon 15 .A. als Sergeant ben Betrag bon 12 .A.

ibres Benfionsbezuges nur bann gu erwarten, wenn ibre

als Unteroffigier ben Betrag bon 10 A

als Gemeiner ben Betrag bon 9 .K. monatlid überidireitet.

Die im Reichs- und Staatsbienft angeftellten efemaligen Rapitnlanten, welche eine Benfion auf Grupb achtzehnjähriger und langerer Dienftzeit erhalten baben, erfahren eine Reuregelung ihres Benfionsbezuges, fofern ihr Bivilbiensteinsommen ben Betrag bon 2000 & jabrlich nicht erreicht.

6. Die im Rommunalbienft angeftellten Inbaliben begieben ibre bisher bezogene Benfion neben bem Bivilbienfteinfommen unberfürst meiter:

7. bie unter Rr. 2 bezeichneten Rriegsteilnebmer, weiche aus bem Bibilbienft mit einer Bivilpenfion bereits ansgefchieben find und nach ben Boridriften bes neuen Befebes eine Erbobung ihrer Gebührniffe erfahren, hoben eine Reuregelung ihres Benfionsbezuges gu erwarten, wenn fie in ber gulett belleibeten Stelle nicht die Socht-penfion erreicht haben, ober ihre Zivilpenfion ben Be-trag von 2000 & nicht erreicht.

Die unter Dr. 1 bis 4 bezeichneten Invaliben haben ihre Militarpobiere unter genauer Begeichnung bes Bohnortes nebit Strafe und Saufnummer balbigft an ben guftanbigen Begirfsfelbmebel eingureiden. Die unter Rr. 5 bezeichneten Inbaliben baben bie

Reuregelung ibres Benfionsbezuges unter Beiffigurg ibres Benfionsquittungsbuchs und bes Militarpaffes burch ibre borgefehte Dienfebehörbe bei ber guftanbigen Ben-fionBregelungobeborbe gu beantragen.

Die unter Mr. 7 bezeichneten Involiben beantragen bie Neuregelung ibres Benfionsbezuges bei berienigen Kaffe, von welcher sie ibre Livilpension zulent bezogen kaben: der Antrag ist jedoch durch Bermittelung berienigen Behörbe borgulegen, welche bie Bivilpenfion ange-

Die Reuregelung famtlicher Berforgungegebabeniffe beginnt, mit Wirfung bom 1. Juli 1906. Rachgahlungen für eine bor biefem Tage liegenbe Beit finden nach ben Boridriften bes neuen Gefeges nicht ftatt.

II. Murineinvaliden. Borftebende Bestimmungen finden auf bie Marineinvaliden mit nachfolgenben Daggaben entiprechenbe Anwendung: 1. Die Berjorgungsgebubrniffe berjenigen Invaliden, welche im Dienft an einem Schiffbruch ober an einer als Gelbie erflarten militarifchen Unternehmung auf einer bienftlichen Seereife teilgenommen haben, werben nach ben Borichriften bes neuen Gejeges festgeftellt, fofern bie

Invaliden nicht ichon nach dem Ariegsinvalibengesche bom 31. Mai 1901 nen anerfannt worden find. 2. Die im Reicht- und Giaatsbienft angestellten ehemaligen Stabitulanten ber Marine, welche eine Benfion auf Grund einer Dienftzeit bon minbeftens 18 Jahren erhalten baben, erfahren außer bem Salle ber Biffer I 5 Mb. 2 eine Reuregelung ibres Benfionsbezuges ohne Rudficht auf bie Sohe ihres Bivilbienfteinfommens, wenn fie beim Ausicheiben aus bem attiben Dienfte Dienftalter., Geefahr- ober Gadjaulage begogen baben.

III. Conntruppeninvaliben. Gine Rachprufung ber Berforgungsgebührniffe ber Inbaliben ber Schuttruppen nach bem neuen Mannichaftsverfor-gungegesetze erfolgt obne besonberen Antrag.

Biesbaben, ben 13. Juni 1906. Ronigliches Begirfelommanbo. geg. bon Lundblad. Wirb biermit beröffentlicht.

Biegbaben, ben 16. Juni 1906. Der Boligei-Brafibent, b. Schend.

1. Ouverture zu "Indra".. . . .

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 24. Juni 1906.

#### Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchester. unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. Nachmittags 4 Uhr:

۱	2. Duett aus dem 4. Akt aus "Die Hugenotten" 3. Norwegischer Künstlerkarneval"	G. Meyerbeer, J. Svendsen,
ı	The state of the s	B. Gedard.
9	5. Fantasie aus "Samson und Dalila"	C. Saint-Saens
ì		F. v. Blon. E. Rodominsky
1	Piccolo-Solo: Herr P. Naumann. S. Ouverture über ein thüringisches Volkelied	E. Lassen
	Abends 8 Ubr:	
	I. Ouverture zu "Ein Sommernachtstraum" .	A. Thomas. F. Schubert.
	3. Three Dances from Henry VIII	E. German.
7	4. Du und Du, Walzer aus "Die Fledermaus" 5. Entr'acte aus "Donna Juanita"	J. Strauss, F. v. Suppé.
	Harfe-Solo: Herr A. Hahn.	The state of the s
	7. Chopiniana, Fautasie	W. Wallace. J. H. Bekker.
4	8. Mosella-Marsch	H. Sitt.

#### Montag, den 25. Juni 1906.

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage ter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER.

1.	Choral: ,Lobe den Herrn den	mächtigen	König".
2,	Ouverture zu .Promotheus"		Beethoven.
3,	Loreley, Paraphrase		Neswadba.
4.	Schneeglöckchen-Walser .		Joh. Stranss.
	Adelaide, Lied		Beetheven.
	Offenbachiana, Potpourri .		Conradi.
3	Im D-Zug, Galopp		Frz. v. Blon.

#### Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester. Nachm. 4 Uhrt unter Leitung des Kapellmeisters Herra HERM, IRMER

1. Ouverture zu "Das eherne Pferd"	D. F. Auber.
Schwur und Schwerterweihe aus "Die Huge- notten"     Manon"     Wortte aus "Manon"     Vom Wörther See, Kärtner Walser".	G. Meyerbeer, J. Massenet. C. Koschat.
5. Orientalische Tänze	Th. Rehbaum.
a) Tanz der Bajaderen, b) Schleiertanz, c)	
Bacchanal,	Frz. Behubert.
6. Impromptu in C-moll	
7. Fantasie caprice	H. Vieuxtemps.
S. Marcho tartare	L. Ganna
Abends 8 Uhr:	
unter Leitung seines Kapelimeisters Herrn	UGO AFFERNI
1. Ouverture aus "Rosamunde"	Fra. Schubert,
2 Notturno aus der Serenade in F-dur .	S. Jadassohn.
3. Schergo caprice	O. Nedbal.
	Frz. Schubert.
4. Moment musical Nr. 2 und 3, op. 94	The second secon
6. Siegfrieds Rheisfahrt a "Götterdammerung"	R. Wagner.
6. Colin-Maillard (Blindekuh), Ballot Louis XV.	G. Michiels,
T17 1001 1001 100	F w Sana

### 7. Ouverture zu "Wanderersniel" . Königliche Schauspiele.

Montag, ben 25. Juni 1906.

Mr. M. Im Atren	***
Suffpiel in 5 Atten von G. v. Mofer und &.	. Schönthan.
Beinborf, Rentner Der	Tauber.
Mathilbe, feine Frau	Santen,
Sila Etvos, feine Bermanbte Bri	. Chen
Manes, ibre Gefellichafterin Bri	Doppelbauer.
Senfel, Stabtrath ber	T Andriana.
Cophie, beffen Frant Gel	Wrid.
Elfa, beren Tochter	Daren.
	e Bollin.
Rurt von Folgen, Lieutenant bei ben Sufaren,	
beffen Abjutant Se	re Malcher
	т бермей.
	er Ballentin.
	er Weinig.
	re Ende,
	rr Cbeut.
Muna, Rodin bei Beinborf Be	
	. Sasuering.
Die Banblung fpielt bei Beinborf; im britten With	fer Pentel fit
einer Provingialfabt.	
ciner derneitibindenner	man and the

#### Nachtrag.

Wohnungen etc. fuct ein fep. Bimmer auf fort. Dff. u. G. DR. 18 V fojort. Dff. u. pauvtpofil. Rheinftr. 4023

Riedrichernraße 6, Frontip., 2. 1. Juli ob. fpater gu verm. Rab. bei Brang Beingartner.

25 g b., ich 2 gimmerm, mit Abidhus für 300 Mt. 1 pm. 3985 Tranfenftr. 18, Bert., 1 Dach-zimmer-Bohnung frei. Breis 16 Mt. 3986

21 oleritraße 60, Bbh. B., erb. 3993

21 Proeter erb. Schlafft, Schacht.

Reini, Arbeiter erhalten fcones Bleichfir, 35, 9bb. Bart, Sermannftr 3, Dtp., 1. St., mabl. Bimmer an beif. Arb.

Derihftraße 21, 4. r., mobil. Bimmer an anft. Derrn ob. Graulein gu verm.

Ginfach mobl. Bimmer gu vm. Branteuftr. 10, Stb. 2, 4036 Dediciaberg 4, 2 Gt, erhalten 4030 Deint Werbeiter finden icones

Logis mit ober ohne Roft Sorfitt. 7. Bbb. 1 t. 31 reint. 23, Stu., 2, r., erhalt reint. Arb. Logis. 4043

Gin Laden

mit 1 Bimmer ju verm, 97ab. Dortar. 4, 1. St. i. 3994 Arbeitsmarkt.

Dame von angen. Meugern f. tageuber Beichaftigung in Schriftl, Arbeit., en als Empjangs. Dame im photogr. Atelier. Off. u. G. M. 18 banptpoftl.

Rheinstraße.

Verfäuferm, welche in ber hausbaltungs., Gal. u. Buritbrandje fatig gem. ift, i. balbigit Stelle. Rab Moribar. 60,

Tüchtige zuverl. Frauen 3.

#### Einlegen von Zeitungen etc.,

für einige Stunden nachm. auf bauernd gefucht. Bu m. Biesb. General=Angeiger,

Berbeirateter, guverlaffiger

Milchkutscher

Mal. in ber Erved. b Bl. 1 Diafdinen-Schioffer a, bauerne gei herrmannitr. 5. (Sin Tagtohner ber Melten tenn, gejucht. 30

Tücht. Mädchen für Ruche u. Dans g. L. Juli gef. Gerichtoftr. 3, 1.

An- und Verkäufe Massives Fahrrad b.flig ju vert. Oranienftrage 17, Dis. 2 St. r. 3984

Strickmaschinen

ber Birm: Stirfd, Dobein, bas beft, mas bis jest erifiert, liefert b. 180 - 3000 MR. Anlernen graris. Safob Cieber, Riehlftr. 2, 3995

Erft. Rauarienhabne (Stamm Bompel, Dortfir. 14, oth. 3. 4001 Sin fait neues Sichtäfiges fcones Bett ben, aus Sprungrabmen, 3t. Matr., Reil n. Bettft. 45 Mt., 1 bito 1 f. ichisf. 42 Mt., febr ich, Rüchen Einrichtung ben, aus Rudenichrant, Tijd, Anrichte, Breit, 2 Stuble 45 Mf., leinis Pabenreal mit 12 Schubt. 12 Mt., eidener Bafdeifd 2 Dit, Stuhl 1 60 Dit, genr. Rleiberfdrant bol., Bertitow, Bafdlommobe, Spiegel mit Stufen, Furr Tollette febr b. Gauigaffe 6, 1. Gt. 4019

You jett bis 1 Juli verlaufe jurudgefeste Garnituten, Divens u. Bertitows, folange Borrat gu berabgefehten Breifen.

Wilhelm Heumann, Ede Selenen und Bleichftrage

Gde Delenen und Olien. 4026 Eingang Bleichftr. 4026 Bianino, porgügl. Ion, 4010 billig gu perfaufen. 4010 Luijenfir. 20, 1. lints.

### Bekanntmachung.

Meinen hochgeschätzten Kunden zur gefl. Kenntnis, dass sich mein Geschäft

Grosse Burgstrasse 4

befindet und ich keine Filiale unterhalte.

Hochachtungsvoll

J. M. Roth Nachf. Inh.: Paul Pelz.

Delikatessen - Weine - Zigarren.

# Wiesbadener Männergesang-Verein

Conntag, ben 1. Juli b. 38. :

# Rheinfahrt

Loreley-Relien mit Extra Dampfer ber Roln Duffeldorfer Gefellichaft. Muf der Rudfahrt mehrftundiger Aufenthalt in Bacharach.

Abfahrt ab Biebrich punftlich 1.15 Uhr mittags. Sahrfacten find gu haben bei ben

M. Linnentohl, Ellenbogengaffe 15, D. Dlichaelis, Abolfsallee 17,

Di, Schüler, Gobenftrage 3, DR. Stillger, Bafnergaffe 16,

fowie am Freitag und Camstag, 29. und 30. Juni b. 35., in ber Beit von 6-71/2 Uhr abends, im Bereinslofal. 4031



Mitgliedern:

24. Inui 1906.

### Bruchleidenden

empfehle meine Spezial-Bruchbandagen f. Leisten-, Schenkel- u. komplizierte Inguinalbrüche. Ver-minderung und Erleichterung derselben in den schwie-rigsten Fällen.

Oscar Metzler, Bandagist. Fernruf 1976. Wiesbaden, Rheinstrasse 31.

Wiesbaden, Bachterischen Bahn. Haltestelle der elektrischen Bahn. Hängeleib, Wandernieren, Lebersenkung, 3448 Spezial-Leibbinden Rabelbrüche und Operationen.

Schlafzemmer v. 134 M. bis 500 M., Dolybeiten v. 55 M. an. Divans v. 45 M. an. templ. Richgeneinrichtungen v. 90 M. an. Flurtoilette v. 18 M. an. 4027

Wilhelm Heumann, Gde Belenen. und Bleiciftr. Gingang Bleichftr.

2 Schweizerziegen, 4 fg. Schafbammel, & Bucht g. vt. Daybeim, Rengaffe 17, 4014 Dene u. gebr. Feberrollen 3. vt. Dobbeimerftr. 85. 4008

Verschiedenes.

Damen finden freundl, biete. Aufnahme bei Frant 3 Sartmann, Bire., Sebamme, Maint, Mnauftinerfir, 69. Bidt. Schneiber empf fich im eff. u. Ausbügeln von herrenangugen, fam. Unfertigung nach Dag ju ben bill. Breifen, @. Gompel, Schneiber,

Portfitt. 14, Stb., 3, 4006 Rieiber merben angefertigt gu fol Preifen. Gan beunnen-ftrage 4, 1, Etage. 4013

Getr. Aleider

werben andgeb, gereinigt it. aufgebügeit. Blücherftr, 6, Mith. 3, bei 2ft. Welbert. 4029

Berloren!

Beir herren Schnurftiefel v. Bart-ftrage über Raifer Friedrich-Blay burch bie Stadt nach Bortftrage. Mbgug, gegen Bel. Bortftrage 27,

Geld. Kanarienvogel entflogen Begen Bel. abzugeben Dayer, Riebridjerftr. 8, 1. Gt.

Meine Bureaux befinden fich jett Rheinstr. 43.

P. A. Herman, Senial 4049 f. Supotheten u. Immobilien.

7000 M. ale 2. Enpottet auf Dff. u. 7000 MR. an bie Erp. 4016

1 b. BL erbeten.

10-12000 M. auf gute fot ju vert. Suchende wollen Abreffe u. "2. Sppothet" in ber Erp. d. Bil, niederlegen. 4017

Heirat.

Bornehme, reiche Dame, Bitme, idone Eriche, Mitte Dreifig, evg. (ein Rind), wünicht gw. Beirat Briefwedici m. bbb. Staatsbeamt. ob, ativ. Difigier, entipt. Altere, welch. in georden. Berbalten lebt. Strenger Berichwieg. Angeb. beitebe man n. F. 11. M. 536 an Bubolf Moffe. Frantinet a. M. Weiterbel an lenben 1518,389

ben Dr. Buch bie Ehe Retau mit 39 Arbitb., fratt DR. 2.50 unt DR. 1 .- Berielifte über int, Buder gratis. R. Dichmann. Ronftang D. 156. 902/105

Rhein-Pampflaifffahrt Rolnifche und Duffelborier Gefellichaft. 8772

Abfahrten v. Biebrich Morgens Alejatren v. Berting Letzellen 6.25, 8.20, 9.25 (Schnellfahrt Boruffia", "Kaiferin Angulte Bittoria") 9.50. Schnellfahrt "Bar-baroffa" und "Effa") 10.35, 11 20, (Schnellfahrt "Deutscher Kaifer", "Bilbeim, Kaifer und König"), 12.50 bis Cont. Bittage 1.30 (Gaterfciff) bis Coblenz, 3.20 (nut an Sonn- und Friertagen) bis Afgmanusbaufen, 4.20 bis Andernach, abends 6.20 bis Bingen. Bittags 2.25 bis Mannbeim. Gepäckwagen von Bursbaden noch Biegrad Morgens 7.30 Ubr

Biffete und Mustunft in Bicebaben bei bem Mgent 29. Bidel, Langgaffe 20.

Telejon 2364.

0000000

4025

erhält jeder Käufer ein künstlerisch ausgeführtes

Semi-Emaille-Porträt

bei einem Einkauf von Mk. 1 50 an. Verteilungsstellen sind durch Plakate erkenntlich.

Einige Verteilungsstellen sind noch an grössere Geschäfte zu vergeben.

Pariser Kunst-Vertrieb

Moritzstr. 24L

Männer-Gesangverein Waldfrage.

Große Tanzbelustigung

im Saalbau Burggraf. Es labet freundlichft ein Der Borftanb.

# Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Montag, ben 25. Juni, vormittage 91, 11hr beginnend, verfteigere ich im Auftrage in meinem Berfteigerungsfaale

# Schwalbacherstr.

nadberzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenftanbe :

Glegante Calon-Ginrichtung beft, aus: Sofa, 4 Stilble, 2 Seffel, Gilberichrant, Tijd, 2 hoch. nugb. Betten, bocheleg. Baichtommobe mit Darmor u. Spiegelauffag. 2 Rameeltaichen Diwans, einz. Sofas u. Seffel, ob. u. 4ecige Spiegel, pol. u. lad. Betten, Rinder-bettftellen, Teppiche, Stuble, Tijde, Rinder-Sportmagen, Rinderstülden, Etagere, Beige, Rideltijdiden, 2 fpan. Bande, Gartenfeffel, ferner Fahrrad, Regulater, Bafdbutten, Regulier Bullofen, Rudenbrett, BBaffer bant, Ruchentifche und Stuble, Bug-Bangelampe, Ampel, 2tur. Gisfdrant, Labenthete, Ruchen- u. Rochgeschirr, Glas, Borgellan, getr. Damenfleiber, Beftede als Meffer, Gabeln, Loffel, Tranchierbeftede und viele andere mehr

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Besichtigung am Tage Auftion.

Georg Jäger,

25 Schwalbacheritr. 25 Bekanntmachung.

Montag, ben 25. b. Dits., vorm. 11 Hhr, berfteigere ich im Saufe

Albrechtstraße 28 hierselbst, Die jum Rachlag ber Glife Müller gehörigen Gegene

ftanbe als : Bollftandige Betten, Aleiberichrante, Roffer, Damen-

fleider, Baide und bergl. mehr öffentlich gegen Bargablung.

Schnitze, Gerichtsvollzieher.

## Bekannimachung.

Montag, den 25. Juni er., vormittags 10 Mir, wird im Hofe des Restaurants "Mart" Kirchgasse 23 dahier, für Rechnung, den es angeht.

1 braun, belg. Bollach, 4jahriges Arbeitspierd öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung verfteigert. Biesbaden, den 23. Juni 1906.

Schröder. Gerichtevollzieher f. 21.,

Um Tienstag, ben 26., Mittwoch, ben 27, und Camstag, ben 30. b. Mts., jebesmal nachmittags 3 Uhr, werben in bem flabt. Berdeigerungslotal, Bleichfrage 1: Berichiebene Möbel

bffent ich verfteigert. Biesbaben, ben 23. Juni 1906.

Braun, Sartwig, Bolly . Beamten.

Versteigerung.

Montag, ben 2. Juli b. 38., pormittage 11 Hhr, werden im Rentamtsbureau. Derrngartenftrage 1, babier, die in ber Gemarfung Biesbaben belegenen bomanen. fistalifden Teilgrundftude, Diftrift "Rechts bem Schierfteinermeg"

73 ac. im Gladengehalte v. 0,0010 ha Rartenblatt 64 gu Dr. w 0,0033 w 1374 76 " 0,0290 " 1364 311 ø 73 20, " a 0,0099 , 1373 77 26. " , 0,0785 . 1365 311 " 76 20." . 0,0109 1372 77 20. " " 0,1516 " 1369 78 20. " " 0,0032 " 1370 78 " 0,0119 " 1371 78 ac. " . 0,0090 1129 79 " 0,0152 » 1185 79 , 0,0043 1226 79 , 0,0404 1227 şuj. 0,3682 ha 79

öffentlich verfteigert.

Die Ausbietung erfolgt in ben einzelnen Lofen und

bann im gangen. Biesbaden, ben 22. Juni 1906. Ronigliches Domanen Rentamt. fpiele Balb ebenf ftellur , Ber reichb erbali mono eimme

4040

auf

in 2

alter

Der

forbe

Pres 圖

aber

fonn

Hinit

bares

MITHO

leider beit !

bas Ghil

9 bante bie po Sattio Mar 3bee, Roble 10. 1 failier

mai c

fatte, fich fo ichiebe Mutor Chauf

fic ir

4039

4037

von Samstas, den 23. Juni bis Samstas, den 30. Juni.

Damen-Hüte; garniert und ungarniert Herren- u. Kinder-Strohhüte Damenblusen in Batist und Mousselin Unterröcke in Leinen, Alpakka, Satin Strümpfe in schwarz und farbig Sonnenschirme, Regenschirme Schürzen für Damen und Kinder Reste von Spiken u. Zändern Öberhemden für Herren, weiß u. farbig

Wer in obigen Artikeln noch Bedarf hat, der beeile sieln.

Langgasse

Simon Mey

Anglige. sübbentsche Ware (Gelegenheitskauf), moderne Stoffe, tadellofer Sip, beste Massoerarbentung aus allerersten Firmen, früherer Preis Mt. 30, 35, 40, 3245 45, 50, jest Mt. 18, 20, 25, 30, 35, so lange Borrat. Anglehen gestattet. Helle Berkaufsrämme.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

24. Inni 1906.

Bekanntmachung. Nachdem die Herren Dr. Kornblum, J. Blumenthal, F. Goldschmidt aus dem Vorstande ausgetreten sind, ist nach § 17 anserer Statuten eine

Ergänzungswahl vorzunehmen. Demzufolge wird hiermit eine

Generalversammlung auf Montag, den 25. Juni 1906, abends 81/4 Uhr,

einberufen und lade ich die stimmberechtigten Gemeindemitglieder in das Synagogengebäude, Friedrichstrasse 25, ergebenst ein, mit der Bitte, bei der Wichtigkeit der Tagesordnung:

"Vornahme von Ergänzungswahlen zum Vorstand" recht zahlreich und panktlich zu erscheinen.

Sollte diese Versammlung nicht beschlussfähig sein, so wird eine weitere Generalwersammlung mit obiger Tagesordnung am Dienstag, den 26. Juni ert., abends 81/4 Uhr, ebendaselbst abgehalten und ist diese zweite Versammlung gemäss § 14 der Statuten bei Anwesenheit von nur 10 Gemeindemitgliedern beschlussfähig.

Wiesbaden, den 17. Juni 1906.

Der Vorsitzende des Vorstandes: Mayer Baum.



BE. ZABEN, Sattlermeister, Schwalbacherstrasse 12.

Grösstes Spezialgeschäft in Luxusgeschirren, Reit- und Stall-Utensilien.

Spezial-Abteilung in Chaisen-(Wagen)-Ausschlagung. Zur Saison empfehle mein reichhaltiges Lager in

Sommer-Pferdedecken

aller Dessins, Preislagen und Qualitäten. Beste Spezialarbeiter, Verkaufsräume und Werkstätte im Seitenbau Feinste Referenzen. und Hinterhaus

Biele golbene Debaillen, erfte Breife, bochte Anerfennungen, piele Daufichreiben.



Bift bas Sunbefutter ber Bufunft Bon Tierargten u. angefebenen Runologen bejiene empfohlen, Diana-Gefügelfatter A. u. B. erhöht ben Gierertrag und erzielt gefunden Geffligelhof.

"Diana"-Kackenfutter ar Aufzucht von Raffegefingel. Rieberl. : Scheibe & Co.,

Wo nicht, erbalt man Profpett und Proben gratis u. franto. Deutsche Hundebrot-Comp., Berlin S. O. 36. 2406

Ausarbeitung Erwirkung con atenten Sebrauchsm W.Zeichen. Louis Golle, (Berbanbemisglieb), Wiesbaden, Rheinftrage 24.

Bigarren-Einrichtung,

eignet fich auch für Papier- ober Mioliwaren u. bergl., fowie eine neue hobelbauf febr billig ab-jugeben. Martift. 12. fif., bei Spath.

Mtöbel, Betten, Politerwaren

ju außerft billigen Preifen. Kempl. engl. Schlafzimmer 320-800 Mt., einz tompl. Beten 45-180 Mt., Buffets 150-500 Mt., Schreibtische u. Bücherschränkt 36-150 Mt., Bertitoms 36-120 Mt., Ottomanen, Sofas u. Divans 30-110 Mt., Bielter und Trumeauspiegel 20-90 Mt., Seig-und Anszugtische 20—60 Mt., fompl. Kachen 80—200 Mt., einz. Ruden ichrante 25—50 Mt., Baichichrante und Kommoben 18—105 Mt., Spiegeffchrante, einfach n. boppeit, Alux-Garberoben, Stuble, Bilter, Salongarnituren in jeder Preistage, Teppiche, Garbinen und alle faut. Dobeln in großer Musmahl und ju billigften Perijen.

Weitgebenbfte Garantie. Gigene Bolfterwertftatte. Beidnungen und Roftenanfdlage bereitwilligft.

Meinr. König, Diobel und Deforation,

Biesbaden, Bellritftraffe, Ede Belenenftrage.

2Bo gehft Du bin? Ich gebe ju Schuhmachermeifter St. Bacher. ba betomme ich meine Stiefel am beften u. bifligften gefohlt n. geftecht herren Sohlen u. Fled 2.50 Dif. 1.80 " Preid je n. Grofe Damen \*\*

Garantie für nur gute Arbeit. Sauptgefcaft: Walramftrage 17, Bart.

Giliale: Beftenbitrafte 20, Mittelbau. Anny Ströher,

10 2Börthitraße 10. J. Zahnmesser, frifent, Rheinftrafe 65,

empfiehlt fich im Anfertigen fämtl, Haararbeiten. Daarteile von 3 Mt au. - Saarunterlagen von 5 Mt, an. Champoonieren mit Tagesfrifur I Mart.

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs · Anzeiger ericheint 3-mal wochentlich in einer Buflage pon circa 10000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsfrokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

24. 3uni 1906.

Unter diefer Rubrik werden Inserate bis zu & Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile. ....

## Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

# Wohnungsnadweis-Bureau Lion & Cie.,

Friedrichftrage 11. . Telefon 708

## Illiethgeluche

Aleines Landhaus

Obfigarten (ausgem.) ob, landl. Mam, in b. Umgeg, D. Bbiesbaben, m Babnperb., wird D, alt. Chep belb eb. b. 1, Oft, auf I. Dauer ju mieten gef. Unterh. m. mitubern. Enter Buft, gef. Lage (a. I, frei), Bafferl. Bebing. Off. m. Breis u. , Banbbaus" bei, b. Erp. b. Bl. 2509 Meitere Dame fucht 2-8 Bimmerwohnung in nur 6,

am liebften Frontfpip in einer Billa. Off. u. A. D. 2903 un bir Erp. b. Bl. 3572 unger Mann fucht b. I. Juli

ungen Bogis für bauernb.

)um 1. Ofr. ob, ep. früher in Der Rabe Bang- u. Rirchgaffe ign. Raumlichteiten gef, melde fich für einlache Speisewirtschaft einen, mit Wobn. Off, m. genauck Leideng, n. O. 3978 an bie Erbed. b. 81

## Vermiethungen

Raifer Friedrich-Ring 61, Reuben 9-10 Zimmern, mit allem Somfart ber Rengeit ausgestattet, 1. n. 4 Grage, per 1. Januar ob. tidter gu vermieten. Rab. baletbit ober Mubenheimerftrage 11. Bau-

Quijenfir, 3, Gartenbaus, frühere Billa von Bojd, ing. a. Bilbeimitr., inegel. 10 und reiches Bubebor, Sat, eleftr. Bicht, febr geeigit. Bergie, gang men berge-natet, per fofort gu verm. Breis 2700 M. Rab, Bureau Satel Metropole.

#### 8 Zimmer.

lumer-Bohnung mit Ruche Sprifefammer n. Bubeb, nebit Tanf. n. 3 Rellern ist fof. at, 4 in ber 2. Etage bes Beff. bige Bahnhofe - Gebaubes in Biesbaben preidivert gu verin. etteilt bie Righ Betrieba. Allien 1 im Rheinbahngof Bies. m (1. Gt, Bimmer 1.) 1742 Heinfir, 71. Bei-Gtage, bertift reicht. Bub., neu berger., ju

196

971

#### 7 Zimmer.

Gilabetdenftr 19, 2, 7 Bim, Rober, Bab, gr. Balton, Rabenaufzig, Garten ju verm. 72

Canbhane in Bierfiabt, beft. Gas u. Baffer, ich. Gemülegarten, auf gleich ob. 1. Juli, gefeilt ab. gang gu vermieten. Dafelbit eine ichone Baltonwohn, beft, aus 2 3im. Kude neblt Judeb., auf gl. zu vern. Breis 150 M. Offerten u. S. J. 962 an die Exped d. Bl.

Wilhelmarake 15. Bobnung, 7 Bimmer, Bab u. reicht. Bubeb, 2 Tr. boch, ju verm. Rab. Banburean ba-

#### Wilhelmstr. 52,

neben Sotel Raffau, 1. Etage in mob. fomfortables Aneftatt, 7 Bimmer, Bab, Bentratheig, Bift te., reichl, Bubehor, per 1. Dtr. I 3. ju vm. Befichtigung geft. Bochemags zwifchen 11 u. 1 Ubr. 1540

Raberes durch Banbureau Schellenberg, Bifbeimitr. 15.

#### 6 Zimmer.

21 offeallee 24, berrich. Sochpart.-Nab. bafelbit 2. Etnge. 281

Dochberrichaftl, Wohn., Rafer Friedrich-Ring 11, 2, St., 6 Bim., Bab. 2 Manf., 2 Reller, Bleichplat, gr. Speicher, auch ift biefelbe mit Stall für 2 Bferbe, Remife eber Mutomobilhalle

Sheffelfer, 3, ift eine berrichafti. Bimmern, Ruche, Babes., 9 Manfarben und allem ber Reugeit entiprechenden Zubehar, per jofort 1506 gu vermieten. Rab, Kaijer Briedrich-Ring 74, 3., Herberfix. 10 und 13. 1. Erage. 3332.

6 Himmer und Judenor zu vermieten. 5673

Rab, Reroftr. 30, Bart,

#### 5 Zimmer.

Benguges halber ift bis 2005. 5 Jimmer mit Bubeh., ab 1, Oft, gu vermiethen. Angufeben Borm, 11—12, Nachm 5—7 Uhr 4871

Albrechtitrafte 41, nabe b. Buremburgir. u. b. wing, ift bie ifibl. gel. berrich Bohn. v. 5 gr. Bim., Balfon, Baberaum u. reicht. Bubeh., bei gei. Luft und reie Aust., weg. Wegguges bes feith. Mieters fof, anderib. gn bm. Nab. baf., 2. St. 2835

Bismardring 25, 5-Bimmer-

Bismardring 97, 3. bonne elegante 5.3immer-mohnungen mit Rude, Bab, gwei Baltone, Erfer, 2 Reller und 3 Manfarden, mit allem Romfort ber Rengeit anegeftattet, per fofort ob. pater gu vermieten.

Rab, baieloft 1. Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41. 5377 23 ismardring 39, Woln, Beter, 5 Bimmer mit reicht, Bubeh, in verm. Rat, 3, Etage, 2375

#### Dambachthal 12, Bib., 1., 5 Bimmer, Balton und Bubebor p 1. Ott. 1906 gu om. Rab. bei G. Philippi, Dam-

bachthal 12, 1. 1490 Cliquethenftr, 27, Be, ist eine Bohrung, 6 Bim. u. Bubeb., eleftr. Licht auf gleich ober fp. 3u berm. Rab. Beletage bat. 3674

neuberger. Et. von je 5 8. 4 Sim in der Aront, mit all. d. Reng, entfpr. Zubeb, im Preife wie eine 4.8.2R. fofort od. fpat, gu perm. Rab. Bart. 9873

Serrich. Wohnung mit Gas und elettr. Licht im 2, Stod am Raifer Friedrichring, bestebend aus 5 Bimmern nebft Ruche. Babe-Fremben . Bimmer üblichem Bubebor, megen Beg-1450 Dit. Scheffelfir. 1, 2. 310. 11 und 1 Uhr.

3 1. u. 2.Gt , mit Bub. auf fofort gu vermittet.

Dab Barterre.

Raifer Friedrich-Ring 61 ift Bimmer-Bohnung m. Bentralbeigung, eleftr. Bicht, fowie allem Romfort ber Reug it, lofort ober fpater gu berm. Diab, bafelbft. 2435

mit 5-6 Bim, und Bubeh. Bei-Etage, per fofort ob. fp. ju berm. (Mur Bwei-Familienhaus). Dab. Mar hartmann, Chutenftr. 1.

Sirchgaffe 19, 2, St., 5 Bim, u. Rude, neu bergerichtet gu

Cabuttage 6, 1. St., 5 Bimmer. Babelabinet, mit allem Bubeb. ju verm. Rab. Langgoffe 16,

Marigitt. 18, Ede Abelbeib-3. Et., moberne Bobnungen, je 5 Binmer, Ruche und Bubebor, geeignet für Benfion ober f. Erst ober gabnargt, jum 1. Ottober ober folott ju vermieten, Rah, im Edlaben 2774

im Edlaben. 2774
Dramienfit. 45, Mitte b. Derbers ftrage, find 2 herricaltliche 8. Bimmerwehnung, gu berm. Rab

bafelba bei Spip. 8258

Pheingauerft. 10, n. Ede Eitvifferit., find herrichaftliche
b-Immerio., ber Reugeit entipt,
eingerichtet, per jofort zu verm.
Rab bort, Bart., t. und im Laben ober beim Gigentumer D. 5909 Pill, Albrechtftr. 22.

28 5 Simmer, berrichaftliche 5 Bimmer-Bobuung affem Zubeber per 1, April ju vm. Nab. Bart, bal. 5038 Luftkurort

Diebernhaufen i. T. Schone 5-Bimmer-Wohnung m. Rud: Bad im Saufe, eleftr. Beleuchtung, auf 1. Juli gu ber-

mieten. Gifenbahn-Dotel. Bel. Georg Sternberger.

#### 4 Zimmer.

Parterremobu., 4 Bimmer ic., Blafchenbierfeller p. 1. Dai, auch fr., weggugsb. abgug. Dff. n.

Bertramftr. 20, Bbh. 1, u.2. Et., 2 4. Binmobnung, mit Bab, 2 Ballens per 1. Juli u. 1. Ott.

269: Bismardring 24, 3. Gt., 4 Bim. Rab bal., 1. St. L. 8212

3 leichftr. 41, 200. 1. Et, jch gr. 4 Bimmerm. mit reicht Bubeh. gang ber Rengeit entfyr., per fofort ob, fp. gu um. Rab, im 1. Stod rechts ober Burean im Doje redits.

Bulowfir, 3, 1., 2. unb 3, Gt., 4-Bimmer.Bohnung ju ver-mieten. 5614

Didgerfir. 17, Neubau, find OBohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh., der Reugeit entspr., einger., per sof. od. spät. zu vm. Rab. dorts. Bart. r. 4456

Binderar. 20, 1. ich. 4.3im . 230.

Dambachtal. 17, Barterre,
Bubehör, per 1. gebr. ober
Marz Wegguges halber ju
verm., mit Rachlagif. das erfte
Jahr. Rab, borti. 1739

Sariftrage 7, 1, 4 3mm, Ruche, Rellet n Mani, per 1. 3nis ju verm. Rab, baf. 2. 3469 Parifirage 39, Bob 1. und 2.

n. Bubeh. per fof. ob. fp. ju um. Beb. Bart, linte. Rapellenftr. 20, Bei-Etage, ich. 1. Oftober gu verm.

(5d Rieififtr, find Bohnungen pon 4 Bimmern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mant und allen ber Rengeit entfpr. Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater gu verm. Rab. Berberftrage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Ring 74, 8. 2284

Quifenfir. 5, Bart., 4 große Simmer, febr geeignet für Brat, Rechtsanmalt ober Bureau, per fofort gu but. Breis Mt. 1900. - Raberes Bur. Sotel Metropole. 7818

De 4-Bim. Bohn, nebft Babet, ver 1. Ott. ju verm. 3890

Prantente. 4, 2., große Biers Bimmerwohnung, Babegim. u. fonft. Bubeb., per fofort ober Stab. Rirchgaffe 51, Metgerlad.

Oranienftr. 52, 2, 4 Simmer mit r. 3, ver 1. April 1906 ju verm, Nab, Bart. r. 4801

Beanentpalernr. 8, 10, 4-Bim.fofer: gu vermieten, Rab, bafelbft bei Fe. Nortmann. 9867

3 bein jauerftr. 13/15, Reuban, 4. und 3. Zimmerwohnungen per fof od. fo. 1. verm. 8783 Derhitte. 1, ich. 4-2im.-Wonn. mit Balt. u. a. Zubes, in

ub. Sanie gu bernt. Schniberg 4, eine 4.Bim.-Bobn. gu perm.

Dortftr 11, 1 Tr., ich. 4.3im. 33obn., freie Lage, berriche Aussicht, nebft reicht. Bubeb., auf 1. April ju verm. Rab. bafelba. 2. Sted.

Bierftadt. Gine ich. 3, auch 4. Zimmerwohn. m. Erfer-gimmer im 1. Stod. ber Rengeit entipr. einger., mit fep, Abichiug preismert auf 1. Buit ober fofort in permieten. Rab. b. 28. Stiebl, Ede Rathaus. u. Banggaffe. 2291

4 Bim. u. Ruche, Frontipin, a Babnhof ju Dopheim, fofort ober per 1. Juli gu verm. Breis 280 Mt. Naberes Rheinftrage 43, Bimmenfaben.

Dobbeim, ich. 4. Bimmerwoon, mit Bubeber gu vur. 8831 Rheinftrage 24.

#### 3 Zimmer.

arftr. 21, ich. 303im. Jubefitt Bel-Et., mit allem Bubefit gu verm. Rab. Bart. I. Marittage 21 (Banbhaus), ichone 3-Bimmer-Bohn. mit Bubebor, 2 Baitons, ju verm. Rab

#### Mansardwohnung, 3 belle, freundt, Raume, an rub.

Beute preismert gu verm.

Bereramftr. 1, Bei-Et., gr., belle Mani, und 2 Rellern per 1. Juli 1906 gu perm. Rag, baf. i. Bart.

bei &. Bobles. Bleichftr. 27, 1., S. gint. 28ohn. wit Dani., fot. ober ipater gu bermieten. Preis 550 Dt. Rab. Barterre.

Rab, bei Joh. Caner, Stb., ortfelbit. 9876

Bladerfir. 27, 3 gr. Bummer m., fpater gu berm. Rab. bafeibit 1. St. rechts.

Deubau Ede Binder- und Gneifenauftr., ich. 3.3im., Wohnungen ju verm. Mab. ba-felbit ober Bluderftrage 17 bei Fr. May. Dobbeimerftr 26, Betth., 3 gim. und Ruche per fof. ober fpater ju berm. Dab. Bart. 2331

Dobbeimerftr. 69, gwei 3. gim. gu vermieten.

Dogheimerfit. 72, ich. 3., 2. u. 1.Zimmerw. per fofort gu verm. Rab. Bob. P. 7010 Dobbeimerftr, 94, ich. 3 Bimmer-wohnung ju verm. Rab. im

3 uniferen Renbanten an ber Dopheimerfte, Rr. 104, 110, 112 fi b in ben Borber-Saufern

gefunde u. mit allem Rom-fort ber Rengeit ausgestattete 3. Bimmerwohnung.,

an Richtmiglieder fofort ober ipater gu ver-mieten. Die Bohnungen teanen taglich eingesehen rerben. Rabere Mustuuft mittags gwiidjen 1/22-3 llbr, ober abenbe nach 7 Uhr im Saufe Riebricherftr. 7, Bart. 1136

Beamten-Bohunngs Berein gu Biesbaden. E. G. m. b. O.

Donbeimerftr. 126, Neuo., id. Bubebor per fofort ober 1. Juli

Benban D. Beig, an bem neuen Bahnbof, Balbitt., Wohn. von 3 Bim., Rude, Reller, mit allem Romfert ber Reus, ausgeft., per 1, April gu verm. Rab, Bart, m Reubau bei Sprenger. 6504

Cmferftrage 75, 3-4-Bimmergu berm

Gitvillerftrafe 18, 3 gimmer u. Rache, Mith., per 1. Juli gu berm, Rab. Bob, B. I. 3628 Sneifen uft. S, id. gr. 3-3mm. Bohnung im Bob. u Otb. gu bermieten. Ris. Bob., 9. St,

6290 ofte, gr. 8-Bim. Wonnung mit allem Bubehör, ber Rengeir entipr., per fof. ob. 1. Juli gu berm, Gustav Roch, Gneifenau-

1 ich. Barterre-Bobnung, 3 3., Rude und 2 Reller u. 2-Bim.-Bobn, Ruche u. Reller, fofort gu bermieten. 7312

Rah. Jagerftrage 3. Ratifit. 28, Mile., 3 H., Maui... Reller auf gleid) gu verne. 1 Bob., Part.

Ratifir, 39, Birb. Dadig., frat. Dater fpater gu berm. Rab. Bat. L.

Rarlitrafte 39, Mittelb, Dachg., Wohnung von 3 Bimmern, Rude und Reder per

gleich od. später zu verm. Rab. Bob. Bart. i. 6137 Rischenthalerftr. 5, Part. icon 3-Bim.-Bohnung m. Bubet. her 1. April zu verm. Rah im Seitenbau. 9785

Sellerftr. 11, Geb. Bart., 8 3im.

Riedrichernage 6, 3. Et, eine Bafon, Bad n. 3ubet, a. 1. Juli 3u vm. Mich. Bart. r., ed. Fauf bennuenftr. 5, bei Franz Weine adriner.

Rirchgaffe 46, 2. St. Stb., 8-4 Bim. u. Ruche au rub Familie ju verm. Rab.

3 Wiansarden

ju but, Rirdigeff: 62, i. 2, 3188 Sodenerfte, 1, Bart, gr. 3 3im. woon, Bab Mani fof ob. fpater ju verm R. Saulbrunnenftrage 4, Sutgefchaft. 3488

Sornerftr. 2, 3 Jimmer m. Ruche im f. hinterb., fofort gu bin. Mab. Bob. B. 3232 Sehritt. 16, nen bergerichtete 3. Bimmer-Wohn, nebft Bubeb.

auf gleich ober fpater ju verm. Rab. Lebrfir, 14, 1, 8489 Mauergaffe 17 ichone, belle Wanf , Reller, aud f. Gefchaftsbete., Bureau geeign., per fofort gu vermieten. Ras, Gierreigwaren. u. Ronfervenhaus Beiner.

Mauritiusstrasse 8 ift eine nen berger. 3 Bimmerper fofort ober fpater gu breut.

Rab, bajeton.

Setteibechft. 3, e. 3-Zimmer.
Bohnung, ber Rem, eutsp.
eingerichtet, auf gl. od. 1. Inligu verm. Rab. Borberb, Sochp.
10000 Rab. bafetbft.

Dentelbechte. 3, 3-3.-Wohnung. ber Reugelt entspr., einger., auf 1. Juli gn vermieten. Rab. Bob., Bart. rechts. 2896 22 ich. 8 Rim. Siennungen mit reichl. Bubeh. ju verm. Rab. bort im Baben. 64%

Partineg 1, 8 gim., Ruche ac. per fofort gu berm. Dab. Rheinftr, 52. 2.

Bhilippebergfir, 49 nnb 51, Dobenloge, icone Drei-Bimmerwohnungen mit Beb, Baltons und reicht Bubebor fofort ju verm. Nab. Bhilippsbergitt. 51, bei M. Oberheim, ober Philippobergftr. 53, bei C. Schapfer. 402.

Mauent aserter, 12, icone 3-Bimmerwohnung w. 8, 9 3740 Brat, 8. Bimmerm., 1, Er, nebft Bub., fein Oth, megunab

Bub., f.in oth., meggugeb. auf gleich ober fpater billig gu permieten. Ramenthalerite, 14, 1. L.

Di beingauerfte, 5, Web., faine 3. Bimmerwohnung p. 1. Juli gn vermieten. Rüberes bei Reiper,

Diedite. 13, an ber Balber, Diebeite. 13, an ber Balber, Balber. 2- und 3-gim. Wohnungen sobort ober später billig zu vermieten. Raberes bas. 1 St. 1, ober Ablerfie, 61 bei

R. Auer. 8678 Dechifte. 15c, febr fc, 3 Bim. wohn. im Stb. mit Abfc. auf 1. Juli gu em. Nab, Kenter

Stude u. Bubeh per fof. gu vm. Rah, Sbh. Bart. 8676

Cedanolay 5, 206., 3 Zimmer, Ruche, Mani, neift Bubehor su vermieten. Scharnborfffrage 18, 2. St., ich. B-Rimmerwoon, mit allem Bubebor auf gleich ober fpater au 3856

permieten. Somalbacherft. 49, 8-Bimmer-QBobnung m. Bubebor (Stb.) per 1. Juni ju vin. Rab Sob., Fart.

Schierfteinerftr. 11, 8bb., part, id. Dreigimmermobnung mit Bubeb, per 1 Juli in bm. Rab. Brith., B. I. od. Dranienftr. 17,

Schierfteinerfit. 50 (Gemartung Biebrich a. 315.) ift eine ich. Wohnung von 3 Zim., Ruche u Reller ber fof. ju verm. Rab. Reugaffe 3. Bart. 1800

Steingaffe 25, e. Dadmobitung von 8 Bimmern, Ruche und Bubehor p. fofort ju om. Shulgaffe 4, 3 Bimmer, Ruche u. Reller fof. ober fpater gu permueten.

23 albftr. 90, 3-Jim.-Mobn. m. Rachn. von 5—7 libr, ober bei B. Berch, Dobbeimerkt. 118, 7139 28 Riojet im Abiching, ichone große Raume gu berm. Mab. Edlaben.

on 3-Bimmermohn, m. Bubeb, ber Mengeit entfpr., in verm. Rab. Werberfit. 3, Bart, t. Daf. ich. Bertftatt 3. vin. 26 chendfir. 20, Gib., 3 Bim Ruche, Manfarbe mit Gas und Bab, Breis 450 M., fof. 30 om. Rab. 886. B. 3804

Yorkstr. 4, Sintern, 1. Stod, 8-Sim. Boin. nebft Ruche per 1. Juni gu ver-mieten. 1451

Yorkstrasse 4, 1. Etage, ich., geräumige 3. Bim.s 2Bohnung nebft Bubehor, preism. Bit bermietett.

Portfir. 25, Ede Gneifenaunt, 2. Et. fd. 3-3im. Bobn., Srude, Bob, 2 Boltons u. reicht. Bubeh, auf 1. April za ven. Rah. bal., 1. I., 6. H. Schmidt. 7916

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeh., m. allem Romfort ber Mengeit eingerichiet, fojort gu bermieten.

Chone 3.Bim. Wohnung mit reicht. Bubebor auf 1. April 3. berm. Bafferleitung, eb. auch Sas vorhanden. Bierftabt, Blumen:

Donbeim, Biesbabenerianbftraße 49, gegenüber b. Boft, id, 3-Bim.-Bobn., 1. Stod, mit Garten, auf 1. April gu bern. Raberes Wiesbaben, Dranien-2051

#### 2 Zimmer.

Di boljsallee 6, ger. Manj.-Bobn., 2 Sim. u. R. 10., an tit. Lente zu vin. R. B., 2. St. 8514 Albrechtitr. 41

Sth., Mant., 1 Wohn, v. 2 Bim., Ruche n. Zubes, an fl., rubige Familie v. 1. Aveil ab, f. 21 Dt., monaft, zu verm. Rab. Borberb.

9162 9162 9164 - 8 - Dagie, 20 gleich ob, fpat. ju om. Rab. 280b. 2 St. 1. 8893

Mansardewohnung 2 Bimmer und Ruche preiswert an rubige, reinliche Brute gu ver-

Babnhofftx, 10, Laben.
Babnhofftx, 10, Laben.
Bincherftx. d, Otb., Meanjarden-fied, 2 gim. u. Rüche, an fi. Familie auf gleich ju verm. Hab. Besmardrung 24, 1, St. L. 24.0

Blücherstrasse 15, gmei beigbare Dianjarben gu per-

Binimerent, 28, Den., fine ichon:

perm. Nab, bafelbit im Caben ob. Ritotasfir. 31, Parr. L. 58. 2 Decavan Blichergrafte (nuchba.)

fiche = Bimmerie, in. Bbb, frace, vab, 2 Reller, U Ballons und ein Speicherverschlag, alles ber Rengeit entipr. eingerichtet, auf 1. Juli ober fu. gu vernt. Dirett an ber halteftelle ber Glettrifchen Babn. Raberes am Ban ober Rettelbeditt. 4. R. Stein. 3700

Reitelbedite. 4. R. Stein. 3005

Amnachtan 10, Geit. Dachnock,

Rüche u. 2 Kemmern josort
an finderl., ruh Beme zu verm.
Nährtes G. Philippi, Dambach
tal 12. 1.

Schbeimerfte. 1000, Wiro., bander
Reroftraße 24.

Dobbeimerftr. 84, Dtb. eine frb. 2-Zimmerio, m. 8.10f. ob. 1p. 4876 gu berm. Rab. Sth. 1. St. ober

24. Inni 1906.

Schierfteinerftr. 15, Part. Denban Daubeimerftrast 103 (Gattler), gegenaber Gater-babnbof, ich. 2. Bim. 23 chungen, event, mit Werffiatten ob. Lagers roume gu perm.

• инд з Виниствови., јетог mobl. Bimmer gu vermieten. Gafbaus "Bum Guterbabubof", Dobheimernraße vis-a-vin Giter-

Dentan D. Geiff an bem neuen Babnhof, Balbfir., icone 2. Rimmerwohnungen mit all. Bub. per 1. April gu berm, Rab. Bart. im Reubau bei Sprenger. 6508 Schone 2-Bimmermohnung fofort

Bu vermieten, Raberes Dopheimerfir. 117, bet

Maniard-Wohnung 2 bis 3 Zimmer, zu verm. 835 Ellenbogengaffe 3.

Stroillerfit, 7, 2. Bimmer Wohn im Sinterh. ju berm. Rab

Grbadeifir. 4, Dth., 2 Bimmer u. Rache im Abichil. gu um. Mah. Bbh., 2. L. Bim, Ruche m. Bub., 1, St., per 1. April gu verm.

Fanirrunnenfir. redit eine Mit. 8 Bim., Ruche u. Bubeh. a. 1. Juli gu berm. Rah, bafelbft, b. Frang

Felofte, 15, ift eine 2 Bimmer große Manfarb. Bohnung per Juli ju berm. Rab. Dimterb

Belbftraßt 25, c. Manj Bobn. Tiebrichftr. 48, 4. St., Ginf. Reller gu berm. 290hn., 2 ob. 3 Bim., pet

1. Buit an nur rub. Beute g. om. Bu etf. im 3 St. 9247 Gueifenauftr. 7, Sth. 1 St., mob. 28im. 28obn. au 1. Juli gu berm. Preis 350 DR.

Seienenftr. 12, Wohn, v. 2 8., 1. Juli gu vermieten. Rab. Bob.

Sellmundfit, 41 ift eine Wohn. von 2 Bim. und 1 Ruche gu berm, Rah, bei B. Dornung & Co., Bafnergaffe 3,

Perderftrage 3, 2 Zimmer und Rude, Manfarbwohn, gleich ober a. 1. Juli zu verm. Freundl, 2- u. 3.3im. Woon, mit Bubeh, fof, ju om. Rab. albite., Ede Jagerir., B. 4605

Reifft, 7, 3w. Dopheimer. und Rheinftr., Laben m. 2 Schauf., 2 Bim., Race u. Bubeb., auch f, Rontorgio., gu bermitten, Ratiftr. 7, 2.

Rinrentalerftr. 5, Wohnung von 2 Bim. und Rude, fowie Webnung von 1 Bim, und Ruche, im Conterrain gelegen, ju vernt. Rab. Balfmühlfir. 4. Spiedricherstr. 6, 2. Er., eine Bobl Bohnung v. 2 Zim, Küche, Erter, Bab u. Bubeb. a. 1, Juli 3n verm. Nah. P. r., ob. Faulbennnenstraße 5, b. Franz Beingener.

2 Zimmer u. Küche Dachft., ju vm. Rirchg. 59, i.Q. 3139

u. Ruche auf L Juli gu Abolf Stoerwer.

Kl. Dadwohnung auf 1. Juli gu verm. 87. gubwigftrafte 20.

Marfiftrage 8, 2 meinandergeb. gleich.iur 1827. manatt. ju vm. 3884 Mengergasie 14, 4 Manjarden auch einzeln, billig zu ver-mieten 1939 Obernsten, Die Grentpischen weiten 21, Oth., Grentpischen gen ruh, Leute z.

pm. Rib. Bbb. 1.

programme 20, gwet Simmer und Ruche gu bermieten.

Detteibedur.d, Stb. 2. St., 28im.-Bobn. a. 1. Juli gu berm. 92ab. Bob. B. r., eben baf. großer Bagereaum oo, als Wertift. gerign.

permieten. 2895 Pettelbedur, 4 (unt Bbb.), ich. 2. Zim : Bobn, m. niche, 25ab. 2 Reiler n. 1 Speicherverichi Petterbedur, o find 1., 20 und 3. Simmerwohnungen, Wett-

ftatt, Bierfeller, auf 1. Januar gu permieten. R. Sarg. 2135 Schierftemerftr, 16, B. B. 2 Bummer und Ruche mit Bu-

Meroftrage 24, 3920 Deroftr. 24, 2 Binmer und Ruche auf gleich ober fpater

Dranienftrage 29, 2 gr. Bim. n. Ruche im Bbb. Dad 3u vermieten. Dab. Roblenhandlung Micheleberg 98.

Dranienur. 60. ich. Manfard. wohn., 2 Bim., Rache und Reller an rub. 2. ju berm. 7870 Ral. bafelbit. 3. St.

(Sine 2 Bimmerwohn, u. Rude auf 1. Juli gu berm. Dab. Platterftrage 8, Bt. Bimmerwohnungen gu verm 3858

Blattererage 76, Wohnung bon 2 Zimmern, Ruche, Balton auf fofort ju vm. Nah. B. 8782 Bhitippsbergftr. 29, Frontip. Bobn., 2 Bim. u. Ruche, 30 vermieten. Rah. 3. St., bei Bithelmi.

Bhiippsvergftr. 31, Frontipip-Ruche mit Bas, unter Abichlug. jum 1. Juli ju verm. Rauenthalerftr. 9, Seb., icone 2-Bimmer-Bohn. p. 1. Juli

Giegerich. Ramenthierfir. 24, 2 gim. und Ruche (Sob., Dach) an rub. Familie ju vm. Rab. B. 394

ju vermieten. Raberes Bob.,

2 Zimmerwohnung fofort gir berm, an rub. Mieterin Rab. Rheinftrage 68, 2, 8668 Dadwohn. 2 Bim, Ruche, Rell. gleich gu berm.

837 91 oberalier 8, eine Manj. 290hn., an 1 ob. 2. Peri auf 1. April ju 9227 permieten.

Roberstraße 19, Stb., 2080m. Mab, im Laben.

Domecberg 15, ft. Wohnung, 2 Zim., Ruche, Holgkall u. Zubeh., auf 1. Juli ober später

Bimmer. 20, ichone 2. gu vermieten. Daberes bafelbft bei Mimus, Bob. 1. 2564 Schachtfit. 7. fch. Mani. 23. auf

fofort ober fpater gu verm. 98ab. 1. St. Schachtftr. 29, e. Wanj.-Wohn, 2 Bimmer und Ruche,

Chachiffr. 80, Dadw., 2 gim., Stide und Reller fof. ju mit. Mab. Bart.

Schachtftr. 31, Ede Steingaffe, 9ich., freundl Bohn., 2 Bim., Ruche ac., per 1. Oft. ju berm. Jean Roth, Druderei. 2218

Schwalbacherstr.45 2 Bimmer u. Ruche (Stb.), 22 IR. per Monat, gu verm. Raberes Balramftr, 20, Bart. 723 Schwalbacherftr, 71, eine Dachwohnung, 2 Bint. u. Riche auf 1: April gu verm.

Bweigimmer-ABohnungen im Mittelb, gu verm. 2549 Schierfteinerftr. 9.

Steingaffe 25 ift c. Dadinoon, v. 3 Bimmern, 1 Rude auf fofort au verm.

Steingaffe 16, Dachwohn, 2 B.

Sinter. 12, Din. (Diant.), 2 an berm. Rab. Bbb Bart. 5470 32, eine 2-Bennmermohnung mit Ruche auf gleich billig ju verm.

Daibirage 44, Ede Jagerfrage wohnung zu vermieten. Rüberes

Bairamftr. 7, 1, 118., 2 Manj. Bohn., 1 und 2 Jim. und Bubehör, ju berm. 3004 23 airamitr. 82, 2Bohn. im 1. St., 2 Bim, Ruche u. Reller auf 1. Juli ju verm Rab. B.

bon 2 Bim., Ruche und Reller ju berm. 2944

Westendstrasse 3. Schone 2 Bimmer. Wohnung, ganglich neu bergerichter, billig per

Architett Q. Meurer, Bulfeuftr, 81, 203 frendftr. 20, 2 Fimmer u Rache m. Bubefor (Breis 303 Dit.) per 1. Jult gu berm.

Rich. Bbb. Bart. 8355 Dieine Webergaije 9, im 1, St. ift eine Wohn, von 2 Bim. und 1 Ruche gu berm. Dab. bei 3. Pornung & Co., Bafner-

gaffe 3. 2002 St. Webergaffe V 1. St., ift e. Weben, v. 2 Zim. n. 1 Kuche ür ben Jahrespreis v. W. 250 gu bm. Rah, b. J. hornung & Co., Dafnergaffe 3. 754
Dafnergaffe 3, 1 auch 2 Mant. Raberes und Kuche ju vm. Raberes 3215

1. Stod. Bebu. 2 Zim. u. Rüche, en reinl. Leute git verm.

Dogheim,

Querfir. 1, find 2 fc. 3. Bimmerm., Bart, u, 1. St. mit Abidlug, gr. Reller u. Solgftall, ber Reng, ent. fprechend einger, fof. gu um Rab. Reugaffe 34.

1 Zimmer.

n einem fi, Familienhaus ift eine fi. Wohnung, Zimmer, Ande u. Reller gegen 3 St. Sand-arbeit abjugeben, Bohnung ift im Zentrum b. Stadt. Off. u. "3. W. 610" an die Erb. b. Bf. 610 610" an die Erb. b. Bl. 21 arftr. 21, B. L. Frontipete, 1 Bimmer mit Ruche auf 1. April 1906 gu berm. 7956

21 blerftr 22, Bim, u Ruche au 1. Juli ju verm. 3685 Polerfir. 24, 1 Bimmer, Ruche, und Reller auf 1. Juni ju

permieten. Adlerstr. 30

ein eing. Bimmer gu vm Di bierfrage 60, 2 beigb. Mant. Gin Jimmer, Ruche und Reller ju verm, Abierftr, 63, 767

Bertramftr. 29, gr. Bimmer nebft Ruche u. Reiter, Bart. auch geeign, für Buro, p. 1. Juli gu vin, Rab, 8. St. r. 2969 Cafteliftr. 2. 1 Bimmer, Ruche und Reller per fof. ju vm.

Dambochtal 4, Frontfp. 1 8im. berm. Rab. 1. Gt. Dotheimerit. 98 ift eine Ein-

ju vm. Rab. Mitb., 1. Doubeimerftraße 105, Oth., ober fpater gu vernt. Schierfteinerftr, 18, 1 B., Ruche u. Bub. 3 1. Juli g. b. 1430

Schierfteinerftr. 18. Beibfir. 20, 1 Bimmer, Bbb., 7874

Reller p. 1. Juli gu om, 8578 Geisbergftr. 9, große brigbare Raberes 1. St.

Sellmunbitt. 29, Manf. Wohn., 1 8. u. R. per April billig g um. Bellmunbite, 29. 1. Defimindir. 40, 1. St. l. ich. Dachwohnung, 1 Bim., Ruche und Reller gu berm.

ellmundfir. 41 find Wohn, von Rah, bei 3. Pornung & Co., Safnergaffe 8. 2004

3. Doruung & Co., 2001 Höfnergasse 3.
Selenenstr. 12, it. Wohnung,
Hib., 1 Zim., Küdje und
Keller, auf 1. Juli zu vm. Rab.

Sabnitrage 44, Deb., ift ein beigb. Bim. ju berm. Dab. Rheinftr. 95, Bart. 3848 Cebrftrage I, 1 Bunmerwohnung fofort ju berin. 3401 Quemigftr. jo, 1 Bimmer fofort

Bimmer und Ruche gu verm. Budwigtrage 11. 3790 Subwigfer, 16, 1 gropes Dach. 3immer auf 1. Juli ju ver-

mieten. Gin fl. Manfardwoon, an eine alleinft. Frau ohne Miethe abjug. geg. Berrichtung von etwas Sansarbeit abenbe nach 7 Uhr.

Morigar. 23, 1 Bim, u. Ruche, jowie H. Bertft. o. Lagerr. ju vm. Rab 1. Grage. 2086 Dermit. 47, 2010. B., 1 Bim., 1 Ruche, 1 Reller g. Dande arbeit u. 6 Bet. Miete mil, an findert. Gbep. od. einz. fr. fofort ober ipater. Rab Milb., Bart. 9-12 n. 2434

Oraniemur. 64, Manjardwohn., m. hoben Fenfiern. I Fin., 1 280

1 Ruche u. Reller, ju vm. Drangenfir. 60, Mitteje, Part., 1 Jun. und Ruche auf gl. 3u vm. Rab Borbb. 8. St. 1907 Frentipingtmatter billig gu ber-Breingauerftrafte 14,

orenid, lints. 9784 Sch, 1-Bint. Bohn., Frontip., Bhh., per 1. April ju verm. Rieblit. 15a, Kontor. 8089 De Barti, an rub, Berfon en als Ronter fof, ju verm. 2387

Deichige, lob, febr icone groge Frontspigmobn., 1 Bimmer, Rudge u. Reller fot. gu um. 2884 Demerberg 14, Dib., ich Abohn.
1 Jim., Kuche u. Reller, v.
1. Juli zu berm 3164
Cebaulte. 1, 2 Bun., und Küche
zu vern. Ray. Hart. 748

Domerberg 14, Sth., 1 Bim., Ruche u. Reller p. 1. Bult

Roonstr. 6, Part., 1 Brimmer, 1 Ruche, 1 Reller, Seerobenftr 7. 4 Et. 1 gim. 3690

per 1. Juli ju verm. Sebanplat 3, ich. gr. Frentip. Bobn., 1 Zim., Küche, an rud., finderl. Familie p. 1. Juli od. (pat. (M. 20 p. Mt.) zu vm. Rab. Bbb. 1. Сфафейт. 12, 1 Дафиюфиния, 17:28

Steingaffe 28, beigb., geraumige Dachftube auf 1. Juff ju vermieten. mieten. Schnigaffe 4, 1 Bim., Ruche u. 3497

Stiftstraße 21, eine Manfardm., 1 Bim. u. Ruche per fofort gu berm.

Walramstr. 20, 1 Manfarbe und Ruche per jofort ju verm. Rab, Bart.

Manfarde gu bermieten. 29 a.tainfir. 25, Bob., 1 Dad 1 Bim, und Ruche, auf fat. gu verm, Mab. Baben. Balluferfit. 5, Gil., 1 Bimmer, Ruche erc., per fofort ober pater gu verm. Dab. Bbb. 8, 3158 Ruche für II. Famille per

1. Juli gu bernt. Walfmühlftr. 82. St. Bebergaffe 11, eine Bian-farbmobn. gu berm. 3747 23 Ruche gu verm. 3801 Schone Manjardwohn, 3, Gr.,

an eing. Frau gu verm. 28: Wellribitraße 1, 1. 23 effright, 48, 1 Sim, n. Rude rermieten.

23 ruftr. 1, ein freundt, Mani, Bim. mit Ruche an einzelne Berf. gu bin. Dat. Bart. r. 3160 Dortitrage 3, Bob., 1 Bimmer, au finderl Beute gu verm. 3185

Sonnenberg, Biesbabenerftr, 38, 1 Bimmer Ruche auf fofort gu berm. 2285 (Gin ich., gr. Maniardzimmer u. Ruche in nachfter Rabe b. Balinhofes ju verm Breis 12 M. Bafferleitung im Saufe. Ruberes Rheinfir, 53 in Doubeim. 3346

Leere Zimmer etc.

Gine große, belle, leere Mauf. Blücherfir. 11, Bart.

Bimmer mit Balfon gu um. Bu erfr. im 8. Gt. Sint. auf 1, Juli unb eine teere Ranf. auf fof, ju ben. 1387 Gin leeres Bimmer ju verm. Sermannftr. 23, 2. St., Ede Gerres Bimmer, Stb. 1. St., per

1. April zu bermieten.
7394 Rariffe 82, 1., r.
Plomerberg 14. Oth., 1 Bim.,
Rüche n. Reller auf 1. Jali

(Sin leerer Raum, als Bager ie, Mamerberg 20, 2. 704 an zu verm. 50 Romerberg 39, 2, rechts.

Sebanfir. 2. eine leere Manf. 311 verm. 1546 Stiftsftraße 21, Borberbaus 1. Et., 9 fchone leere

Möblirte Zimmer.

Bimmer p. fof. gu verm. 1792

2 reint. Arbeiter erb. Schlaft. 2001. 3955 Reinl. Arbeiter erb. ich. Schlafbaus 3 r. 3707

Bemmer mit und auch obne Benfton. Rab. Ablerftrage 17, Penfion. 3890 2 Tr. rechts. 3890 Ein Madchen tann Schiefft, ero. Ablerfir. 19, 3. 9538

Sauberer Arbeiter erhalt gute Schlaft. Rab. Abler-ftrage bB. htb. Bt. r. 3885 21 berftraße 60, B. Bob., erh. reinl, Arbeiter.g. b. Koft u. Lents. 8528
Frautein gn bern. 3036
Roolffrage 10, Sib. 1, b. Müller,

203 36. Bimmer m. fep. Ging, 204 ju perm. "Bum meifen Robi", Bleichftr. 18. 9483 Gin fc. mobl Himmer fofort and alteren Berrn ober anft. Dame gu vermirten, mit Grübtud 25-30 Mt. p. Monat. frage 20, 2. St. lints. Bimmer mit 2 Betten Bleichftrage 22, 1, Biemer mit Benfien und 2 Betten auf 1. Juli gu Dm. 3728 (Sin fanberer, anft. Mann fann fonn Blücherplat 5, Sit,

2. Et. t. Dopheimerftr. 17, mobl. Bummer mit fep. Gingang an anftanb. heren ober Dame gu verm. Mab. Dobbeimerfir, 30, eine Mans, m.

Brei mobl, Zimmer mit ob. ofne Benf. 3n berm. Rab. Bob-beimerfte. 33, Bart. 1. 6534

Dopheimerftr. 44, Sto. BL, ig Gin ichones mobil Baitongen

Donbeimerftt, 49 ift fcon mon Mani, an reini. Arz. in s Nab. bat. 2, St. 3606

Reinlicher Alrbeiter erhalt Roft und Logie. Dopheimerftr. 93, 2. I

mobl. Bim, m. fep. Ging, an Rab. Doubeimerftr. 98, Mittelb. Dreimeibenftr. 1, B. c., mbbl.

Drabenftrage 10, Dib. 2 L, ich Mann per 1. Juli gu om,

Eurferfte, 46, freundt. Schlaft. 3719 elbitrage 92, Deb. Bart, redit. erhalten anft. Arbeiter iconis

(Ein fol. junger Wann t, bubid Pagis mit ober ohne Roll ert. Rab. Beloftrage 22, Seb. 1 Treppe 201 bbt. Bimmer ju vin. Franten

Gin reini, Arbeiter fann Em an einem Bim. b. Franten Vantenftrage 15, 3, St. L. fd. Bimmer an fol. Berra gu vermieteit.

Frantenftr. 22, 1. St., mobl. Bimmer nit ob. Benfion gu berm. Fraulein ichon mob Graulein ichon mobl. Simmer mit fep. Eingang billig.

Sch. Log. m. o. ohne R. g. v. Gri Gobenftr, 13, Seb. 2. L (mabl ) an perm. 3349 (mabl ) ju verm. große, tichon mont, Bimmen

Preism. ju verm. 3950. Gerichteite. 5, 8., h. Jung. frage 26, Oth., 2. St. E. 48 Deinitide Arbeiter erb. Hogie

Schones Bimmer mit gm Beiten an zwei reini, Arbeiter binig an berm, Railbr, 38, Sib. B. L. Son mobil Bimmer ju retal,

talerftrage 6, 2., bei Gott.

Serchgaffe 19, 1 most, mant berm, Rab, im Labben, 2616 Sch. gr. gimmet, epent a od. I Betten zu vermiethen.
4899 Rirchgaffe 36, 2 L

Luffenntt, 6, Gth. 8, St., fol.
mobil Jim. m. Koft an reint.
Arb. od. Geschöftsteft, 2, vm. 344

Luremburgplat 2, 3, unis, 1em 2530 Bwei mobl. Zimmer

ju vermiethen Dichelberg 26, 1 Gt Derright. 9, meit., 1. St. t.

Deren ju verm.

200 orthur. 50, 1 gut moalartes
Battengim, ju um. 2005 Mettelbedur. 5, Bob. Bront. and. Fri. gu berm. Angufragen von 12 Uhr ob.

Sch. möbl. Zimmer Betteibedfir, 10 Sitto. De lederwalder. 11, 45. ubit. Bimmer gn perm. Oronientrage 2, B., erb. tein. Rebeiter Roft u. Log. 8888 Cramienftraße 15, 3, fd. matt. Binner fot, febr billig fr.

bid a

25 Dam

an ei fcaft

Ben!

10

Matterfrage 14 1, gang in ber Dabe b. Schwalbacher. ftrage ift ein gut mobi. Bimmer bes gum 1. Juli gu perm. Biatterfir, 62, 1. St., mool ich. Bimmer an beff, herrn ober ame an been.

Dieblitrafe b. Bob. 1 Gt. I. fc. mobi. Bim. g. bm. 3774 Riehlftrafe 15, Dib. Bart , 3 gimmerw, fof. ju vm. 2878 Mobl. Zimmer ju berm. Roon-frage 6, 2 St. 1104 minger Meann tann Schlafnelle

3679 Momerberg 29, 2 St.

Schon müblierres

#### Parterrezimmer eingelnen herrn ob, auft. Gefoaftert, billig gu berm. 33

Saalgaffe 32 Shigertes Bimmer mit ober obne

Bent. t. perm

anlgoge 32, Sth. 1 t., 1 mobl. Bimmer gu werm. 21 nit. ig. Mann ert, gute Roft u, Logie auf gleich. 3835

Freundt, moot, Bimmer (fen. Brage 5, Dth. 2. Gt. 1. 3681 Geerobenfin. 9, Milo., fd., leere Mani, auf gleith ober ipater offe 12, 1, Et

Beinl. Arbeiter erh, billig fch. frol, Schlafft, Geerobenfte. 11 2078 9. 5tb., 2. St. rechts. Schlifer tonnen Bimmer er-halten Geerobenftrage 11,

Reinlicher Alrbeiter erhalt Logis Geerobenftrage

2 anft. Arbeiter rebalten ich. Logie. Rab. See-robenftr, 25, Sth. Bart. 8258

Mobl. Zimmer In vermieten. 21 Sebanftr 5 Stb., 1. St, 1. Mann tann eton Logis erhalten Gebanftr. 7, Sib. 2. Gt. 1,

Cedanpian 9, ich, moot, Binc, ebent, and Woan u. Got Sebamplaty 9, 9 fcon mobil Bimmer gu verm., mie auch Sedanjir, 15, 2. L. ich mobil Bimmer an c. fol ig. Dann isfort ju vermitten. Cep, bubic ment, Simmer ber fofort gu berm.

Schwelbacherftr. 6, 9, dimeibacherftr. 75, 2., mool Bint, ju verm. Gin anft Arbeiter erh. Sana ftelle. Schwalbacherftrage

moolierte Bimmer mit boller Benfion fofort ober fpater gu Schwaibacherftr. 49 Bob. Part.

Denid Benfion. 387 Schwalbacherftr, 30, 3. t. Bintmier m. je 2 Betten u. voffer Penf. gu vin. 8999

Comalbacherftrage 68, Dib. B. einfach möbliert. Bimmer ju Darbeiter ern Schipfit, Scharn-

boribftrage M. Bart. r., bei Ein herr on, b. Arbeiter findet fc. mebl. Bim. m. u. o. B.

Chaditur. 8, Stuce mit aber obne Bett gu verm. 3630 Chaditfir, 30, 1. r., movitertes Bimmer gu verm.

Ginf. mobil. Bim. (fep. Eing.) mit 2 Betten bil. gie perm. Steingoffe 18, 1. Schlafftelle, p. 29. 250 Mt.

63

81

au verm.

remieten. Gin ordentlich. Mabden finbet icone Schlafftelle. Mas, Balluferfix 9, Sth. 1.

auftanbige Bente erh. fcone

Bellripftrage 88, 1. Et.

23 eftenbfir. 26, B. I. fofort 1 mobl. Bim. billig gu berm.

Fright, 6, 1, mobi. gimmer gu berm Muffandige Leute erhalten gutes Logis.

Börtbfir, 16, 2, L (Sinjad) möbliertes Bimmer gu bermiet en. Rimmermannfir. 8, Gth. 3. r.

Läden.

### Adolfftraße 7

Baden, ca. 45 Quabratmeter, mit aufchl. Bureau, geraum. Magazin und Wohnung, per fofort gu berm.

Bubehor gu berm. Rab. ftrage 31. Bart. L.

Blicherftr. 27, Baben mit 2- poer ober ipater gu verm. Rab. bafribft 1. St. rechte. Choner Baben, herbergrage 12.

per fofort ju vermietben. Laden,

aud für Burrangwede, gn peim Jahnftr. 8, 1.

## Laden

Martiftenbe 6 (a.Martt), neu umgebaut, a. 3 Monate ju berm. Borgugl. Lage, für be Brande puffens. Rab, bei Rerig, Farbwarengeich. 2087

Metzgergasse 18 Laben mit ober ohne Bohnung gu permieten.

Laden,

115 Quabratm. groß. 11 Meter Front - nebft Bad- bejm, Bagerraum, in Gefchaftel, nabe ber Rhein-rage, per 1. Dit. ju verm. Baffend für fein. Rolonialm. u. Delifateffengeich. auch für jeb. and. Beichaft. D. Weripdrage 18. Edlaben. . 2486

#### Laden.

Schoner, grober Baben, befond-geeignet für Bapier- und Schreib, weren, fomie Schubgefchaft ober Bigarrenhandlung ic. billigft gu

Dermieten. Rab. Moribar, 28. Rontor

#### Laden.

Ediner, großer Laben, et. mit Babengimmer, in guter. Lage, für jebes Welchaft ge-Rab, Moripar. 28, B. 2788

Derinfit. 43: Laben m. Gin-richtung per fof. zu verm. Rah. 2. Stod. 489

Miedermaibur, 10 in ein Leben mit fleiner 23obnung, paffend für Frifeure, per fofort gu vermieten. Raberes Berberftt. 10, Et., und

Raifer Friedrich-Ring 74, 8 Dranienfit. 45, fconer Baben mit 2-Bimmerm, für febes Beichaft greign., per 1. April perm. Rab, im Ediaben. 85

Homerberg 14, Laben m. Bobn. 3891 Gin größerer, modern einge-richteter Laben mit Magaginraum auf fofort ober fpater im Daufe Bebergaffe 39, ber Conlinftrage gegenüber, ju berm. Rab, im Edioben bafelbft. 1141

Dibelmir. 10, neben Safe Beichaftelage, nener, bibid. Laben mit großen Schau-Erfer (feit). Jopan-Baren), febr geeignet i. Bigarrengefchaft, per 1. April gu perm. Breis 6200 SRt. 7807 Metropole.

Donbeint, feiner- und Biebriderfir., ift ein ich gaben m. Bohnung, 3 Bim. u. Rude, nebn gubeb., t. jeb. Wefchaft paff., b. ju berm. Rab, boi. 8345

Laden

mit Labengimmer billig gu berm Rab. Dortftr. 4, 1,

#### Geschäftslokale.

Sefchaftsbaus in Connenberg, bochrent, für Metgerei einger., ift unter gunft. Beb. ju uf., ober Baben mit Wohn, n. Schlachthans an einen Mehger zu bm. Dff. u. D. 2427 an bir Expeb, biefes

Adolfstraße icone gr. belle Souterrainraume und gr. Reller als Befchafis- ober

98ab. bal. 1. St. Bertramfir, 5, gt. Lagerraum mebit Burean, ev. auch ale Berfftatten, auf 1. April gu um. (96 Onabratm.) Rab. Georg Bird. Bertramftr. 10, 1.

Engrodgefchaft febr geeignet, mit fconer 3-Bimmermobn. auf 1. Apr. su permieten.

Emjerit. 90, gr. Reller, Bager-raum u. Burcauzim. fol. 3u verm. Rab. daf. und Druderei Bean Roth, Chachtfir 31/33, 1914 Damergaffe 10, ein Parierreober Lagerraum fof, gu verm, bet

Comptoir. helles Barterregimmer, in ben. Gelchäfte-lage, per 1. Juli zu verm. 2789 Rah. Moripht. 28. B.

#### Werkstätten etc.

Bertramftr. 20, gr. Flaichenbierfür 3 Bferbe, Remite auf fofort Bertramitt. 20, Raum f. 25ertftette mit Remife fofort ober

fuater in verm. Bismardring b, heue Werffintte mit Waffer und Feuer fof.

Bismardring 6, Werthaue, Boger. ranme und Bureaus ju vm. Dafelbit Sochvart. Bismardring 88, großer Reller mit Bureau fofort gu berm.

Rab. BCittelban. Bincherftt. 23 ift eine gr. belle bafelbft im Laben ober Rifolas. ftrafe 31, Bart, L.

Dobbeimergr. 88, belle Werfit., u. Reller, fogl. ju verm. Raberes Bbs., 1. St. fints. 2359

Lagerranm ober Bertflatt, fom. Stallung mit ober ohne Bohnung the neems

Eineiderftrage 14, ich belle 2Berfäätte und Lagerraum per 1. April zu verm. Rab. Bob., Patt. 1., ob. Oranienftrage 17,

Crbacherite. 7, 1, 1. 2Bert. fratte mit 2. ober 3.8im... 2Bohnung auf Oltober 1906 au.

Erodene

auch für Möbellager, fowie ein Bierfeller, Lagerteller u. Sof mit Wohnung, für Robienbanblung, ju permieten.

Eleonorenftrage 5, 1.

# Stallung

fur b Bierbe, nebit 3 n. allem Bubeh. auf 1. Juli 1906 gu pm. 91. Emferfir, 40, 8917 1 peridiiegbarer Lagerraum auf

bergfir. 9. Derfffatte auf gleich ober ip.

in beam' Serberftr. 20, fc. Wertftatt. mit Gas- und Bafferleitung u. fl. Lagerraum mit ober obne

au beem. Jabnftrage 8, 1.

Selarentalerfir. 5, Arbeites ober Sonterrain, ca. 115 Q. Meter groß, pm. Rab. Baltmubift. 4. 3862 Große, helle Wertftatt fof. ob. fpater gu berm. Claren. thaleritrafte 4. 9912

Stallung für 2 Bferde mit Bagenremife u. Boin. von 9 Rimmern u. Ruche per fof. ob.

Werfinditen, Lagerräume, bell und geräumig, ju vermiet. Rab. Mauergaffe 10, Lab. 7800 Petreloeditraße b, Sourerrain-raume für alle Jwede, große u. fieine Bertflatt, alles mit Gas und Waffer, fot, bill, ju vm. 9683 Großer Lagerfeller ju vermieren. 66malbacherftr. 23. 2589

Detteibedfir. 14. fd. Werillatt ju bem b. Breis v. 100 DR.

Rheingamerftr. 8. Lagerraum u. Debeingauerite, 8, B. t., Lager-plat mit Gemulle- und Obita

garten, umgaunt, berfchloffen, am Fahrmeg liegend, Rabe Schies " in perm. Bohnung ju berm, Room-

Mabesheimerfir. 23 (Reuban) u. 90 Quabratueter, jofort gu

Waldfrafe an Dopheimer' Mahe Babnhof.

Wertstätten mit Lagerräumen

in 3 Gragen, gang ober geth., für jeb. Betrieb gerign. (Gas-einführung), in auberft bequemer Berbind. ju einanber, ber fof. od. fpat. ju bin, Rab. im Bau ober Baubureau, Gobenftr. 18.

htb., 1, ober Granfentent

Dortfir. 17, Wertfintten, Lager-ober fpater billig gu berm. Rab. Dortitt. 29, 1d. Wertit a. als Wafterei o. Lagere, 1. 4. 06 5 um. (800 SR.), ev. mit 2-Binn

Bobnung (290 Mt.). Großer beiler Lagerraum, Bart., gu bermieten. 9848. Portfit. 31,1, 1,

#### Pensionen.

Penfion Billa Baleria, Mogarteleg, möblierte Bimmer mit und obne Benfton, rub, Lage, maf. Br. Rodibrunnen. Balteft, ber eleftr. Babn. Gleftrifches Bicht. Baber im Saufe.

Villa Grandpaur, Emferftr, 15 n. 17. Telef, 3613. Familien-Benfion 1. Ranges,

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vors, Rud: Jebe Diatform. 6800

Villa Querfurth, Marfir. 4n, 5 Min. v. Balbe. Familienpenfion, Commerfrifche L. Ranges. Gieg, Simmer mit Balt, Baber, Gartenbenubung Sorgugl

Gaithans

Bum weifen Sirid'. Mobil. Simmer von 50 Bfg. bis Mt. 1.50 gu verm. 3198 Diridgraben 26.

## Verkaute

ngergabmer Bapagei billig perfaufen. Dreimeidenftr. 6, 1, 1,

Webr, 2fpan, filberpi, Chaifengeldirr ein lipanner e. zu bi. weaur

Demer Schneppfarren u. pruer Tapegiererfarren ju verft.

Seiter 10. 3745
Gine pene Beberrolle 50-60
Bentner Tragfeaft und eine faft neue Feberrolle, 25-80 Btr. Tranfroft und ein Ginfpanner gebr. billig gu vertaufen. Rab, Belenen-

Eine Federrolle, 20 Btr. Eragfraft, gu verlaufen.

Ming. Bed, Sellmundfrage 43. Gine fall neus Dand-Feber-

Fahnenschild billig zu vert.
7954 Markt, 21, B. L.
Ein gebr. Halbverdeck,
Jagdwagen, Coupé, billig zu
vertausen.
8819 pertaufen. herrnmiblgaffe 5.

Bwei neue Schneppfarren u. eine neue Feberrolle, 50 Bir, Tragfraft, gu vert. 8821 Gebrauchtes Sipanniges

Pferdegeschirr

Dreiflingt, hofter m. Glasicheiben billig gu verfaufen, 1374 Bellribftr. 88, 1. 1374

2515

2 foft neue wafferbichte Deden, 1 auf 8×10 Mr. u. 1 auf 4×4 Mrr. groß, f. Flaichenvier-bolg geeignet, fof. bill. zu verf. Rab, in ber Erp. b. Bl. 10051

28 einfäffer, friid geleett, in Subweinfaffer gu vertaufen. Albrechifft. 32

Doppetleteern ju perfaufen G092

# Muschelbetten,

f. neu, Aleidericht, 15 D., Rüchen-ichrant 10 DL, Tifch 3 Dt., Stuble 1,50 M., Anrichte 19 M., Schreib-pult8 M., Spiegel, Gilber u. verich.

Rener Zaichen Diman 42 M., Sofa n. 2 Seffel 90 M., Chaifelongue 18 2ft., mit iconer Dede 25 Ml. gu bert. Rauenthalerftrage 6, B.

Ein gebrauchtes

## Bett

billig gu vert. Buftav-Aboliftr. 4. 2 finis.

10 Bettstellen mit Sprunge. & 10 Dit. ju vert.

ut erb. Begtftelle Gut erb. Betthelle gu vert. Bladerftr. 20, Stb. 8. 2915 (But ervaltenes Fahrrab, aud für Beichaftszwede billig gu vert. Oranienftrage 48, 2..

f. Steinbaufer. Zamen-Fahrraber billig ju vf. Zannubftrage 45. 8975

(But erhaltenes Babrrad gu perfaufen Raifer Griebrich. Ming 11, Frontip. Geganter, noch gut erh, Sport-magen, (Bibig n. jum Liegen einger.) billig gu bert. 3500 Ablerftraße 50, 1 rechts.

1 eleg. Sportwagen billig gu bert. Wellripftrag: 19.

Gebr. Hähmafdine, 1 Sonhmader=

and Saneidermaldine

pottbillig gu verlaufen. Grerobenftr. 23, Sib. 33. (But erb Braff-Rabmaldine, fur Educiber ob, Tapegierer geeignet, bill. ju vert. DR. Dagier, nggaffe 54.

Bmei gut erbaltene, vollftändige Betten

billig gu pertaufen. Raberes Oranienftrage 37, 5th., 1. I,

Gute Violine preism. ju verlaufen. Bleichftr, 19.

#Stantno m. prachev. Con fof. febr bill. ju vert. Angul. v. 10-11 n. 2-41, Uhr. 3964 Erbacherftr 6, 1. r.

Piano

fait neu, fruber 800 IN., jest nur 495 Mit. gu vert. Friedrichfir, 13. Geldichrauf

2tūr., gr., fr. 600 j. n. 325 urt. Gur Rechtsanwälte

und Merate! Eine faft neue boppeiffing, Boliter-füre, 2,60 Mrr. lang, 1,33 Mir. breit, bill. gu vert, Lammert, Sattlerei, Rirchgoffe 7, haf. 3729

Erinnerung,

Bur Reugaffe 23, 1 Stiege 2145 Betten, Spiegelder, ErumeaurSpiegel, 2 und 1/2 ichläfige Betten, Diman, Bertifow, Angrebtifch, Rleiberichrante, einz Dtatr, und Sprungrabmen, Damen und herren - Schreibtifche, Leberfühle, Stible, eich Doppelpult, Puffer und Bampen, Etagree, Saulen ujm. billig gu bert. Mbolfsallee 6,

5th, Bart. 3869

1 Raute g. Pferbemift et. aufs 3ahr zu verfaufen Brobiabr. Dobbeimerftrage 126. 3960

Eiferne, gerliche Garten = Balkontreppe, 4 Stufen us Bobelt, bill. gu vert. 3976 45 Zaunusftrage 45.

4 Betten jum verm. geeign. jür à 12 Mt., 18 Mt., 30 Mt. und 40 Marf, Rachttijd 5 Mt., Waschtijd 8 Mt., 2 Tijde 4 u. 6 Mt. 1, 11 vert. Rouentholerfit. 6, D. Gint gr. Waldmange f. Walcherei

Ramerberg 39, b. Agmus, 3315 heeren= und Anaben= Dofen faufen Gie gut u. billig Rur Rengaffe 22, 1 Gt. 2144

Brima Magnum-bonum,

Rumpf (8 Bib.) 25 Big., Bentner F. Bubaci, Baframftr, 99.

# Gebrauchter, preitüriger Gisschrank

1,10 be., 63 tief, 85 bod, ju bert. Meretal 10, Sochparierre (nur bon 2-8 Uhr). 2621

Muten unt, Bahimiefe, Rau-rob, Rambacher Grenge, ju ver?. R. Rueib. Biesbaben, Bertram-

#### Eisenkonstruktion nebit Wellblechdach,

18 - Deter groß, ju bert. Rab. Erpedition biefes Blattes. 3891

ber Banbrange ift Rrantheitshaib. perfaufen.

Differten u. M. 1906 an bie Erpeb, b. Bi.

## Kaufgeludie

Wirtichaft

Mu- und Berfauf bon gut erb. Wibbeln, und Betten, Relleruteufilien, Glafchen und fonftigen

Dioripar, 79, Øth.

Wer Banerakase ;

Off, an 2. Ct. in Gifecfelb, Binbenftrage 89. 2499

Fussolin, vorzügl. Mittel für Schweißfuß u. mundgelaufene Buge, buft fofort unter Barantie. Bu haben bei Seren Frifent Goebel, Ede Rheinfrage und

> Mile Capezierer-Arbeiten

merben bidig und gut beforgt, & Wittlich, Tapegierer,

Umzüge per Beberrolle, bier u. ausmarts werben billigft u. prompt beforgt,

Borbange, fow. Start- und Leib-majche, Balramar. 5, 9. St. r.

Diffe 3 Bofden n. Bagein m angen (gebleicht). 751 Roombruge 20, Bart.

Smige Grad prima Apfel-wein billigh abjugeben, Rheinifche Beintelterei

en M. Miller, Walramfrose 20, 2 St. 1, Bob. 3926 Walramire, 29, 1, St. r., ein möbl. Jim. an anst. Herrn 18 norm

3898 3 alramitr. 29, 1. r., ich, möbt. Bim. an anft. S. 2 v 9788 3 officierter, 8. Oth. 2. f., Jint. mit 1 ober 2 Betten gu

1324

Schines Edgimmer mobi., et. auch mit Koft fof, ja berm. Bellright. 39, 2 L 3954
Print. Arbeiter erb, eine Manf. billig. Wellrigftraße 47.

Lagerraume mit ober obne Wobn. gis vermieten.

Bacteret nebft 4 Jim., Port-ftraße 19, per 1. Juli zu verm. (anch mit Saus zu verf.). Raberes Bismardring 9, bei 2871

Schone belle Sonterrainraume m Bureau, großem hofteller u. Sagerraum für Weinhandlung ober Rab. Clarenthalerfir. 4, i. Laben.

ober ipater gu verm.

Lagerräume,

Oftober gu prem. Beise

8-Bimmerwohn. ju verm. 2979 Großer Reller

ater gu vermieten. Diete fabrlich 500 Mart. Mab. Buifenftr. 6, 1.

abzugeben. Moribftrage 50.

Gut erb. Fradangug, mitt, Größe objugeben. 2616 2515 Derengartenfic. 5, B.

Die Gradunnung von 101

# Geschäft

unter gunftigen Bebingungen gu

gu taufen gef. Off. n. O. R. 100 an die Erp. d. Bt 3553

Gebrauchogegenfianben. Muguit Anapp,

## Verichiedenes

Monat altes Rinb (Mabden) ale Gigentum annehmen. Dff. u. R. S. 2504 an die Exped, biefes Elattes.

Achtung

Oranienftrage.

Bibringauerftr. 6.

Sellmunbftrage 26, bei Moria Beinweber. Jum Bafchen und Bugeln w. Barbanae, fein, Rfeiber,

Bageln m. ang. Billigte Be-rechnung, Prompte freie Abboinng und Buftellung. Fran Wegner, Geloftrage 10, 2 1.

Thietes fettungs Enfettungs Thee Rrouen-Etpothete, Geridel. und Oranienftr. Ede.

Gebr. Wagner. 2506 Connenberg-Biesbaben Tel. 8411. Blan-weißen

Gartenfies Dom Silbers und Bleibergwert "Briedrichlegen" in fünf Rornungen

empfiehlt bie Bertretung 2160 L. Rettenmayer, Rheinfraße 21.

Rätchen ju verfdenten. Blatterfrage 84.

Maurerarbeiten werden gut u. b. ausgel. 2B. Chrift, Geerobenftt. 18, Milb. 3 r. 8925

überall tauflich - Fabritbepot: N. Hattemer III .. und Maing Jofefftrage 8.

#### Franz. Rotwein, 31. 80 Bfg., 1.— u. 1.20 Mt.,

franz. Cognac, &L 1,50 Mt. (ohne Glas), alles garantiert rein, empfiehlt als

febr preismert

Jacob Frey, Erbacherftrage 2, Ede Walluferftr. Telef. 1432.

Erifd eingetroffen : Rene Ital. Kartoffeln, per Pfund 7 Pfg., per Rumpf (8 Pfund) 55 Pfg.

Rene Trührosen-Kartoffeln, per Bjund 6 Big.,

per Rumpf (8 Bfunb) 45 Big. Gur Biebervertaufer, Soteliers u. größere Ronjumenten bebeutenb

billiger bei Hornung & Co., 3 Bafnergaffe 3.

Zel. 392. Tel, 899 Apfelwein = Sekt, vorzüglich im Geidmad, gut be-tommlich und fehr gut gur Bowle

#### geeignet, empfiehlt Jakob Stengel, Schaumweinfabrif,

Sonnenberg. Micherlagen bei :

6. Mifer Rachfolger, Gr. Burgftrage 16. Bismardring 37. Ebuarb Böhm, Mbolfftrage 7

Wilhelm Deinrich Bird. Joh. Daub,

Muguft Rortheuer, Seroftrage 26. Auguft Engel, Tannusfir. 12 u. 29:thelmftr. 2, Ede Mbeinftrage. Louis Pofmann,

3. C. Reiper, Rirdigane 69 3. Rapp Rachfolger, Woldgane Lorens Beder, Raifer-Friedrich-Ring 44. Jacob Echanb,

Jeinfte faftige gur- u. Limonade=

Grabenftrage 3.

10 St. 50, 60n. 70 Df. Musichnig-Bitronen. 10 St. 15, 20 u. 25 Bl. bei

J. Hornung & Co., 3 Safnergaffe 3,

Tel. 892. 3983 Tel. 892 Umgüge per Feberrolle und üler Band m billigft beforgt.

#### Wellrinftrage 20, Stb. Beter Becred. Grdbeeren

billig au pt. Derberftr. 9, 1. 3991

3d empjehle mid im Ankleiden von Leichen Dab in ber Erp. b. Bl.

Wafde & Bafden u Bugeln 1297 Blüderftr. 28, Sodip, r.

24. Juni 1906.

Grbichafisftener, Inventare, Abfertigtpeni, Beamter. Rab. Buftab. Moolffir, 14 Bart, rechts. 3441

#### Möbel.

Gut gearbeitete Möbel, meift Sanbarbeit, megen Er. iparnif ber hohen Laben-miethe fehr biflig gu ber-taufen: Bollft. Betten 60-150 M., Bettil. 12-50 M., Aleiberfdr. (mit Auffan) 21—70 R., Spiegel-ichrante 80—90 R., Bertitows polirt) 34—60 R., Kommoden 20—34 R., Küchenicht, 28—38 R. Sprungt. 18-25 Dt., Matr. in Gergras, Bolle, Afrit und haar 40-60 M., Dedbetten 12-30 Mt , Copbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Wajchtommoben 21 bis 60 M. Sopha und Ausgugtische 15-25 M. Kuchen u. Zimmer-tifche 6-10 M., Stuble 3-8 M. Copha: und Pfeileripiegel 5-5092. n. f. w. Große Lagerraume. Gigene Wertft. Franken-ftrafte 19. Transport fret. Unf Bunich Bablunge Er-Icideterung.

Folgende, fehr gut er-haltene Möbel:

paltene Widbel:

1 pol. Baichtick mit Marmorpt.
und Toilette 25 M., gr. Lüc.
Kleidericht. 35 M., Sola 22 M.
2 Kommoden 15 M., und 20 M.
pol. ovoler Tild 14 M., Bertitow
82 M., kidenschr. 20 M., Anrichteichtauf 15 M., 4 bellhändige
Betten 25—40 M., Leitstelle mit
Sprungrahmen 15 M., einzelne
Bettpellen, Strobfack, Deckbetten,
Tilde, Stuble. Spiegel n. f. w. Tifche, Stuhle, Spiegel u. f. w., febr billig ju verfaufen Wellrip-ftrafte 37, Stb. 1. 782

Anzündeholz, gefpalten, à Etr. 2.20 Det. Brennholz

à Ctr. 1.30 DR. liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer,

Dampi-Schreinerei, Schwalbacherftr, 22. Zel, 41!.

Treib= Riemen in ben gangbarften Breiten ftets

Reparaturen prompt und billig. Fritz Meinecke,

Cattlerei, Grabenftrafte 9. Magerkeit.

Sehone volle Körperformen orientalisches durch unser Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantirt unschädlich. Aerztl. empfohl. Streng reell — kein Schwindel, Viele Dankschreiben Preis Karton mit Gebrauchsanweisung 2 Mk. Postanw. od. Nachn, exkl. Porto. Hygien. Instit at

D. Franz Steiner & Co., Berlin 302 Königgrätzerstrasse 78,

# Rohrstühle,

jeber Urt fauft man am beften in bet Stublmacherei bon 7123 A. May, Mauergaffe8.

NB, Rep. u. Flechten pon Stublen que u. billig.

#### Die Arbeitsfielle des Mail. Gefangnisvereins

Edicefteineritrafe linte, unter ber Bimmermanusftiftung, Riefern-Mugunbehol; & Sad DR. 1. à Ctr. MR. 1.70

Buchen Sols a Ctr. M. 1.70 Teppiche werben gründlich geflopft und gereinigt. Behrllungen ju richten an Ber-

walter Fr. Miller, Erbacher-frage 2, 1., r., feith, Sauswort bes Manneraiple. Telefon,

#### Haut-u Harnleiden, Schwächezustände, 12

speziellveralteteundhartnäckigs Fälle behardelt gewissenbalt ohne schädl. Mittel. E. Herrmann, Apothefer, Berlin, Reue Ronigfir. 7, 2. 1218 Brofp. u. Must. biefret u. franco Siffe a Blurhedung, 1960/344

Thur,

Seit Jahren überall eingeführt und beliebt ist:

## Marburg's 6139 Schweden-König



WEDER I Neugasse 1 Gegr. 1852 Telefon 2059. Marburg's

Schweben Ronig ift patentamti. geldiütit. Bor migbrauchlicher Benngung ber Be-geichnung. Schweben-Ronig'wird gewarnt.

#### Ernst Hess

Marourg -

harmonifafabrit, gegr. 1872 Rlingenthal (Sa.) Nr. 281. Irefert ale Spezialität Bugharmonifas, 2, 3, 4, djörig, 1,



Rummern, ju ftaumenb biftigen Preifen, Bandoniens, Dunb. barmon., Dreborgeln, Biolin., Bith, Ocarinas, Bufitwerte, billigft, Garantie: Jurudnahm. und Gelb retour. Reneftekata-loge mit über 350 Abbilbung. umfonft u. portofrei.

b. Blutftod. Riemaun, Bille Samburg, Renhelftrage 90. 135 990

Silfe' 9. Blutflodung, Timermann, Damburg, Gichteftrage 33.

#### Berühmte Kartendeuterin.

ficheres Gintreffen jeber Mugelegen-

Frau Nerger Wwe., Mettelbeckfraße 7, 2: (Ede Porfitrage).

Gur unr 8 Mart perfendet unt. Rachn ober gegen Botemfog, b. Betrags 20 wirff. gute Bücher und inter. Broch. (barunter mehr, eleg, geb.) 9716

Mittelbentiches Antiquariat, Biesbaben, Bevergaffe 14.

Wer seine Fran lieb bat und pormarts femmen will leje Buch "Ueber bie Che", wo gu viel "Ainberjegen". 11, DR. Rad-nabme. Siefta Berlag Samburg Dr. 29.

frifden rofigen Ceint parte fammetweiche Saut be-wirft ber Webrauch ber gefent.

Romarin-Toilettenmittel: Toileites Ereme

Romarin Breis per Doje Mart 2,00. Eollette=Seife Romarin

1 St. 75 Big., Rarton mit 3 St. Mart 2,00. Toilette Buber

Romarin Breis per Doje Mart 1.00. Romarin=Mandelfleic Breis per Rarton Mart 1,00.

Romariy Boray Breis per Die 50 Big. Babir. Anert., Broipefte gr. u. frei. Bu beziehen burch alle einicht. Welchafte ober bireft von Dr. Rich. Jeschke & Co., Berlin W. 30, Gifenacher frage 5. 2464

Jeder Nervenderdende less d. Leure b. Ein gross. Fortschritt auf d. Gebiete der Heilung sämtlicher Gemüts- und

# Nerven-

leiden", wie Nervosität, Schwermut, Schlaforigk., Augstgefühl, Schwin-delanfälle, nervöse Kopfschmerren, Einsend, von 20 Ff. in herself. d. Apatheker Gassgen in Privingenn, Rh. 140 Bladen i

## Heirats-Partien

werben nachgew,n. bistr, vermittelt Off. u. D. B. 1000 an bie Ero

#### Biebrich Mainger Dampffdjifffahrt August Waldmann.

3m Anfchlug an bie Biesbabener Strafenbahn, Fahrplan ab 6. Mai 1905.

Fahrplan ab 6. Mai 1905.

Bon Biebrich nach Mainz.

No Schloß (Raiferftrafte hauptsbahnhof Mainz 20 Min. ipäter):

8.20\*, 9, 10\*, 11, 12\*, 1, 2,

3, 4, 5, 6, 7, 8, 9\*.

Son Mainz nach Biebrich.

Ib Stabchalle (Raiferftraße hauptbahnhof 7 Min. später aussicht.

9.50): 2\*, 10, 11\*, 12, 1\*,

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.40, 9.30\*.

\*\*Rur Sonn\* u. Feiertags.

Conn\* und Feiertags ev. halbfündlich.

Bochentags bei ichlechtem Wetter

Bodientage bei ichlechtem Better erfte Fahrt 1 Uhr ab Biebrich, 2 Uhr ab Maing, Extraboote für Gefellichaften. Mbonnemente.

Fahrpreife: 1. Rlaffe einf. 40 Bfg., retour 30 Pfg., 2. Rlaffe einf. 50 Big., retour 40 Big. Frachtguter 40 Big. per 100 Rg.

#### Kaifer = Danorama Mheinstraße 37,



unterbalb bes Quifenplages pom 24, bis 30. Juni 1906.

Serie L Zweite bequeme Wandernug auf ber intereffanten Jujel

Java.

Serit II. Ein intereffanter Befuch beuticher Rorbiee-Baber,

Borfum, Rordernen, Belgoland, Mmrum But, Weiterland.

Täglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Eine Reife 30, beibe Bleifen 45 Big. Schnier 15 u. 25 Pla.

Mbonnem-ut. Mangenehmer u. b. Landanfeuth. in Rheinheffen, Benfion bon 48-60 M. per Monat. Rab. ert. Frau Rentner Groß, Biesbaden, Deriphr. 60, 3. Grage. 3260

Gekittet m. Blas, Marmor. gegenftanbe aller Mrt (Porgellan feuerfeit u. im Baffer baltb.) 4883 Ilblmann. Pulfenslas 2.

#### Berloven!

Bor 14 Tagen ein librengl, m Gelbr, verl v. Rochbr, b. Bebritt. Abzug. g. Bel. bei Fr. Deplmann, gebritrage 5, 1 r 8998

A POST OF THE PARTY OF

# Der Arbeits: Madweis

2Biesbabener .. Generals Muzeiger"

wird täglich Mittags 3 Hhr in unferer Gr. pedition Mauritiusftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Radimittage an wirb ber Arbeitemart fo ftenfo8 in unferer Erpedition ver-

Christianes Beim, Berberftr. 31, Bart. I., Sielleunadzweis.

Auffandige Mabd, jed Ronfeffion finben febergeit Roft u. Bogis fur 1 Mt, taglich, fowie flets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ibater gefucht: Stuben, Rinbers gartnerinnen, Rochinnen, Saus: u. MBeinmadden

# Stellengelucte

unges Fraulein, 15 Jahre alt, Stenographie u. Schreibmald. funbig, fucht entipr. Beich. Geft Dff. unter R. Beiter, faftellftraffe 4, 3.

Gin braves Madden, meldes Maben u. Bugeln fann, f. Stellung als hausmabden. Rab Abierftraße 16a. 2.

Gin alt. Madden fucht Stelle bei fleiner Familie. Raberes Schierfteinerftrafe 16. bei Spies.

Junges Fraulein, welches mit ber eint, boppelten u. amerit. Budführung, fowie Stenographie (Stolze Schren). Mafchinenicht., Schonichreiben, faufm. Rechnen u. Danbelstorrefpondeng tuchtig bertr. ift, fucht per 1. Juli ober fpater paffenbe Stellung. Offerten unter 3. R. 16 an die Expedition b.

#### Offene Stellen

Männliche Personen.

Clotter, foliber Edriftfener finbet bauernbe Stelle als

### Silfsmetteur. Biedbabener

Weneral-Ungeiger.

Gute Verkäufer für 1 Bat Artifel gefucht Dobe Brovifion. Mab. Samalbacherftr. 6, Bu melben gwifden 12 n.

Tüchtiger, verheirateter Gartner

für Friedhofegartuerei fofort gejucht. Blatteritr. 132.

Gartenarbeiter gum Umgraben gef. Rab. Waltmubl-fraße 14, gwifchen 1—4 Ubr. 3896

Gärtnergelilfe für bauernbe Beid, gefucht, Rab. Ballmühiftr. 14, gwifden 1-4 Uhr.

Zücht. Erdarbeiter Seerobenftr 9, Miller,

Junger Diann mit guter Schulbiibung und fch Sanbidprift ale Behrling gef. Bilbert Raufmann,

Schlichterftr. 18. Sadierer-Lehrling geg. Bergiliung Delimunbarage 37.

# Lehrling

gunit, Bebing, fofort gefucht. Jac Reller, Schreinerm. Walramftr. 32.

Schlofferlehrling gefucht. 8480 Morffer, 14.

# Lehrling

u. gunt. Bebing. fof, gefucht. 3. G. Mollath's Camenbolg., 16 Martiftr. 12

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Queichliefliche Berbffentlichung ftabriider Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Gifenbreber Gartner Stock) Rujer muftreicher Deforationemaler Ladierer Tünter Teinmechaniter Schloffer für Dafdinen Schmich Edneiber Schubmacher Spengler Inftallateur

3 mmermann Bubrfnen,t Bandwirthichaftlicher Arbeiter Arbeit suchen: herrichaftegartner

Maidinift Dereichaftebiener Danebiener Gintaffterer Rupierpuber Gilberputer Berrichafts Rutider Lagiobner Rranfenmarter Babmeifter

Waffent

# Weibliche Personen.

Mabmen fann d. Rieibermachen eri. Raulbrunnenftraße 4. 1. St., b. Frau Rath. Maller, Lehrmädchen nähen geg.

Bergütung gefucht Berberitrage 2, Bart. Gefucht reml., junges, Pande, wenn möglich gleich.

Beftenburage 11,

Barterre,

# Laufmädden

fofort gefucht. Morinftrage 8, Blumengeid. Balter.

Dadden fonnen bas Raben froge 3, 2 L S789 Bleifiges, reint u. juverlaffiges Donatsmabchen in fleiner Daushaltung gefucht, Dreiweiben-frage 3, 1 i. 8784

Jugenbliche 3857 Arbeiterinnen finben lohnenbe Beidaftigung. Strobbuljenfabrit, Weilfte. 18.

flaschen pülerinnen Kronenbrauerei.

Unit Dladden ober reint. Arbeiter finbet fcone, billige Schlafftelle. 383 Gobenftr. 11, Melb., B. r.

Ein junges braves Mädchen

am liebften v. Bande gef. 38:

Canfmadchen (14-15 3.) get. Portftrage 9, 2, 1, Manden v. Lande gel. Der-manuftr. 3, Dengerei. 3875 Mahmabchen gef. Goebenite, b.

B. Frobinich. Ein 15 jabriges Währthen

per fofort geiucht. Berfoul, Borftellung Countag, ben 24., porm. pon 9-12 Uhr. Baren Spar-Rabatt-Syllem, Carl Nussbaum,

Lehrmadchen für Schneiberei gefucht.

### Rauenthalerftraße 24. 2. Sotel- Berrichafts Berjonal

aller Brandjen findet ftete cute und beite Stellen in erften unt teinften Sanfern bier und angerbalb (auch And-tanb) bei hochftem Gehalt burch

Internationale Bentral-Blagierunge

Bureau Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-a-vis bem Zagolatt-Berlay. Telefon 2555.

Erfres u. atteftes Barens am Plane Inftitut erften Ranges. Grau Vina Wallrabenftein.

#### 4572 Stellenbermittlerin, Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen Bermittelung Benffnet bis 7 Uhr Mbenb3.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fucht flanbig: A Rodingen (file Bringt). Maein. Sans., Rinber und Rudenmabben. B. Baide, Buge is. Mot atsfrauta

Raberinnen, Buglerinnen und Ennimdochen u. Tagtounerinnen Gut empfoblene Mabden ergalten fofert Stellen. Abtheilung IL A.fürhöhere Berufsarten: Sinde, fraulein n. Barterinnen Etilgen, hondhalterinnen, fri Bonnen, Jungfern

Befellichafterinnen. Ergugerinnen, Comptorifigtes Bertauferranen, Bebrindbette Epracilebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswarts. hotel. u Regamrationstodinnen.

Bimmermatmen, Baidmabden Beidliegerinnen u Conshitter. innen, Roche, Buffete a. Gernete

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Di wirfung ber 2 argti, Bereint. Die Abreifen ber frei gemeiberen argtl. empfoblenen Bflegerinnen find au feber Beit ber au erfahren

Chauffeur-

Ansbildung. (Mannliche u. weibt, Abteilang.) Erfte bentiche Chauffenrichule Afchaffenburg, Grand, u. raidest Ausbilbung von Bernischauffenten mit Stellenvermittlung. Musfibet. Bro pitte toftenlos burch tas 2372 Technifum Afchaffenburg.

Cefthighfenbe

Stiller